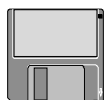


***B II 1 - j/00 Nr. 782**

Preis EUR 9,16

Bestell-Nr. B 2100j



**Ausgegeben im
September 2001**

Die beruflichen Schulen in Bayern Schuljahr 2000/01

Stand: Herbst 2000

Inhaltsübersicht

Seite

Textteil

Vorbemerkung	4
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	5

Tabellenteil

Überblick: Die beruflichen Schulen in Bayern - Schuljahr 2000/01

1. Berufliche Schulen im Schuljahr 2000/01	10
2. Mittlere Abschlüsse seit 1991 nach Schularten	10
3. An beruflichen Schulen erworbene Abschlüsse im Sommer 2000.....	11
4. Qualifizierte berufliche Bildungsabschlüsse bzw. mittlere Schulabschlüsse aufgrund einer Berufsausbildung 2000.....	11

Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte

5. Eckdaten der Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte seit 1972/73	12
6. Eckdaten der Berufsschulen nach Regierungsbezirken.....	13
7. Eckdaten der Berufsschulen für Behinderte nach Regierungsbezirken	13
8. Eckdaten der Berufsschulen seit 1996/97 nach dem Schulträger.....	14
9. Eckdaten der Berufsschulen für Behinderte seit 1996/97 nach dem Schulträger	14

Berufsaufbauschulen

(1990/91 bis 1994/95 einschl. Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

10. Eckdaten der Berufsaufbauschulen seit 1965/66.....	16
11. Ausgestellte Fachschulreifezeugnisse seit 1965.....	17

Berufsfachschulen

(ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens)

12. Eckdaten der Berufsfachschulen seit 1976/77	18
13. Schüler der Eingangsklassen nach der schulischen Vorbildung	18
14. Schüler nach Geburtsjahren.....	18
15. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	19
16. Eckdaten der Berufsfachschulen nach Regierungsbezirken.....	19
17. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	19
18. Klassen, Schüler und Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche	20
19. Schüler nach Ausbildungsjahren	24
20. Schulentlassene nach Abschlußart vom 16.10.1999 bis 15.10.2000.....	28
21. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte vom 16.10.1999 bis 15.10.2000	32
22. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche	33
23. Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte	33
24. Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells.....	34
25. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen.....	34
26. Ausländische Lehrkräfte nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	34

Wirtschaftsschulen

27.	Eckdaten der Wirtschaftsschulen seit 1965/66	35
28.	Eckdaten der Wirtschaftsschulen nach Regierungsbezirken und Schulstufen	36
29.	Schulen nach dem Träger des Schulaufwands sowie Schulen mit Tages- oder Wohnheim	36
30.	Ausgestellte Abschlußzeugnisse seit 1973	37
31.	Ausgestellte Abschlußzeugnisse nach Regierungsbezirken und Schulstufen	37
32.	Im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 abgegangene Schüler	38
33.	Schüler, die am Ende des Schuljahres 1999/2000 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten ...	38
34.	Am Ende des Schuljahres 1999/2000 nicht versetzte Schüler, die sich der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen	39
35.	Klassen und Schüler nach Jahrgangsstufen	39
36.	Schüler nach der Religionszugehörigkeit	39
37.	Schüler nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, ausländische Schüler und Aussiedler	40
38.	Schüler nach der schulischen Herkunft	41
39.	Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 der vierstufigen Wirtschaftsschulen	42
40.	Teilnehmer am Unterricht in ausgewählten Fächern	43
41.	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	43
42.	Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte vom 16.10.1999 bis 15.10.2000	44
43.	Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche	45
44.	Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte	45
45.	Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells	46
46.	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	46
47.	Ausländische Lehrkräfte nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	46

Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

48.	Eckdaten der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens seit 1976/77	47
49.	Eckdaten der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens nach Regierungsbezirken	47
50.	Eckdaten der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens nach Ausbildungsrichtungen	48
51.	Schüler und Klassen nach Ausbildungsjahren	50
52.	Schulentlassene nach Abschlußart vom 11.11.1999 bis 10.11.2000	52
53.	Schüler nach Geburtsjahren	54
54.	Schüler im 1. Ausbildungsjahr nach der schulischen Vorbildung	54
55.	Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	54
56.	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	54

Fachschulen

57.	Eckdaten der Fachschulen seit 1966/67	55
58.	Eckdaten der Fachschulen nach Regierungsbezirken	55
59.	Eckdaten der Fachschulen nach Fachrichtungen	56
60.	Schüler nach Ausbildungsjahren	58
61.	Schulentlassene nach Abschlußart vom 16.10.1999 bis 15.10.2000	64
62.	Schüler nach Geburtsjahren	70
63.	Schüler im 1. Ausbildungsjahr nach der schulischen Vorbildung	70
64.	Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	70
65.	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	70
66.	Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte vom 16.10.1999 bis 15.10.2000	71
67.	Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche nach dem Beschäftigungsverhältnis	72
68.	Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte	72
69.	Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells	73
70.	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	73

Fachoberschulen

(1991/92 bis 1996/97 einschl. Stufe II des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

71. Eckdaten der Fachoberschulen seit 1993/94	74
72. Schüler nach Ausbildungsrichtung	75
73. Ausgestellte Fachhochschulreifezeugnisse seit 1981	75

Berufsoberschulen

(1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

74. Eckdaten der Berufsoberschulen seit 1993/94	76
75. Schüler nach Schuljahren und schulischer Vorbildung	77
76. Schüler nach Ausbildungsrichtung	77
77. Ausgestellte Zeugnisse der fachgebundenen Hochschulreife seit 1976	77

Fachakademien

78. Eckdaten der Fachakademien seit 1981/82	78
79. Eckdaten der Fachakademien nach Regierungsbezirken	78
80. Schüler nach Geburtsjahren	79
81. Schüler im 1. Studienjahr nach der schulischen Vorbildung	79
82. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	79
83. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	79
84. Klassen und Schüler nach Studienjahren	80
85. Schulentlassene nach Abschlußart vom 16.10.1999 bis 15.10.2000	82
86. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche nach Ausbildungsrichtung	84
87. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte vom 16.10.1999 bis 15.10.2000	86
88. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche nach dem Beschäftigungsverhältnis	87
89. Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte	87
90. Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells	88
91. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	88
92. Ausländische Lehrkräfte nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	88

Telekolleg

93. Telekollegs seit 1978	89
94. Kurse und Teilnehmer nach Regierungsbezirken	89
95. Lehrkräfte	89

Ausgaben

96. Ausgaben von Staat und Kommunen für die beruflichen Schulen seit 1970	90
---	----

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die zusammengefaßten Ergebnisse der Erhebungen an den beruflichen Schulen in Bayern im Herbst 2000. Er entspricht im Aufbau den Berichten der Vorjahre.

Bisher wurden bereits folgende Berichte über die beruflichen Schulen im Schuljahr 2000/01 veröffentlicht:

- | | | |
|------------------|--------------------|--|
| 1. B II 2 - j/00 | Bestell-Nr. B22006 | "Verzeichnis der Berufsschulen in Bayern" |
| | Bestell-Nr. B22003 | "Die Berufsschulen" (Hauptbericht) |
| 2. B II 7 - j/00 | Bestell-Nr. B27006 | "Verzeichnis der Berufsschulen für Behinderte in Bayern" |
| | Bestell-Nr. B27003 | "Die Berufsschulen für Behinderte" (Hauptbericht) |
| 3. B II 6 - j/00 | Bestell-Nr. B26003 | "Die Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen" |

Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse

Berufsschulen

Schulen

Nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)¹⁾ werden Berufsschulen von Berufsschulpflichtigen und Berufsschulberechtigten im Rahmen der beruflichen Ausbildung besucht. Nach Art. 11 Abs. 3 Satz 2 BayEUG umfaßt die Ausbildung eine einjährige Grundstufe und eine darauf aufbauende mindestens einjährige Fachstufe. Im Schuljahr 2000/01 gab es in Bayern 186 Berufsschulen (184 öffentliche und 2 private).

Klassen

Die Zahl der Berufsschulklassen hat sich gegenüber 1999/2000 um 26 oder 0,2% auf 12 463 erhöht. Die durchschnittliche Klassenstärke stieg von 22,7 im Vorjahr auf 22,8 im laufenden Schuljahr an. Sie lag an den privaten Berufsschulen bei 21,6 (Vorjahr: 20,7).

Schüler

Die Erhebung im Herbst 2000 ergab insgesamt 284 183 Berufsschüler. Die Zahl der Schüler hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,8% erhöht. Dabei ist der Schüleranteil der staatlichen Berufsschulen mit 67,2% (Vorjahr: 67,6%), der kommunalen mit 32,7% (Vorjahr: 32,3%) und der privaten mit 0,1% fast unverändert geblieben. 58,3% (Vorjahr: 58,8%) aller Berufsschüler waren männlich. Die Zahl der ausländischen Berufsschüler fiel um 1 420 auf 20 742; dies entspricht 7,3% aller Berufsschüler (Vorjahr: 7,9%). Näheres dazu enthält der Statistische Bericht B I/II 2 - j/00 Bestell-Nr. B02003 "Ausländische Schüler und Lehrer in Bayern, Schuljahr 2000/01".

Lehrkräfte

Im Herbst 2000 waren an den Berufsschulen insgesamt 7 220 (Vorjahr: 7 218) vollzeit- und teilzeitbeschäftigte²⁾ Lehrkräfte (einschl. der mit Dienstbezügen, z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist, abwesenden Lehrkräfte, aber ohne Studienreferendare und Lehramtsanwärter) beschäftigt, das waren 2 mehr als im Vorjahr. Dabei handelt es sich um Lehrkräfte, die ausschließlich oder für den größeren Teil ihrer Pflichtstunden einer Berufsschule zugeordnet waren. Unter diesen Lehrkräften überwogen die männlichen mit 77,4%. Die genannten Lehrkräfte erteilten zusammen mit den sonstigen Lehrkräften an den Berufsschulen in der Stichwoche insgesamt 169 340 (Vorjahr: 168 389) Unterrichtsstunden.

Die Anschriften und Eckzahlen der einzelnen Berufsschulen enthält das Verzeichnis der Berufsschulen in Bayern B II 2 - j/00 Bestell-Nr. B22006 vom Juni 2001. Ausführliche statistische Ergebnisse werden im Statistischen Bericht B II 2 - j/00 Bestell-Nr. B22003 ausgewiesen.

Berufsschulen für Behinderte

Sonderschuleinrichtungen sind für Schüler bestimmt, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderungen einer besonderen pädagogischen Betreuung bedürfen. Im Schuljahr 2000/01 bestanden in Bayern 49 Berufsschulen für Behinderte, 43 wurden durch private Schulträger eingerichtet. In insgesamt 1 355 Klassen, 29 bzw. 2,2% mehr als im Vorjahr, wurden zusammen 13 825 (Vorjahr: 13 676) Schüler unterrichtet; nicht mitgezählt sind dabei Werkstufen im berufsschulischen Teil an Volksschulen für Behinderte. Die Zahl der Schüler an Berufsschulen für Behinderte hat damit gegenüber dem Herbst 1999 um 1,1% zugenommen. Die durchschnittliche Klassenstärke an den Berufsschulen für Behinderte lag 2000/01 bei 10,2. Im Oktober 2000 stieg

die Zahl der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten¹⁾ Lehrkräfte gegenüber dem Vorjahr um 2,0% auf 975 an.

Eckzahlen der einzelnen Schulen enthält das Verzeichnis der Berufsschulen für Behinderte in Bayern B II 7 - j/00 Bestell-Nr. B27006 vom Juni 2001 und ausführliche statistische Ergebnisse der Bericht Berufsschulen für Behinderte in Bayern B II 7 - j/00 Bestell-Nr. B27003.

Berufsaufbauschulen

(1990/91 bis 1994/95 einschl. Stufe I des Schulversuchs „Dreistufige Berufsoberschule“)

Mit dem Schuljahr 1999/2000 wurden die Berufsaufbauschulen aufgelöst. Die Berufsaufbauschulen gab es in Bayern seit dem Schuljahr 1961/62; damals nahmen 14 Schulen den Unterrichtsbetrieb auf. Im Herbst 1999 bestanden 33 Berufsaufbauschulen. Diese Einrichtungen, die keine selbständigen Schulen, sondern Abteilungen von Berufsschulen oder Berufsfachschulen waren, führten zur Fachhochschulreife. Die Ausbildung an Berufsaufbauschulen umfaßte seit 1987/88 ein Jahr Vollzeitunterricht oder zwei Jahre Teilzeitunterricht.

Die höchste Zahl an Berufsaufbauschülern wurde im Schuljahr 1971/72 mit 15 071 Schülern in 606 Klassen, die sich auf insgesamt 123 Berufsaufbauschulen verteilen, erfaßt. Das klassenstärkste Schuljahr war ebenfalls das Schuljahr 1971/72 mit 606 Klassen. Die Höchstzahl an Berufsaufbauschulen wurde im Schuljahr 1982/83 mit 133 Schulen, für insgesamt 7 999 Schülern, gezählt.

Im Sommer 2000 haben insgesamt 663 Schüler die Fachhochschulreife, und zwar 381 männliche und 282 weibliche Schüler, erfolgreich abgelegt. Davon waren 46 bzw. 6,9% Ausländer.

Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse der Erhebung über die Berufsaufbauschulen im Schuljahr 2000/01 findet sich im Statistischen Bericht B II 6 – j/00 Bestell-Nr. B26003 vom August 2001.

Berufsfachschulen

Nach Art. 13 BayEUG sind die Berufsfachschulen Vollzeitschulen, die in mindestens einjähriger Ausbildungsdauer auf eine Berufstätigkeit vorbereiten oder der Berufsausbildung dienen. Das Bildungsangebot der Berufsfachschulen ist sehr vielfältig. Zu ihnen gehören die Wirtschaftsschulen, die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens und die große Gruppe der übrigen Berufsfachschulen.

Die Wirtschaftsschulen gliedern sich in zwei-, drei- und vierstufige Schulen bzw. zwei Ausbildungsrichtungen, und zwar die Wahlpflichtfächergruppe H mit Schwerpunkt in den Fächern, die auf eine kaufmännische Tätigkeit vorbereiten, sowie die Wahlpflichtfächergruppe M, die neben den kaufmännischen Fächern insbesondere durch verstärkten Unterricht in Mathematik und Physik auf eine anschließende weitere schulische Ausbildung abzielt. Die Gruppe M wird nur an vierstufigen Schulen angeboten.

Im Herbst 2000 wurden 68 Wirtschaftsschulen (Tabellen 26 bis 46) in Bayern von 10 473 Schülern und 11 758 Schülerinnen besucht (Vorjahr: 10 208 bzw. 11 594). Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse betrug 25,8 (Vorjahr: 25,7). 1 310 oder 5,9% (Vorjahr: 6,1%) der Wirtschaftsschüler waren Ausländer bzw. Staatenlose.

Ohne Berücksichtigung der Studienreferendare und Fachlehreranwärter waren Mitte Oktober 2000 insgesamt 1 454 (Vorjahr: 1 425) vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, darunter 46,4% weibliche, ausschließlich oder überwiegend an Wirtschaftsschulen beschäftigt.

5 555 Absolventen (Vorjahr 5 528) erwarben an diesen Schulen im Sommer 2000 einen mittleren Schulabschluß.

An den 270 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens (Tabellen 47 bis 54) befanden sich 2000/01 18 570 Schüler in der Ausbildung z. B. zur Krankenschwester oder für einen der pharmazeutisch- bzw. medizinisch-technischen Assistenzberufe. Die Lehrpersonen in den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind zumeist Ärzte oder sonstige medizinische Fachkräfte.

Unter den übrigen Berufsfachschulen (Tabellen 12 bis 25) bildeten 61 Schulen in Kinderpflege, 58 in Hauswirtschaft und 41 im Bereich "Gewerbe, Technik oder Gestaltung" aus, 23 Schulen entfielen auf fremdsprachliche Fachrichtungen; an 106 weiteren Berufsfachschulen wurden verschiedenste andere Fachrichtungen unterrichtet. An diesen insgesamt 289 Berufsfachschulen gab es im Herbst 2000 21 354 Schüler, darunter 81,1% Mädchen in 991 Klassen. Die Anzahl der Klassen stieg um 1,2%, die der Schüler ging zurück, und zwar um 192 bzw. 0,9%.

Fachschulen

Die Fachschulen (Tabellen 55 bis 67) dienen nach Art. 15 BayEUG der vertieften beruflichen Fortbildung oder Umschulung und fördern die Allgemeinbildung. Ihr Besuch setzt grundsätzlich eine Berufsausbildung und in der Regel auch eine ausreichende praktische Berufstätigkeit voraus. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens ein halbes Schuljahr, bei Teilzeitunterricht einen entsprechend längeren Zeitraum. Mit einbezogen in den Nachweis sind die Fachschulen für Landwirtschaft und Hauswirtschaft. Die Daten über die Fachschulen für Techniker enthalten auch die Abend- und Wochenendlehrgänge (Teilzeitunterricht). In Bayern wurden im Oktober 2000 insgesamt 289 Fachschulen mit 16 991 (Vorjahr: 16 098) Schülern erfaßt. Nach der Schülerzahl standen die Fachschulen für Techniker mit 32,9% aller Fachschüler und die Fachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe mit 30,8% an erster Stelle. Es folgten die Landwirtschaftsschulen mit 11,4% und die Fachschulen für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe mit 10,6%.

2000/01 erhöhte sich die Zahl der Fachschüler gegenüber dem vergangenen Schuljahr um 893 bzw. 5,6%, die Klassenzahl von 798 auf 822 bzw. um 3,0%. Die durchschnittliche Klassenstärke veränderte sich von 20,2 im Vorjahr auf 20,7. Die Zahl der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten²⁾ Lehrkräfte erhöhte sich um 0,6% auf 1 060.

Eine Sonderstellung nehmen die Bundeswehrfachschulen ein, die für die Weiterbildung länger dienender Soldaten eingerichtet wurden. Vom Ausbildungsprogramm her, das einen Grundlehrgang für mittlere Laufbahnen ebenso umfaßt wie z. B. Lehrgänge zur Erlangung der Fachschul-, Fachhochschul- oder der allgemeinen Hochschulreife, sind die Bundeswehrfachschulen teilweise den Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs, teilweise aber auch einigen beruflichen Schulen vergleichbar. In Bayern bestanden im Herbst 2000 vier in der Statistik nicht enthaltene Bundeswehrfachschulen, die von 706 (Vorjahr: 562) Teilnehmern besucht wurden.

Fachoberschulen

(1991/92 bis 1996/97 einschl. Stufe II des Schulversuchs „Dreistufige Berufsoberschule“)

Fachoberschulen gibt es seit Herbst 1970. Voraussetzung für die Aufnahme ist grundsätzlich ein mittlerer Schulabschluß. Der ein- bis dreijährige Ausbildungsgang führt zur Fachhochschulreife.

Mitte Oktober 2000 bestanden 65 Fachoberschulen, deren 1 023 Klassen 26 592 Schüler umfaßten, davon 13 633 (51,3%) männliche und 12 959 (48,7%) weibliche. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Schüler um 2,6% und die der Klassen um 4,0% erhöht.

Unter den möglichen Ausbildungsrichtungen wurde am häufigsten Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege gewählt, nämlich von 11 004 (41,4%) Schülern, während sich für Agrarwirtschaft nur 1,0% der Schüler entschieden. Die Zahl der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten²⁾ Lehrkräfte verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,1% auf 1 519. Darunter befanden sich siebzehn mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). In Tabelle 68 sind diese nicht mit enthalten. Die in der Stichwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilten Unterrichtsstunden fielen gegenüber dem Vorjahr um 0,3% auf 30 062.

Alle Daten über Lehrkräfte und deren Stunden wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereitgestellt.

Ausführliche statistische Ergebnisse und Eckzahlen der einzelnen Schulen enthält der Statistische Bericht B II 6 - j/00 Bestell-Nr. B26003 vom August 2001.

Berufsoberschulen

(1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Die Berufsoberschule baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder mehrjährigen Berufserfahrung und einem mittleren Schulabschluß (der auch nach dem erfolgreichen Besuch der Vorstufe verliehen wird) auf. Sie führt in zweijährigem Vollzeitunterricht (bzw. mit Vorstufe dreijährig) oder vierjährigem Teilzeitunterricht zur fachgebundenen Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache zur allgemeinen Hochschulreife.

Im Herbst 2000 bestanden in Bayern insgesamt 52 Berufsoberschulen mit zusammen 383 Klassen, in denen 9 107 (Vorjahr: 7 520) Schüler unterrichtet wurden, davon 5 912 (64,9%) männliche und 3 195 (35,1%) weibliche. Die Zahl der Berufsoberschüler hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 1 587 bzw. 21,1% erhöht. Die Zahl der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten²⁾ Lehrkräfte stieg gegenüber dem Vorjahr um 24,2% auf 595. Darunter befanden sich vier mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). In Tabelle 71 sind diese nicht mit enthalten. Die in der Stichwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilten Unterrichtsstunden erhöhten sich um 12,4% auf 14 113.

Ausführliche statistische Ergebnisse und Eckzahlen der einzelnen Schulen enthält der Statistische Bericht B II 6 - j/00 Bestell-Nr. B26003 vom August 2001.

Fachakademien

Die Fachakademien wurden zum Schuljahr 1973/74 als neue Schulart in Bayern eingeführt. Sie setzen einen mittleren Schulabschluß voraus und bereiten in mindestens zwei Jahren Vollzeitunterricht oder in drei bis vier Jahren Teilzeitunterricht auf eine gehobene Berufslaufbahn vor. Im Herbst 2000 wurden 81 Fachakademien mit 7 488 (Vorjahr: 7 837) Schülern in 301 Klassen gezählt. 52,5% der Schüler entfielen auf die 39 Fachakademien für Sozialpädagogik. Wie im Vorjahr wurden die Praktikanten an Fachakademien für Sozialpädagogik und Gemeindepastoral nur nachrichtlich erfaßt (2 106) und sind daher in den Tabellen nicht enthalten. Heuer werden erstmals 149 Praktikanten für Hauswirtschaft erfaßt.

Telekolleg

Das Telekolleg - eine seit Januar 1967 bestehende Einrichtung des Zweiten Bildungswegs - vermittelte im Schuljahr 2000/01 den Ausbildungsstoff der Fachoberschule (Telekolleg II). Das Telekolleg beruht auf einem Zusammenwirken von Fernunterricht über den Bildschirm, schriftlichem Begleitmaterial und einer schulischen Betreuung durch Lehrer an den Kollegtagen, die in mehrwöchigen Abständen samstags stattfinden.

Im Herbst 2000 nahmen an den Kollegtagen insgesamt 1 324 Personen teil. Sie verteilten sich auf 63 Kolleggruppen mit einer durchschnittlichen Gruppenstärke von 21,0. Der Anteil der weiblichen Schüler betrug 54,8%. Am Telekolleg unterrichten seit 1988/89 ausschließlich Lehrkräfte mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit.

-
- 1) Im Schuljahr 2000/01 galt das BayEUG in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, BayRS 2230-1-1-UK), berichtigt am 14. August 2000 (GVBl S.632).
 - 2) Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Überblick
Tabelle 1. Berufliche Schulen in Bayern im Schuljahr 2000/01

Schulart	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Berufsschulen	staatlich	124	8 693	115 750	75 236	190 986	3 909	921	4 830
	kommuna	60	3 759	49 906	43 053	92 959	1 676	709	2 385
	privat	2	11	151	87	238	4	1	5
	zusammen	186	12 463	165 807	118 376	284 183	5 589	1 631	7 220
Berufsschulen für Behinderte ²⁾ ...	staatlich	3	76	673	346	1 019	27	27	54
	kommuna	3	93	468	376	844	46	23	69
	privat	43	1 186	8 223	3 739	11 962	581	271	852
	zusammen	49	1 355	9 364	4 461	13 825	654	321	975
Berufsfachschulen ³⁾	staatlich	160	774	4 585	13 326	17 911	454	1 009	1 463
	kommuna	173	817	5 522	13 712	19 234	663	936	1 599
	privat	294	1 127	7 618	17 392	25 010	691	1 132	1 823
	zusammen	627	2 718	17 725	44 430	62 155	1 808	3 077	4 885
Fachschulen	staatlich	94	167	2 317	1 272	3 589	104	24	128
	kommuna	62	215	3 795	984	4 779	275	67	342
	privat	133	440	3 068	5 555	8 623	254	336	590
	zusammen	289	822	9 180	7 811	16 991	633	427	1 060
Fachoberschulen	staatlich	49	859	11 767	10 649	22 416	922	340	1 262
	kommuna	5	118	1 475	1 778	3 253	131	68	199
	privat	11	46	391	532	923	27	31	58
	zusammen	65	1 023	13 633	12 959	26 592	1 080	439	1 519
Berufsoberschulen	staatlich	44	289	4 693	2 144	6 837	286	117	403
	kommuna	8	94	1 219	1 051	2 270	114	78	192
	zusammen	52	383	5 912	3 195	9 107	400	195	595
Fachakademien	staatlich	4	9	38	169	207	7	20	27
	kommuna	27	111 ⁴⁾	632	2 548	3 180	196	231	427
	privat	50	181 ⁴⁾	514	3 587	4 101	208	290	498
	zusammen	81	301⁴⁾	1 184	6 304	7 488	411	541	952
Insgesamt	staatlich	478	10 867	139 823	103 142	242 965	5 709	2 458	8 167
	kommunal	338	5 207⁴⁾	63 017	63 502	126 519	3 101	2 112	5 213
	privat	533	2 991⁴⁾	19 965	30 892	50 857	1 765	2 061	3 826
	insgesamt	1 349	19 065⁴⁾	222 805	197 536	420 341	10 575	6 631	17 206

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer der betreffenden Schulen tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte, die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. - 2) Ohne berufsschulischen Teil der Werkstufe an Volksschulen für Behinderte. - 3) Einschl. Wirtschaftsschulen und Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - 4) Ohne Klassen der Fachakademien für Musik.

Tabelle 2. Mittlere Abschlüsse in Bayern seit 1991 nach Schularten

Jahr	Ausgestellte mittlere Abschlüsse an / nach									
	Volks- schulen	Real- schulen ¹⁾	Abend- realschulen	Gymna- sien ²⁾	Wirtschaf- tschulen	sonstigen Berufs- fach- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Fach- schulen ³⁾	Berufsschulen und Berufs- schulen für Behinderte ⁴⁾	qualifiziertem beruflichen Bildungs- abschluß
1991 ...	-	27 412	139	3 868	4 286	-	2 928	279	-	•
1992 ...	-	26 927	115	4 064	4 093	-	3 061	408	-	•
1993 ...	-	27 802	111	4 707	3 995	-	2 282	2 503	-	•
1994 ...	-	27 841	92	3 863	4 083	423	1 806	3 652	4 246	6 395
1995 ...	179	28 070	90	4 788	4 301	1 539	1 569	3 508	6 691	1 673
1996 ...	1 209	28 926	73	4 770	4 708	2 025	1 248	3 426	7 093	1 156
1997 ...	1 884	30 225	70	4 416	4 875	2 018	797	2 986	7 201	872
1998 ...	2 158	31 515	52	5 032	5 228	2 205	792	2 943	8 055	850
1999 ...	2 361	30 951	70	5 334	5 528	2 430	777	2 576	7 444	814
2000⁵⁾ ...	2 636	31 095	60	5 318	5 556	2 269⁶⁾	663	2 283	8 851	646⁷⁾

1) Einschl. Realschulen für Behinderte und einschl. Schüler mit Realschulabschluß von integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen. - 2) Schüler der Jahrgangsstufe 10 bis 13 des Gymnasiums mit Oberstufenreife, ohne Abitur. Bis 1994 ohne Abgänger aus der Jahrgangsstufe 10 mit der sog. "Besonderen Prüfung". - 3) Bis 1992 nur Technikerschulen. - 4) Mittlerer Schulabschluß gemäß Art. 13 Bay EUG. - 5) Ab 2000 einschl. Nichtschüler. - 6) Einschl. 344 Schüler von Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - 7) Einschl. 475 an Hauptschulen ausgestellte qualifizierte berufliche Bildungsabschlüsse.

Tabelle 3. An beruflichen Schulen erworbene Abschlüsse in Bayern im Sommer 2000

Schulart	Ge- schlecht — Aus- länder	Abgän- ger insge- samt ¹⁾	und zwar mit Abschlußart ²⁾									
			ohne Haupt- schul- ab- schluß	mit Haupt- schul- ab- schluß	Fach- schul- reife	mitt- lerer Ab- schluß	qualifi- zierter berufl. Bildungs- abschluß	Fach- hoch- schul- reife	fachg. Hoch- schul- reife	allg- Hoch- schul- reife	Abschluß- zeugnis einer berufl. Schule	Abgangs- zeugnis ³⁾
Wirtschaftsschulen	insg.	7 021	124	1 341	-	5 556	-	-	-	-	-	-
	männl.	3 171	69	652	-	2 450	-	-	-	-	-	-
	Ausl.	564	14	220	-	330	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen	insg.	86 026	-	2 095	-	8 835	119	-	-	-	73 097	12 929
	männl.	48 229	-	1 090	-	4 719	56	-	-	-	40 520	7 709
	Ausl.	6 778	-	681	-	320	7	-	-	-	4 128	2 650
Berufsschulen für Behinderte	insg.	5 169	-	1 881	-	16	5	-	-	-	2 535	2 634
	männl.	3 347	-	1 261	-	8	5	-	-	-	1 720	1 627
	Ausl.	661	-	199	-	2	-	-	-	-	283	378
Berufsaufbauschulen	insg.	663	-	-	663	-	-	-	-	-	-	-
	männl.	381	-	-	381	-	-	-	-	-	-	-
	Ausl.	46	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	insg.	8 982	-	11	-	1 923	30	-	-	-	8 431	551 ⁵⁾
	männl.	1 397	-	5	-	144	6	-	-	-	1 276	121
	Ausl.	575	-	-	-	93	3	-	-	-	504	71
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	insg.	7 005	-	-	-	346	17	-	-	-	6 566	439 ⁵⁾
	männl.	1 477	-	-	-	82	4	-	-	-	1 349	128
	Ausl.	165	-	-	-	2	-	-	-	-	152	13
Fachschulen	insg.	7 647	-	-	2 283	-	-	151	-	-	7 351	296 ⁵⁾
	männl.	4 440	-	-	1 909	-	-	118	-	-	4 232	208
	Ausl.	309	-	-	48	-	-	14	-	-	296	13
Fachoberschulen	insg.	13 992	-	-	-	-	-	8 502	-	-	-	5 490
	männl.	7 065	-	-	-	-	-	4 128	-	-	-	2 937
	Ausl.	1 081	-	-	-	-	-	457	-	-	-	624
Berufsoberschulen	insg.	5 781	-	-	-	-	-	2 701	813	269	-	1 998
	männl.	3 704	-	-	-	-	-	1 925	469	93	-	1 217
	Ausl.	314	-	-	-	-	-	103	26	9	-	176
Fachakademien	insg.	3 190	-	-	-	-	-	989 ⁴⁾	50	-	3 080	110 ⁵⁾
	männl.	418	-	-	-	-	-	78	3	-	390	28
	Ausl.	145	-	-	-	-	-	15	-	-	131	14
Insgesamt	insg.	145 476	124	5 328	2 946	16 676	171	12 343	863	269	101 060	24 447
	männl.	73 629	69	3 008	2 290	7 403	71	6 249	472	93	49 487	13 975
	Ausl.	10 638	14	.	94	747	10	589	26	9	5 494	3 939

1) Einschl. Nichtschüler. - 2) Neben dem beruflichen Abschlußzeugnis erworbene Zusatzqualifikationen (z. B. mittlerer Abschluß) sind hier als Doppelzählung bei der jeweiligen Abschlußart nochmals ausgewiesen. - 3) Mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Abschluß der Berufsschule oder Berufsschule für Behinderte (Abgänger mit Bescheinigung/Entlassungszeugnis, aus BVJ und BGJ-s). - 4) Einschl. eingeschränkter Fachhochschulreife; Nichtschüler sind nur insgesamt ausgewiesen. - 5) Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Abschluß an einer berufl. Schule.

Tabelle 4. Qualifizierte berufliche Bildungsabschlüsse bzw. mittlere Schulabschlüsse aufgrund einer Berufsausbildung in Bayern 2000

Geschlecht	Schüler mit qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluß bzw. mittlerem Schulabschluß aufgrund einer Berufsausbildung									
	Abgänge aus				Zugänge an					
	Berufs- schulen ¹⁾	Berufs- schulen für Behinderte	Berufsfach- schulen des Gesundheits- wesens ²⁾	sonst. Berufs- fach- schulen ²⁾	Berufs- ober- schulen	Fach- schulen	Berufsfach- schulen des Gesundheits- wesens	sonstigen Berufsfach- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Fachober- schulen
Männlich	5 102	13	86	155	1 175	538	136	56	-	85
Weiblich	4 446	8	277	1 809	582	449	652	347	-	68
Insgesamt	9 548	21	363	1 964	1 757	987	788	403	-	153

1) Einschl. an Hauptschulen (auch nachträglich) ausgestellte qualifizierte berufliche Bildungsabschlüsse. - 2) Einschl. Externe.

Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte

Tabelle 5. Eckdaten der Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte in Bayern seit 1972/73

Schuljahr ¹⁾	Schulen ins- gesamt	davon				Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾		
		Berufsschulen			Berufs- schulen für Behin- derte		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
		staat- lich	kommun- al	privat								
1972/73	310	100	149	23	38	10 420	160 922	116 504	277 426	2 929	1 112	4 041
1973/74	254	75	126	19	34	11 201	180 896	120 702	301 598	3 075	1 142	4 217
1974/75	225	135	38	18	34	11 676	189 805	123 630	313 435	3 340	1 157	4 497
1975/76	226	136	35	17	38	12 150	196 901	128 883	325 784	3 682	1 225	4 907
1976/77	227	137	35	16	39	12 661	203 132	136 179	339 311	3 994	1 280	5 274
1977/78	225	135	35	15	40	13 552	216 309	145 898	362 207	4 110	1 298	5 408
1978/79	237	137	35	15	50	14 305	224 822	153 267	378 089	4 660	1 381	6 041
1979/80	258	144	36	15	63	14 866	231 386	157 515	388 901	4 935	1 408	6 343
1980/81 a)	195	144	36	15	x	14 756	229 511	156 024	385 535	5 044	1 305	6 349
1980/81 b)	78	.	.	.	x	500	3 489	1 692	5 181	156	76	232
1981/82 a)	195	144	38	13	x	14 702	226 413	153 057	379 470	5 167	1 307	6 474
1981/82 b)	73	.	.	.	x	558	3 750	1 742	5 492	176	85	261
1982/83 a)	186	141	38	7	x	14 336	220 424	149 666	370 090	5 336	1 294	6 630
1982/83 b)	61	.	.	.	x	639	4 143	1 822	5 965	227	101	328
1983/84 a)	184	141	39	4	x	14 484	218 865	149 014	367 879	5 476	1 329	6 805
1983/84 b)	58	.	.	.	x	690	4 610	1 988	6 598	278	117	395
1984/85 a)	209	142	63	4	x	14 807	219 020	151 722	370 742	5 668	1 356	7 024
1984/85 b)	56	.	.	.	x	773	4 930	2 217	7 147	316	127	443
1985/86 a)	209	142	63	4	x	14 692	215 099	154 499	369 598	5 795	1 452	7 247
1985/86 b)	63	.	.	.	x	834	5 232	2 488	7 720	357	147	504
1986/87 a)	210	143	63	4	x	14 658	205 667	152 626	358 293	5 883	1 487	7 370
1986/87 b)	54	.	.	.	x	871	5 375	2 538	7 913	373	158	531
1987/88 a)	210	143	64	3	x	14 313	193 167	146 680	339 847	5 893	1 522	7 415
1987/88 b)	51	.	.	.	x	874	5 521	2 616	8 137	393	169	562
1988/89 a)	208	140	65	3	x	13 748	178 958	140 732	319 690	5 914	1 555	7 469
1988/89 b)	51	.	.	.	x	901	5 571	2 591	8 162	399	174	573
1989/90 a)	206	138	65	3	x	13 072	166 889	130 711	297 600	5 901	1 614	7 515
1989/90 b)	53	.	.	.	x	932	5 469	2 609	8 078	421	199	620
1990/91 a)	206	138	65	3	x	12 665	161 150	123 761	284 911	5 825	1 550	7 375
1990/91 b)	52	.	.	.	x	902	5 387	2 555	7 942	429	199	628
1991/92 a)	203	135	65	3	x	12 430	160 494	120 482	280 976	5 806	1 498	7 304
1991/92 b)	50	.	.	.	x	932	5 435	2 625	8 060	453	198	651
1992/93 a)	198	132	64	2	x	12 465	163 785	117 196	280 981	5 752	1 518	7 270
1992/93 b)	49	.	.	.	x	971	5 729	2 709	8 438	471	214	685
1993/94 a)	196	131	63	2	x	12 409	162 613	113 821	276 434	5 696	1 481	7 177
1993/94 b)	46	.	.	.	x	1 011	6 145	2 975	9 120	495	215	710
1994/95 a)	195	130	63	2	x	12 274	161 096	110 523	271 619	5 700	1 517	7 217
1994/95 b)	49	.	.	.	x	1 056	6 756	3 256	10 012	511	226	737
1995/96 a)	193	130	61	2	x	12 199	159 293	109 819	269 112	5 637	1 496	7 133
1995/96 b)	47	2	3	42	x	1 098	7 336	3 474	10 810	539	234	773
1996/97 a)	191	130	59	2	x	12 075	158 536	109 009	267 545	5 578	1 482	7 060
1996/97 b)	47	2	3	42	x	1 164	8 141	3 765	11 906	574	269	843
1997/98 a)	189	129	58	2	x	12 116	160 071	110 506	270 577	5 571	1 512	7 083
1997/98 b)	47	2	3	42	x	1 241	8 437	4 140	12 577	625	280	905
1998/99 a)	190	129	59	2	x	12 330	163 601	113 492	277 093	5 557	1 563	7 120
1998/99 b)	47	2	3	42	x	1 273	8 809	4 350	13 159	653	289	942
1999/2000 a)	185	126	57	2	x	12 437	165 684	116 165	281 849	5 622	1 596	7 218
1999/2000 b)	47	2	3	42	x	1 326	9 237	4 439	13 676	652	304	956
2000/01 a)	186	124	60	2	x	12 463	165 807	118 376	284 183	5 589	1 631	7 220
2000/01 b)	49	3	3	43	x	1 355	9 364	4 461	13 825	654	321	975

1) a) = Berufsschulen, b) = Berufsschulen für Behinderte, ab 1982/83 ohne berufsschulischen Teil der Werkstufe an Volksschulen für Behinderte. - 2) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsschule oder einer Berufsschule für Behinderte tätig waren. Ab Schulj. 1977/78 ohne Studienreferendare. Ab Schuljahr 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte, die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte (bei Angestellten ab 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und bis 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 6. Eckdaten der Berufsschulen in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeit- Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	66	3 709	49 459	38 004	87 463	1 610	630	2 240
Niederbayern	18	1 281	17 333	11 219	28 552	608	128	736
Oberpfalz	12	1 195	15 651	10 772	26 423	543	126	669
Oberfranken	19	1 298	16 206	11 527	27 733	549	141	690
Mittelfranken	26	1 785	23 855	17 865	41 720	817	257	1 074
Unterfranken	19	1 418	18 751	12 441	31 192	628	161	789
Schwaben	26	1 777	24 552	16 548	41 100	834	188	1 022
Bayern	186	12 463	165 807	118 376	284 183	5 589	1 631	7 220
davon Augsburg	7	499	6 923	5 197	12 120	223	76	299
Erlangen	1	142	1 758	1 313	3 071	54	24	78
Fürth	3	200	3 087	1 579	4 666	89	28	117
Ingolstadt	2	236	2 963	2 550	5 513	87	26	113
München	37	1 744	23 515	20 692	44 207	797	387	1 184
Nürnberg	10	801	10 000	9 735	19 735	356	153	509
Regensburg	4	413	5 176	4 557	9 733	164	55	219
Würzburg	5	345	4 703	3 409	8 112	150	47	197
übrige kreisfreie Städte	37	2 840	35 049	29 139	64 188	1 258	323	1 581
Landkreise	80	5 243	72 633	40 205	112 838	2 411	512	2 923

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 7. Eckdaten der Berufsschulen für Behinderte¹⁾ in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeit- Lehrkräfte ²⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	13	513	3 174	1 375	4 549	249	109	358
Niederbayern	5	116	806	386	1 192	42	24	66
Oberpfalz	3	73	681	223	904	52	18	70
Oberfranken	5	109	665	319	984	64	33	97
Mittelfranken	10	203	1 333	833	2 166	92	57	149
Unterfranken	6	159	1 048	563	1 611	64	43	107
Schwaben	7	182	1 657	762	2 419	91	37	128
Bayern	49	1 355	9 364	4 461	13 825	654	321	975
davon Augsburg	1	72	604	367	971	18	13	31
Erlangen	-	2	15	8	23	-	-	-
Fürth	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingolstadt	-	-	-	-	-	-	-	-
München	3	171	1 107	551	1 658	76	38	114
Nürnberg	4	104	782	459	1 241	59	36	95
Regensburg	1	1	14	5	19	1	-	1
Würzburg	3	56	455	201	656	35	11	46
übrige kreisfreie Städte	7	210	1 288	753	2 041	94	63	157
Landkreise	30	739	5 099	2 117	7 216	371	160	531

1) Ohne berufsschulischen Teil der Werkstufe an Volksschulen für Behinderte. - 2) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsschule für Behinderte tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 8. Eckdaten der Berufsschulen in Bayern

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler	
					insgesamt	weiblich
1	2000/01	staatlich	124	8 693	190 986	75 236
2		kommunal	60	3 759	92 959	43 053
3		privat	2	11	238	87
4		insgesamt	186	12 463	284 183	118 376
5	1999/2000	staatlich	126	8 726	190 633	73 976
6		kommunal	57	3 699	90 968	42 094
7		privat	2	12	248	95
8		insgesamt	185	12 437	281 849	116 165
9	1998/99	staatlich	129	8 697	188 049	72 506
10		kommunal	59	3 622	88 797	40 890
11		privat	2	11	247	96
12		insgesamt	190	12 330	277 093	113 492
13	1997/98	staatlich	129	8 562	183 509	70 665
14		kommunal	58	3 542	86 823	39 743
15		privat	2	12	245	98
16		insgesamt	189	12 116	270 577	110 506
17	1996/97	staatlich	130	8 525	180 476	69 617
18		kommunal	59	3 538	86 840	39 298
19		privat	2	12	229	94
20		insgesamt	191	12 075	267 545	109 009

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte (bei Angestellten 1990/91 18/38,5)

Tabelle 9. Eckdaten der Berufsschulen für Behinderte in Bayern

Lfd. Nr.	Schuljahr	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler	
					insgesamt	weiblich
1	2000/01	staatlich	3	76	1 019	346
2		kommunal	3	93	844	376
3		privat	43	1 186	11 962	3 739
4		insgesamt	49	1 355	13 825	4 461
5	1999/2000	staatlich	2	8	96	25
6		kommunal	3	161	1 733	691
7		privat	42	1 157	11 847	3 723
8		insgesamt	47	1 326	13 676	4 439
9	1998/99	staatlich	2	8	87	31
10		kommunal	3	155	1 596	638
11		privat	42	1 110	11 476	3 681
12		insgesamt	47	1 273	13 159	4 350
13	1997/98	staatlich	2	7	74	22
14		kommunal	3	150	1 577	650
15		privat	42	1 084	10 926	3 468
16		insgesamt	47	1 241	12 577	4 140
17	1996/97	staatlich	2	7	63	20
18		kommunal	3	134	1 468	522
19		privat	43	1 023	11 211	3 223
20		insgesamt	48	1 164	12 742	3 765

1) Jahrgangsstufen 11 bis 14 bei Berufsschulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose und Schwerhörige. - 2) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Bis 1990/91 hauptamtliche und pflichtzeit. - 3) Ohne Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden; diese sind in der Statistischen Berichtsreihe B II 7-j ausgewiesen. - 4) In den

seit 1996/1997 nach dem Schulträger

darunter in Jahrgangsstufe								Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unter- richts- stunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche ²⁾	Lfd. Nr.
10		11		12		13					
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		
57 735	23 046	59 510	25 262	57 013	23 565	16 728	3 363	4 830	921	117 405	1
27 026	12 471	30 681	14 844	27 989	13 442	7 263	2 296	2 385	709	51 762	2
66	25	61	24	71	36	40	2	5	1	173	3
84 827	35 542	90 252	40 130	85 073	37 043	24 031	5 661	7 220	1 631	169 340	4
57 490	22 820	60 578	25 281	56 212	22 765	16 353	3 110	4 893	927	117 257	5
26 748	12 491	29 558	14 179	27 088	13 122	7 574	2 302	2 319	667	50 950	6
65	27	74	39	62	22	47	7	6	2	182	7
84 303	35 338	90 210	39 499	83 362	35 909	23 974	5 419	7 218	1 596	168 389	8
58 641	23 170	58 751	23 939	55 065	22 304	15 592	3 093	4 889	931	118 380	9
25 930	11 978	28 708	13 855	26 449	12 829	7 710	2 228	2 225	630	49 368	10
70	34	63	25	75	32	39	5	6	2	171	11
84 641	35 182	87 522	37 819	81 589	35 165	23 341	5 326	7 120	1 563	167 919	12
56 293	21 891	56 820	23 249	53 211	21 417	17 185	4 108	4 880	910	118 308	13
25 220	11 636	27 993	13 537	25 339	11 915	8 271	2 655	2 197	600	48 531	14
58	18	75	36	75	40	37	4	6	2	175	15
81 571	33 545	84 888	36 822	78 625	33 372	25 493	6 767	7 083	1 512	167 014	16
54 597	21 393	55 126	22 402	53 262	21 664	17 491	4 158	4 866	888	116 798	17
24 754	11 592	26 193	12 152	27 462	13 197	8 431	2 357	2 188	592	48 441	18
69	29	71	37	64	28	25	-	6	2	175	19
79 420	33 014	81 390	34 591	80 788	34 889	25 947	6 515	7 060	1 482	165 414	20

(z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Bis 1990/91 der Unterrichtspflichtzeit. - 2) Ohne Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden; diese sind i. d. Statistischen Berichtsreihe B II 2-j ausgewiesen.

seit 1996/1997 nach dem Schulträger

darunter in Jahrgangsstufe ¹⁾										Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾		Unter- richts- stunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche ³⁾	Lfd. Nr.
10		11		12		13		14 ⁴⁾					
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		
704	245	178	60	127	41	10	-	-	-	54	27	1 342	1
223	120	316	135	178	81	91	30	36	10	69	23	1 527	2
6 993	2 392	2 549	755	2 069	577	351	15	-	-	852	271	20 351	3
7 920	2 757	3 043	950	2 374	699	452	45	36	10	975	321	23 220	4
60	13	23	9	10	2	3	1	-	-	4	2	151	5
826	340	494	218	256	83	119	37	38	13	118	43	2 728	6
6 997	2 406	2 542	781	1 960	514	348	22	-	-	834	259	20 125	7
7 883	2 759	3 059	1 008	2 226	599	470	60	38	13	956	304	23 004	8
56	19	18	8	13	4	-	-	-	-	4	1	156	9
745	320	460	188	261	89	99	31	31	10	115	40	2 627	10
6 767	2 391	2 459	729	1 905	549	343	10	2	2	823	248	19 870	11
7 568	2 730	2 937	925	2 179	642	442	41	33	12	942	289	22 653	12
43	11	24	10	6	1	1	-	-	-	5	2	141	13
755	336	444	178	243	96	109	36	26	4	113	41	2 562	14
6 542	2 271	2 353	711	1 661	441	370	45	-	-	787	237	19 103	15
7 340	2 618	2 821	899	1 910	538	480	81	26	4	905	280	21 806	16
31	12	18	3	13	4	1	1	-	-	7	3	148	17
663	260	351	151	202	77	146	34	-	-	106	37	2 425	18
6 413	2 178	2 194	654	1 540	364	334	27	-	-	730	229	17 694	19
7 107	2 450	2 563	808	1 755	445	481	62	-	-	843	269	20 267	20

überwiegend an einer Berufsschule für Behinderte tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer hauptberufliche Lehrkräfte. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte (bei Angestellten 1990/91 18/38,5) der Unterrichts-Jahren 1993/94 bis 1996/97 ist die Jgst. 14 bei Berufsschulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose und Schwerhörige in Jgst. 13 enthalten.

Berufsaufbauschulen

(1990/91 bis 1994/95 einschl. Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Tabelle 10. Eckdaten der Berufsaufbauschulen in Bayern seit 1965/66

Schul-jahr	Schul-orte	Schulen				Klassen	Schüler			Schüler mit bestandener Fachschulreifeprüfung		
		ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon	
			staat-lich	kommunal	privat			männ-lich	weib-lich		männ-lich	weib-lich
1965/66	62	71	.	.	.	302	8 206	6 752	1 454	1 059	876	183
1966/67	68	76	.	.	.	375	9 977	7 967	2 010	1 538	1 252	286
1967/68	74	82	.	.	.	415	10 543	8 226	2 317	1 951	1 556	395
1968/69	81	90	.	.	.	444	11 245	8 652	2 593	2 301	1 786	515
1969/70	87	102	.	.	.	495	12 504	9 574	2 930	2 087	1 583	504
1970/71	102	119	.	.	.	544	13 351	10 273	3 078	2 379	1 786	593
1971/72	107	123	.	.	.	606	15 071	11 267	3 804	2 784	2 100	684
1972/73	101	117	18	88	11	603	14 919	11 089	3 830	3 441	2 625	816
1973/74	96	112	14	89	9	555	13 455	9 768	3 687	3 842	2 625	1 217
1974/75	99	104	77	18	9	497	181	8 920	3 414	3 952	2 752	1 200
1975/76	91	97	76	13	8	441	10 348	7 296	3 052	3 552	2 458	1 094
1976/77	87	93	73	12	8	369	8 470	5 914	2 556	3 037	2 148	889
1977/78	85	90	71	10	9	290	6 585	4 625	1 960	2 598	1 808	790
1978/79	81	85	69	9	7	253	5 611	3 952	1 659	2 402	1 685	717
1979/80	99	123	102	13	8	315	7 450	3 875	3 575	4 377	1 782	2 595
1980/81	104	128	106	13	9	327	7 672	4 139	3 533	4 681	2 148	2 533
1981/82	106	131	109	13	9	342	8 465	4 618	3 847	5 590	2 691	2 899
1982/83	107	133	110	14	9	328	7 999	4 293	3 706	5 881	2 923	2 958
1983/84	104	127	105	14	8	299	6 684	3 501	3 183	4 853	2 391	2 462
1984/85	102	126	104	14	8	252	5 376	2 520	2 856	3 848	1 651	2 197
1985/86	99	125	101	15	9	219	4 403	2 159	2 244	3 125	1 391	1 734
1986/87	88	113	92	13	8	185	3 382	2 044	1 338	2 290	1 299	991
1987/88	94	117	97	13	7	226	4 925	2 852	2 073	4 104	2 375	1 729
1988/89	98	120	102	11	7	195	4 117	2 299	1 818	3 259	1 855	1 404
1989/90	97	120	102	11	7	180	3 971	2 286	1 685	3 219	1 849	1 370
1990/91	93	114	96	11	7	184	3 930	2 316	1 614	2 928	1 664	1 264
1991/92	92	115	98	11	6	185	4 006	2 370	1 636	3 061	1 787	1 274
1992/93	88	103	87	11	5	161	3 231	1 803	1 428	2 313	1 291	1 022
1993/94	79	95	81	11	3	137	2 631	1 528	1 103	1 806	1 023	783
1994/95	73	84	69	10	5	121	2 402	1 300	1 102	1 569	870	699
1995/96	68	76	64	10	2	95	1 939	1 012	927	1 248	675	573
1996/97	41	48	36	10	2	62	1 383	744	639	797	443	354
1997/98	39	45	33	10	2	59	1 362	721	641	792	459	333
1998/99	33	38	27	9	2	51	1 266	641	625	777	414	363
1999/2000	29	33	24	7	2	42	1 103	596	507	663	381	282

Tabelle 11. An den Berufsaufbauschulen in Bayern ausgestellte Fachschulreifezeugnisse seit 1965

Jahr des Erwerbs des Fachschul- reife- zeugnisses	Schüler mit bestandener Fachschulreife- prüfung			davon											
				in der Fachrichtung										Externe	
				Technik ¹⁾		Wirtschaft ²⁾		Hauswirtschaft und Sozialpflege ³⁾		Agrar- wirtschaft ⁴⁾		Musik			
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1965	620	75	695	533	24	74	22	-	19	13	10	.	.	.	.
1966	876	183	1 059	688	22	122	39	-	109	66	13	.	.	.	.
1967	1 252	286	1 538	979	55	173	42	6	141	94	48	.	.	.	.
1968	1 556	395	1 951	1 236	61	213	70	4	203	103	61	.	.	.	.
1969	1 786	515	2 301	1 339	75	298	117	23	248	126	75	.	.	.	.
1970	1 583	504	2 087	1 235	90	221	130	12	240	115	44	.	.	.	.
1971	1 786	593	2 379	1 300	72	291	129	31	349	164	43	.	.	.	.
1972	2 100	684	2 784	1 498	112	352	171	52	348	198	53	.	.	.	.
1973	2 625	816	3 441	1 982	143	422	274	68	355	153	44	.	.	.	.
1974	2 625	1 217	3 842	1 917	188	559	548	21	463	128	18	.	.	.	.
1975	2 752	1 200	3 952	2 131	182	537	641	16	372	68	5	.	.	.	.
1976	2 458	1 094	3 552	1 928	173	434	533	10	371	58	13	.	.	28	4
1977	2 148	889	3 037	1 665	125	418	398	13	351	36	11	.	.	16	4
1978	1 808	790	2 598	1 409	92	300	286	22	402	28	2	.	.	49	8
1979	1 685	717	2 402	1 347	69	248	265	21	374	37	3	.	.	32	6
1980	1 782	2 595	4 377	1 404	58	261	379	65	2 140	20	4	.	.	32	14
1981	2 148	2 533	4 681	1 730	89	235	404	63	2 016	82	2	.	.	38	22
1982	2 691	2 899	5 590	2 212	141	324	527	67	2 206	71	7	.	.	17	18
1983	2 923	2 958	5 881	2 365	158	334	627	90	2 145	69	5	.	.	65	23
1984	2 391	2 462	4 853	1 861	108	302	439	79	1 869	75	8	.	.	74	38
1985	1 651	2 197	3 848	1 309	70	197	345	70	1 766	46	5	-	1	29	10
1986	1 391	1 734	3 125	1 069	41	176	252	76	1 423	42	3	2	-	26	15
1987	1 299	991	2 290	1 019	59	146	205	40	695	33	6	4	3	57	23
1988	2 375	1 729	4 104	1 790	89	334	417	161	1 189	36	13	1	7	53	14
1989	1 855	1 404	3 259	1 351	64	284	352	134	968	38	4	2	2	46	14
1990	1 849	1 370	3 219	1 355	82	286	353	105	884	36	7	6	3	61	41
1991 ⁵⁾	1 664	1 264	2 928	1 136	64	308	312	125	872	32	4	2	-	61	12
1992 ⁵⁾	1 777	1 273	3 050	1 210	61	359	304	125	879	35	10	1	1	47	18
1993 ⁶⁾	1 291	1 022	2 313	875	44	244	235	98	717	22	10	2	-	50	16
1994 ⁶⁾	923	232	1 155	719	32	184	195	100 ⁷⁾	551 ⁷⁾	13	2	-	1	7	2
1995 ⁶⁾	769	237	1 006	546	36	181	160	101 ⁷⁾	462 ⁷⁾	6	5	-	-	36	36
1996	675	573	1 248	401	29	163	138	99	403	4	2	-	-	8	1
1997	443	354	797	265	16	112	114	65	221	-	2	-	1	1	-
1998	459	333	792	254	23	146	107	54	200	4	2	-	1	1	-
1999	414	363	777	225	31	114	96	72	235	2	1	-	-	1	-
2000	381	282	663	231	9	93	75	54	196	2	2	-	-	1	-

1) Bis einschl. 1982 allgemein-gewerbliche und gewerblich-technische Fachrichtung. - 2) Bis einschl. 1982 kaufmänn. Fachrichtung. - 3) Bis einschl. 1982 hauswirtschaftlich-pflegerische und sozialpädagogische Fachrichtung. - 4) Bis einschl. 1982 landwirtschaftliche Fachrichtung. - 5) 1991 sowie 1992 ohne Abschlüsse aus Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule". - 6) Einschl. an Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule" ausgestellte Fachschulreifezeugnisse. - 7) Einschl. sonstige Absolventen aus Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule".

**Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen ab 1988/89
und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens)**
Tabelle 12. Eckdaten der Berufsfachschulen in Bayern seit 1976/77

Schuljahr	Schulen	davon		Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		öffent- lich	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1976/77	289	126	163	1 694	49 837	34 566	2 320	1 256
1977/78	278	127	151	1 747	50 046	34 884	2 437	1 397
1978/79	288	133	155	1 800	49 844	34 969	2 531	1 448
1979/80 ²⁾	339	173	166	1 819	50 371	35 725	2 552	1 463
1980/81	340	173	167	1 855	50 113	35 551	2 607	1 466
1981/82	335	174	161	1 870	49 953	35 262	2 631	1 471
1982/83	335	175	160	1 899	50 569	36 343	2 726	1 547
1983/84	333	180	153	1 910	49 072	35 655	2 864	1 627
1984/85	324	175	149	1 824	44 714	32 345	2 850	1 623
1985/86	337	188	149	1 701	40 397	28 938	2 780	1 562
1986/87	338	192	146	1 703	38 948	28 253	2 867	1 624
1987/88	336	197	139	1 630	36 416	26 152	2 810	1 599
1988/89	262	155	107	861	17 116	14 364	1 585	1 109
1989/90	259	150	109	818	15 795	13 231	1 537	1 088
1990/91	253	143	110	813	15 280	12 795	1 557	1 082
1991/92	264	151	113	842	16 279	13 751	1 553	1 105
1992/93	262	150	112	837	16 783	14 281	1 608	1 135
1993/94	255	142	113	861	17 535	14 900	1 644	1 160
1994/95	255	146	109	859	18 139	15 285	1 628	1 165
1995/96	254	146	108	867	18 902	15 981	1 664	1 212
1996/97	261	151	110	925	20 261	17 002	1 762	1 268
1997/98	269	152	117	962	21 650	18 057	1 844	1 326
1998/99	284	163	121	994	22 116	18 315	1 875	1 354
1999/2000	286	162	124	979	21 546	17 679	1 846	1 311
2000/01	289	162	127	991	21 354	17 325	1 882	1 328

1) Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsfachschule tätig waren. Ab Schuljahr 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte (bei Angestellten bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit. - 2) Ab 1979/80 wurden Berufsfachschulen mit den Ausbildungsrichtungen Hauswirtschaft und Kinderpflege jeweils als zwei eigenständige Schulen gezählt.

**Tabelle 13. Schüler der Eingangsklassen an Berufsfach-
schulen in Bayern 2000/01 nach der
schulischen Vorbildung**

Schulische Vorbildung	Schüler insgesamt	dar. weiblich
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	1 070	742
Fachhochschulreife	349	200
Mittlerer Schulabschluß aufgrund des Besuchs einer allgemeinbildenden Schule ¹⁾ oder Wirtschaftsschule ..	2 754	2 034
Mittlerer Schulabschluß aufgrund einer Berufsausbildung ²⁾ mit zuletzt besuchter allgemeinbildender Schulart:		
Hauptschule	201	177
sonstige	202	170
Hauptschulabschluß		
mit Quali	3 256	2 880
ohne Quali	2 889	2 583
Sonstige Vorbildung	300	246
Insgesamt	11 021	9 032

1) Realschule, Gymnasium, Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule. - 2) Quabi, Fachschulreife, mittlerer Abschluß gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 oder Art. 13 Satz 4 BayEUG.

**Tabelle 14. Schüler der Berufsfach-
schulen in Bayern 2000/01
nach Geburtsjahren**

Geburtsjahr	Schüler		
	männlich	weiblich	insgesamt
1985	145	1 437	1 582
1984	344	3 807	4 151
1983	573	3 758	4 331
1982	553	2 417	2 970
1981	451	1 527	1 978
1980	382	1 098	1 480
1979	320	754	1 074
1978	293	594	887
1977	236	425	661
1976	185	314	499
1975	128	199	327
1974	87	168	255
1973	53	114	167
1972 oder früher	279	713	992
Insgesamt	4 029	17 325	21 354

Tabelle 15. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht der Berufsfachschulen in Bayern 2000/01

Fremdsprache	Teilnehmer	Fremdsprache	Teilnehmer
Englisch	10 705	Spanisch	1 383
Französisch	1 688	Russisch	56
Italienisch	205		

Tabelle 16. Eckdaten der Berufsfachschulen in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	82	310	1 511	5 100	6 611	154	318	472
Niederbayern	29	98	437	1 586	2 023	75	133	208
Oberpfalz	24	90	297	1 677	1 974	56	140	196
Oberfranken	34	90	232	1 632	1 864	40	117	157
Mittelfranken	44	161	817	2 580	3 397	108	219	327
Unterfranken	36	128	552	2 418	2 970	81	196	277
Schwaben	40	114	183	2 332	2 515	40	205	245
Bayern	289	991	4 029	17 325	21 354	554	1 328	1 882
davon								
München	41	182	1 032	2 927	3 959	90	175	265
Nürnberg	20	72	243	1 217	1 460	40	99	139
Augsburg	10	28	49	629	678	4	53	57
Würzburg	11	47	351	809	1 160	35	78	113
Regensburg	5	27	99	532	631	19	41	60
Ingolstadt	5	13	18	337	355	5	23	28
Erlangen	4	26	235	287	522	15	13	28
Fürth	3	9	14	139	153	2	16	18
übrige kreisfreie Städte	54	177	761	3 134	3 895	110	235	345
Landkreise	136	410	1 227	7 314	8 541	234	595	829

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsfachschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 17. Ausländische Schüler der Berufsfachschulen in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa			noch Europa		
Albanien	17	16	Schweiz	31	19
Belgien	5	5	Slowakei	8	8
Bosnien-Herzegowina	48	42	Slowenien	8	7
Bulgarien	7	7	Spanien	30	27
Dänemark	1	-	Tschechische Republik	20	20
Estland	2	2	Türkei	477	398
Frankreich	20	16	Ukraine	33	26
Griechenland	97	81	Ungarn	28	26
Großbritannien und Nordirland	15	12	Weißrußland	14	11
Irland	2	2	Übriges Europa	7	5
Italien	139	122	Afrika		
Jugoslawien ¹⁾	72	54	Marokko	3	1
Kroatien	87	74	Tunesien	5	5
Lettland	5	4	Übriges Afrika	30	19
Litauen	1	1	Amerika		
Luxemburg	2	1	USA	32	21
Mazedonien	12	10	Übriges Amerika	36	27
Moldau	3	3	Asien		
Niederlande	8	4	Iran	23	17
Norwegen	2	2	Übriges Asien ²⁾	119	85
Österreich	129	105	Staatenlos	3	3
Polen	50	40	Ungeklärt	2	2
Portugal	14	13	Insgesamt	1 738	1 422
Rumänien	42	36			
Rußland	48	42			
Schweden	1	1			

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 18. Klassen, Schüler und Lehrkräfte sowie deren Stunden in der

Lfd. Nr.	Berufsfachschulen für	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler	
					insgesamt	weiblich
			1	2	3	4
1	Wirtschaft	staatlich	1	2	49	35
2		kommunal	12	48	1 171	519
3		privat	10	27	495	269
4		zusammen	23	77	1 715	823
5	Gastronomie	staatlich	7	9	227	136
6		kommunal	1	3	73	66
7		privat	5	12	189	108
8		zusammen	13	24	489	310
9	Blinde und Körperbehinderte	staatlich	2	5	48	25
10		privat	1	6	47	23
11		zusammen	3	11	95	48
	Technik - Gewerbe - Gestaltung					
12	Maschinenbau	staatlich	1	6	126	1
13		kommunal	2	9	215	9
14		zusammen	3	15	341	10
15	Elektrotechnik, Datentechnik	staatlich	8	13	297	29
16		kommunal	1	2	41	6
17		privat	4	26	706	154
18		zusammen	13	41	1 044	189
19	Chemie, Biologie, Umwelt	privat	2	9	206	130
20	Textil, Bekleidung, Mode	staatlich	2	4	47	42
21		kommunal	2	7	132	126
22		privat	1	2	32	28
23		zusammen	5	13	211	196
24	Korbflechtereie	staatlich	1	3	37	28
25	Holz, Holzbildhauer und Schreiner	staatlich	2	6	76	50
26		kommunal	3	13	163	92
27		zusammen	5	19	239	142
28	Instrumentenbau	staatlich	1	7	50	21
29	Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	staatlich	4	16	330	262
30	Grafik, Werbung, Innenarchitektur	kommunal	2	9	195	161
31		privat	3	19	377	241
32		zusammen	5	28	572	402
33	Media- und Kommunikationsdesign	privat	2	9	178	85
34	Fremdsprachenberufe	kommunal	2	15	362	326
35		privat	21	92	2 057	1 872
36		zusammen	23	107	2 419	2 198
37	Musik, darstellende Kunst, bildende Kunst, Bühnentanz	kommunal	6	18	392	234
38		privat	14	37	375	249
39		zusammen	20	55	767	483
40	Körperpflege	privat	20	33	660	652

1) Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. Ohne die mit Dienstbezüger abwesender Lehrkräfte 2) Innerhalb ihrer Unterrichtspflichtzeit an mehreren Berufsfachschulen tätige Lehrkräfte wurden in Spalte 5 und 7 gezählt, in Spalte 7 ggf. Beschäftigte mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, Mehrarbeit leistende Lehrkräfte (Fallzählung).

Stichwoche an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01

Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, ¹⁾				Sonstige Lehr- verhältnisse ³⁾		Stunden der Lehrkräfte in der Stichwoche					Lfd. Nr.	
die ausschließlich oder überwiegend	die mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtsstunden	davon				ins- gesamt	erteilte Unterrichts- stunden von		Anrech- nungs- stunden	Ermässi- gungs- stunden		
		vollzeit- und teilzeitbe- schäftigten	son- stigen									
							Lehrkräften					
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich							
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
3	3	8	2	3	1	105	83	10	12	-	1	
78	25	106	55	51	19	2 175	1 857	194	114	10	2	
31	18	51	23	68	35	1 029	687	282	59	1	3	
112	46	165	80	122	55	3 309	2 627	486	185	11	4	
13	5	46	18	20	13	561	458	99	1	3	5	
1	-	8	2	4	3	87	60	27	-	-	6	
12	1	18	6	25	15	462	370	90	2	-	7	
26	6	72	26	49	31	1 110	888	216	3	3	8	
14	6	7	1	-	-	220	210	-	8	2	9	
17	7	9	7	1	-	359	295	2	45	17	10	
31	13	16	8	1	-	579	505	2	53	19	11	
18	-	8	-	1	1	433	387	4	38	4	12	
29	1	5	1	3	1	699	626	11	50	12	13	
47	1	13	1	4	2	1 132	1 013	15	88	16	14	
15	-	55	5	16	3	621	554	52	10	5	15	
3	-	10	-	-	-	86	85	-	1	-	16	
33	6	11	2	106	32	1 070	639	375	56	-	17	
51	6	76	7	122	35	1 777	1 278	427	67	5	18	
17	6	-	-	20	8	440	303	107	18	12	19	
8	5	10	3	5	2	177	144	19	12	2	20	
14	11	13	5	11	10	417	305	100	9	3	21	
3	3	2	1	9	5	111	70	33	8	-	22	
25	19	25	9	25	17	705	519	152	29	5	23	
3	-	5	1	3	2	117	87	23	6	1	24	
8	-	-	-	6	1	267	184	54	22	7	25	
22	2	8	1	8	1	575	513	30	23	9	26	
30	2	8	1	14	2	842	697	84	45	16	27	
7	-	2	-	5	1	213	191	21	1	-	28	
34	8	16	2	26	12	1 052	774	196	75	7	29	
20	11	21	13	14	6	484	373	79	20	12	30	
13	2	-	-	48	12	534	226	257	51	-	31	
33	13	21	13	62	18	1 018	599	336	71	12	32	
9	3	-	-	-	-	360	360	-	-	-	33	
34	27	27	17	7	4	736	643	39	41	13	34	
151	110	86	47	133	100	3 630	2 759	635	207	29	35	
185	137	113	64	140	104	4 366	3 402	674	248	42	36	
92	29	-	-	69	23	2 504	1 951	421	112	20	37	
37	15	10	7	108	43	1 337	611	625	101	-	38	
129	44	10	7	177	66	3 841	2 562	1 046	213	20	39	
23	22	9	6	86	56	977	520	447	10	-	40	

(z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. - mehrfach, die entsprechenden Wochenstunden sind nur einfach gezählt. 3) Studienreferendare mit eigenverantwortl. Unterrichtserteilung,

Noch: Tabelle 18. Klassen, Schüler und Lehrkräfte sowie deren Stunden in der

Lfd. Nr.	Berufsfachschulen für	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler	
					insgesamt	weiblich
			1	2	3	4
41	Sozialpflege	staatlich	8	31	764	666
42		kommunal	6	22	511	392
43		privat	7	17	431	369
44		zusammen	21	70	1 706	1 427
45	Sport	privat	2	6	120	115
46	Hauswirtschaft	staatlich	38	143	2 924	2 841
47		kommunal	6	24	501	478
48		privat	14	38	730	720
49		zusammen	58	205	4 155	4 039
50	Kinderpflege	staatlich	40	162	3 810	3 693
51		kommunal	4	32	976	927
52		privat	17	40	1 017	987
53		zusammen	61	234	5 803	5 607
54	Atemlehrer und Eurhythmie	privat	2	3	21	19
55	Naturheilweisen	privat	1	3	137	89
56	Homöopathie	privat	1	3	59	50
57	Insgesamt 2000/01	staatlich	115	407	8 785	7 829
58		kommunal	47	202	4 732	3 336
59		privat	127	382	7 837	6 160
60		insgesamt	289	991	21 354	17 325
61	1999/2000	staatlich	116	408	9 081	8 137
62		kommunal	46	201	4 826	3 474
63		privat	124	370	7 639	6 068
64		insgesamt	286	979	21 546	17 679
65	1998/99	staatlich	117	420	9 456	8 530
66		kommunal	46	208	5 000	3 639
67		privat	121	366	7 660	6 146
68		insgesamt	284	994	22 116	18 315
69	1997/98	staatlich	107	406	9 390	8 551
70		kommunal	45	210	5 050	3 702
71		privat	117	346	7 210	5 804
72		insgesamt	269	962	21 650	18 057
73	1996/97	staatlich	107	390	8 878	8 144
74		kommunal	44	199	4 748	3 412
75		privat	110	336	6 635	5 446
76		insgesamt	261	925	20 261	17 002

1) Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. Ohne die mit Dienstbezüger abwesender Lehrkräfte 2) Innerhalb ihrer Unterrichtspflichtzeit an mehreren Berufsfachschulen tätige Lehrkräfte wurden in Spalte 5 und 7 gezählt, in Spalte 7 ggf. Beschäftigte mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, Mehrarbeit leistende Lehrkräfte (Fallzählung).

Stichwoche an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01

Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, ¹⁾				Sonstige Lehr- verhältnisse ³⁾		Stunden der Lehrkräfte in der Stichwoche					Lfd. Nr.
die ausschließlich oder überwiegend		die mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtsstunden				ins- gesamt	davon				
							erteilte Unterrichts- stunden von		Anrech- nungs- stunden	Ermässi- gungs- stunden	
							vollzeit- und teilzeitbe- schäftigten	son- stigen			
an einer Berufsfachschule tätig waren ²⁾						Lehrkräften					
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich						
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
51	40	86	52	46	35	1 572	1 203	282	74	13	41
43	38	62	46	26	19	1 126	960	111	51	4	42
34	25	52	42	34	28	896	717	140	30	9	43
128	103	200	140	106	82	3 594	2 880	533	155	26	44
7	5	-	-	30	16	266	122	119	22	3	45
313	297	319	184	159	133	7 334	6 221	818	245	50	46
69	65	65	51	27	21	1 350	1 157	109	54	30	47
81	77	66	49	62	49	2 021	1 595	249	111	66	48
463	439	450	284	248	203	10 705	8 973	1 176	410	146	49
332	279	270	172	252	211	8 789	6 600	1 715	400	74	50
83	77	43	34	12	8	1 990	1 809	71	85	25	51
98	91	54	39	87	69	2 388	1 742	414	197	35	52
513	447	367	245	351	288	13 167	10 151	2 200	682	134	53
1	1	-	-	10	6	51	14	37	-	-	54
-	-	-	-	20	7	130	-	130	-	-	55
-	-	-	-	18	9	75	-	75	-	-	56
819	643	832	440	542	415	21 461	17 096	3 293	904	168	57
488	286	368	225	232	115	12 229	10 339	1 192	560	138	58
567	392	368	229	865	490	16 136	11 030	4 017	917	172	59
1 874	1 321	1 568	894	1 639	1 020	49 826	38 465	8 502	2 381	478	60
806	628	902	485	544	402	21 686	17 372	3 289	819	206	61
483	284	411	251	238	123	12 246	10 312	1 211	573	150	62
541	383	363	237	882	493	15 776	10 617	4 152	849	158	63
1 830	1 295	1 676	973	1 664	1 018	49 708	38 301	8 652	2 241	514	64
829	656	978	519	560	439	22 420	18 050	3 346	781	243	65
477	283	441	272	249	113	113	10 376	1 255	574	154	66
556	403	385	253	827	469	469	10 933	3 928	885	170	67
1 862	1 342	1 804	1 044	1 636	1 021	23 002	39 359	8 529	2 240	567	68
797	631	895	491	526	405	21 468	17 285	3 173	803	207	69
477	281	409	254	260	132	12 378	10 344	1 308	555	171	70
558	403	354	235	786	462	15 418	10 576	3 752	911	179	71
1 832	1 315	1 658	980	1 572	999	49 264	38 205	8 233	2 269	557	72
750	598	851	475	539	416	20 449	16 281	3 146	774	248	73
449	258	413	246	252	132	11 887	9 945	1 195	569	178	74
544	393	365	240	772	458	15 074	10 341	3 619	919	195	75
1 743	1 249	1 629	961	1 563	1 006	47 410	36 567	7 960	2 262	621	76

(z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. - mehrfach, die entsprechenden Wochenstunden sind nur einfach gezählt. - 3) Studienreferendare mit eigenverantwortl. Unterrichtserteilung,

Tabelle 19. Schüler an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01 nach

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Berufsfachschule für	Aus- bildungs- dauer in Jahren	Schul- träger	Schüler		
				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
1	Büroberufe (Bürokommunikation)	3	kommuna	203	326	529
2	Datenverarbeitungskaufleute (auslaufend)	3	kommuna	-	-	-
3	Datenverarbeitung	2	privat	66	6	72
4	Informations- u. Telekommunikationstechn. Berufe	3	kommuna	341	73	414
5	Kaufmännische Assistenten/innen	2	staatlich	14	35	49
6		2	kommuna	108	120	228
7		2	privat	132	86	218
8	Euro - Management - Assistenten	2	privat	6	25	31
9	Internationale Wirtschaftsfachleute	3	privat	21	55	76
10	Arzthelferinnen	2	privat	1	68	69
11	Europasekretärinnen	2 ½	privat	-	29	29
12	Wirtschaft zusammen		staatlich	14	35	49
13			kommunal	652	519	1 171
14			privat	226	269	495
15			zusammen	892	823	1 715
16	Hotelmanagement	3	kommuna	7	66	73
17	Hotelberufe	3	privat	14	18	32
18	Hotelberufe und gastgewerbliche Berufe	1	staatlich	91	136	227
19		1	privat	67	90	157
20	Gastronomie zusammen		staatlich	91	136	227
21			kommunal	7	66	73
22			privat	81	108	189
23			zusammen	179	310	489
24	Blinde für Musik	3	staatlich	3	6	9
25	Bürowirtschaft für hochgradig Sehgeschädigte	3	privat	6	9	15
26	Bürokommunikation für hochgradig Sehgeschädigte	3	privat	18	14	32
27	Bürokräfte für Körperbehinderte	3	staatlich	20	19	39
28	Behinderte zusammen		staatlich	23	25	48
29			privat	24	23	47
30			zusammen	47	48	95
31	Landwirtschaft	2	staatlich	-	-	-
32	Fremdsprachenberufe (einschl. Fachrichtung Europakorresp.)	2-3	kommuna	36	326	362
33		2-3	privat	185	1 872	2 057
34			zusammen	221	2 198	2 419
35	Musik	2-3	kommuna	158	234	392
36		2-3	privat	35	33	68
37	Schauspiel	3	privat	78	137	215
38	Bühnentänzer	3	privat	4	43	47
39	Bildende Kunst	2	privat	9	36	45
40	Musik, Darst. und Bildende Kunst, Bühnentänzer zusammer		kommunal	158	234	392
41			privat	126	249	375
42			zusammen	284	483	767
43	Kosmetik	1	privat	8	652	660
44	Sozialpflege	2	staatlich	98	666	764
45		2	kommuna	119	392	511
46		2	privat	62	369	431
47			zusammen	279	1 427	1 706
48	Sport	3	privat	5	115	120
49	Hauswirtschaft: Wahlpflichtfächergruppe II	1-3	staatlich	82	2 676	2 758
50		1-3	kommuna	22	325	347
51		1-3	privat	10	606	616
52			zusammen	114	3 607	3 721
53	Wahlpflichtfächergruppe III	2	staatlich	1	165	166
54		2	kommuna	1	153	154
55		2	privat	-	114	114
56			zusammen	2	432	434
57	Kinderpflege	2	staatlich	117	3 693	3 810
58		2	kommuna	49	927	976
59		2	privat	30	987	1 017
60			zusammen	196	5 607	5 803
61	Atemlehrer	4	privat	1	7	8
62	Eurhythmie	4	privat	1	12	13
63	Naturheilweisen	3	privat	48	89	137
64	Homöopathie	3	privat	9	50	59

Ausbildungsjahren und Schulaufwandsträger

davon im . . . Schuljahr								Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
73	131	62	86	68	109	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
42	3	24	3	-	-	-	-	3
126	31	116	21	99	21	-	-	4
8	19	6	16	-	-	-	-	5
52	77	56	43	-	-	-	-	6
52	36	80	50	-	-	-	-	7
4	17	2	8	-	-	-	-	8
7	20	3	16	11	19	-	-	9
1	35	-	33	-	-	-	-	10
-	16	-	13	-	-	-	-	11
8	19	6	16	-	-	-	-	12
251	239	234	150	167	130	-	-	13
106	127	109	123	11	19	-	-	14
365	385	349	289	178	149	-	-	15
3	24	2	21	2	21	-	-	16
3	4	7	6	4	8	-	-	17
91	136	-	-	-	-	-	-	18
67	90	-	-	-	-	-	-	19
91	136	-	-	-	-	-	-	20
3	24	2	21	2	21	-	-	21
70	94	7	6	4	8	-	-	22
164	254	9	27	6	29	-	-	23
1	3	2	1	-	2	-	-	24
2	5	1	2	3	2	-	-	25
5	4	7	6	6	4	-	-	26
4	9	7	4	9	6	-	-	27
5	12	9	5	9	8	-	-	28
7	9	8	8	9	6	-	-	29
12	21	17	13	18	14	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
27	164	9	150	-	12	-	-	32
107	971	78	888	-	13	-	-	33
134	1 135	87	1 038	-	25	-	-	34
68	102	74	116	16	16	-	-	35
24	19	10	11	1	3	-	-	36
35	60	22	35	21	42	-	-	37
1	24	2	12	1	7	-	-	38
9	36	-	-	-	-	-	-	39
68	102	74	116	16	16	-	-	40
69	139	34	58	23	52	-	-	41
137	241	108	174	39	68	-	-	42
8	652	-	-	-	-	-	-	43
63	392	35	274	-	-	-	-	44
74	217	45	175	-	-	-	-	45
42	189	20	180	-	-	-	-	46
179	798	100	629	-	-	-	-	47
3	47	1	35	1	33	-	-	48
47	1 209	29	925	6	542	-	-	49
15	139	5	101	2	85	-	-	50
3	253	6	226	1	127	-	-	51
65	1 601	40	1 252	9	754	-	-	52
1	88	-	77	-	-	-	-	53
1	91	-	62	-	-	-	-	54
-	56	-	58	-	-	-	-	55
2	235	-	197	-	-	-	-	56
55	1 962	62	1 731	-	-	-	-	57
34	507	15	420	-	-	-	-	58
20	535	10	452	-	-	-	-	59
109	3 004	87	2 603	-	-	-	-	60
-	-	-	-	1	7	-	-	61
-	-	-	6	-	-	1	6	62
15	34	19	25	14	30	-	-	63
4	16	4	19	1	15	-	-	64

Noch: Tabelle 19. Schüler an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01 nach

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Berufsfachschule für	Aus- bildungs- dauer in Jahren	Schul- träger	Schüler		
				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
65	Maschinenbau	3	staatlich	125	1	126
66		3	kommunal	206	9	215
67	Techn. Assistenten für Informatik, Automatisierungs-, Daten- und					
68	Nachrichtentechnik Industrietechnologen	2	privat	394	107	501
69	Elektrotechn. Assistenten	2	privat	31	15	46
70	Technische Assistenten für Informatik	2	staatlich	225	25	250
71		2	kommuna	35	6	41
72		2	privat	127	32	159
73	Elektrotechnik	2	staatlich	43	4	47
74	Chemie: Chemisch-technische Assistenten ¹⁾	2	privat	66	78	144
75	Umwelttechnische Assistenten ¹⁾	2	privat	-	-	-
76	Biologisch-technische Assistenten	2	privat	10	52	62
77	Bekleidung	1 - 3	kommuna	6	112	118
78	Bekleidungstechnische Assistenten	2	staatlich	1	32	33
79		2	kommuna	-	14	14
80		2	privat	4	28	32
81	Textiltechnische Assistenten	2	staatlich	4	10	14
82	Korbflechter	3	staatlich	9	28	37
83	Schreiner	3	kommuna	44	37	81
84	Holzbildhauer und Schnitzer	3	staatlich	26	50	76
85		3	kommuna	27	55	82
86	Geigenbau	3 ½	staatlich	22	18	40
87	Zupfinstrumentenbau	3	staatlich	7	3	10
88	Glas	3	staatlich	21	62	83
89	Glas und Schmuck	3	staatlich	25	84	109
90	Keramik	3	staatlich	8	65	73
91	Porzellan	2	staatlich	14	51	65
92	Grafikdesign	4	privat	51	84	135
93	Grafik und Werbung	3	kommuna	17	44	61
94		3	privat	59	111	170
95	Mode- und Kommunikationsgrafik	3	kommuna	17	117	134
96	Kommunikationsdesigner	3	privat	9	8	17
97	Assistenten der Innenarchitektur	3	privat	26	46	72
98	Mediadesigner	2 ½	privat	84	77	161
99	Technik-Gewerbe-Gestaltung zusammen		staatlich	530	433	963
100			kommunal	352	394	746
101			privat	861	638	1 499
102			zusammen	1 743	1 465	3 208
103	Insgesamt 2000/01		staatlich	956	7 829	8 785
104			kommunal	1 396	3 336	4 732
105			privat	1 677	6 160	7 837
106			insgesamt	4 029	17 325	21 354
107	1999/2000		staatlich	944	8 137	9 081
108			kommuna	1 352	3 474	4 826
109			privat	1 571	6 068	7 639
110			insgesamt	3 867	17 679	21 546
111	1998/99		staatlich	926	8 530	9 456
112			kommuna	1 361	3 639	5 000
113			privat	1 514	6 146	7 660
114			insgesamt	3 801	18 315	22 116
115	1997/98		staatlich	839	8 551	9 390
116			kommuna	1 348	3 702	5 050
117			privat	1 406	5 804	7 210
118			insgesamt	3 593	18 057	21 650
119	1996/97		staatlich	734	8 144	8 878
120			kommuna	1 336	3 412	4 748
121			privat	1 189	5 446	6 635
122			insgesamt	3 259	17 002	20 261

1) Im ersten Schuljahr gemeinsame Ausbildung für chemisch-technische Assistenten und umwelttechnische Assistenten.

Ausbildungsjahren und Schulaufwandsträger

davon im . . . Schuljahr								Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
54	-	38	-	33	1	-	-	65
72	5	65	2	69	2	-	-	66
207	55	187	52	-	-	-	-	67
10	9	21	6	-	-	-	-	68
120	16	105	9	-	-	-	-	69
23	5	12	1	-	-	-	-	70
78	20	49	12	-	-	-	-	71
34	3	9	1	-	-	-	-	72
44	45	22	33	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	74
4	23	6	29	-	-	-	-	75
3	46	2	34	1	32	-	-	76
-	19	1	13	-	-	-	-	77
-	-	-	14	-	-	-	-	78
1	15	3	13	-	-	-	-	79
3	6	1	4	-	-	-	-	80
4	9	2	8	3	11	-	-	81
18	10	13	14	13	13	-	-	82
9	15	10	16	7	19	-	-	83
9	20	10	20	8	15	-	-	84
7	6	8	6	4	4	3	2	85
1	2	3	1	3	-	-	-	86
12	21	3	22	6	19	-	-	87
6	32	9	26	10	26	-	-	88
5	23	2	20	1	22	-	-	89
6	26	8	25	-	-	-	-	90
9	29	19	17	11	18	12	20	91
3	18	9	12	5	14	-	-	92
15	47	21	33	23	31	-	-	93
8	43	4	39	5	35	-	-	94
-	-	9	8	-	-	-	-	95
8	14	8	16	10	16	-	-	96
19	27	42	33	23	17	-	-	97
261	178	199	151	67	102	3	2	98
136	147	115	136	101	111	-	-	99
395	284	387	252	67	82	12	20	100
792	609	701	539	235	295	15	22	101
531	3 996	340	3 179	82	652	3	2	102
609	1 630	499	1 331	288	375	-	-	103
849	3 406	683	2 336	132	392	13	26	104
1 989	9 032	1 522	6 846	502	1 419	16	28	105
549	4 210	314	3 288	79	635	2	4	106
604	1 623	488	1 426	260	425	-	-	107
853	3 230	595	2 468	111	351	12	19	108
2 006	9 063	1 397	7 182	450	1 411	14	23	109
542	4 316	298	3 543	82	668	4	3	110
597	1 710	500	1 560	264	369	-	-	111
784	3 364	562	2 428	150	332	18	22	112
1 923	9 390	1 360	7 531	496	1 369	22	25	113
463	4 528	303	3 491	73	528	-	4	114
631	1 898	502	1 436	215	368	-	-	115
748	3 251	536	2 234	105	301	17	18	116
1 842	9 677	1 341	7 161	393	1 197	17	22	117
462	4 520	199	3 231	72	391	1	2	118
633	1 768	433	1 334	270	310	-	-	119
665	3 010	427	2 108	83	311	14	17	120
1 760	9 298	1 059	6 673	425	1 012	15	19	121

Tabelle 20. Schulentlassene der Berufsfachschulen in Bayern

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Berufsfachschule für	Ausbildungsdauer in Jahren	Schulträger
1	Büroberufe (Bürokommunikation)	3	kommuna
2	Datenverarbeitungskaufleute (auslaufend)	3	kommuna
3	Datenverarbeitung	2	privat
4	Informations- u. Telekommunikationstechn. Berufe	3	kommuna
5	Kaufmännische Assistenten/innen	2	staatlich
6		2	kommuna
7		2	privat
8	Euro - Management - Assistenten	2	privat
9	Internationale Wirtschaftsfachleute	3	privat
10	Arzthelferinnen	2	privat
11	Europasekretärinnen	2 ½	privat
12	Wirtschaft zusammen		staatlich
13			kommunal
14			privat
15			zusammen
16	Hotelmanagement	3	kommuna
17	Hotelberufe	3	privat
18	Hotelberufe und gastgewerbliche Berufe	1	staatlich
19		1	privat
20	Gastronomie zusammen		staatlich
21			kommunal
22			privat
23			zusammen
24	Blinde für Musik	3	staatlich
25	Bürowirtschaft für hochgradig Sehgeschädigte	3	privat
26	Bürokommunikation für hochgradig Sehgeschädigte	3	privat
27	Bürokräfte für Körperbehinderte	3	staatlich
28	Behinderte zusammen		staatlich
29			privat
30			zusammen
31	Landwirtschaft	2	staatlich
32	Fremdsprachenberufe (einschl. Fachrichtung Europakorresp.)	2-3	kommuna
33		2-3	privat
34			zusammen
35	Musik	2-3	kommuna
36		2-3	privat
37	Schauspiel	3	privat
38	Bühnentänzer	3	privat
39	Bildende Kunst	2	privat
40	Musik, Darst. und Bildende Kunst, Bühnentänzer zusammen		kommunal
41			privat
42			zusammen
43	Kosmetik	1	privat
44	Sozialpflege	2	staatlich
45		2	kommuna
46		2	privat
47			zusammen
48	Sport	3	privat
49	Hauswirtschaft: Wahlpflichtfächergruppe II	1-3	staatlich
50		1-3	kommuna
51		1-3	privat
52			zusammen
53	Wahlpflichtfächergruppe III	2	staatlich
54		2	kommuna
55		2	privat
56			zusammen
57	Kinderpflege	2	staatlich
58		2	kommuna
59		2	privat
60			zusammen
61	Eurhythmie	4	privat
62	Naturheilweisen	3	privat
63	Homöopathie	3	privat

nach Abschlußart im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000

Schüler, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen und die Schule in der Zeit vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 verlassen haben						Durch den Besuch einer Berufsfachschule haben erreicht:						Lfd. Nr.
						den erfolgreichen Hauptschulabschluß			den mittleren Schulabschluß			
ohne Erfolg			mit Erfolg			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt							
8	11	19	55	106	161	-	-	-	18	50	68	1
-	-	-	41	13	54	-	-	-	-	-	-	2
2	-	2	14	1	15	-	-	-	-	-	-	3
1	-	1	32	7	39	-	-	-	-	-	-	4
2	4	6	4	17	21	-	-	-	-	-	-	5
7	2	9	34	46	80	-	-	-	-	-	-	6
15	3	18	44	44	88	-	-	-	7	7	14	7
3	1	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	2	9	11	-	-	-	-	-	-	9
-	2	2	-	37	37	-	-	-	-	3	3	10
-	-	-	-	19	19	-	-	-	-	-	-	11
2	4	6	4	17	21	-	-	-	-	-	-	12
16	13	29	162	172	334	-	-	-	18	50	68	13
20	6	26	60	114	174	-	-	-	7	10	17	14
38	23	61	226	303	529	-	-	-	25	60	85	15
-	1	1	3	17	20	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	9	5	14	-	-	-	1	-	1	17
9	14	23	52	77	129	4	1	5	-	-	-	18
16	10	26	78	132	210	-	-	-	-	-	-	19
9	14	23	52	77	129	4	1	5	-	-	-	20
-	1	1	3	17	20	-	-	-	-	-	-	21
16	10	26	87	137	224	-	-	-	1	-	1	22
25	25	50	142	231	373	4	1	5	1	-	1	23
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	1	1	2	2	4	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	4	1	5	-	-	-	3	-	3	26
-	-	-	5	4	9	-	-	-	-	-	-	27
-	1	1	5	4	9	-	-	-	-	-	-	28
-	1	1	6	3	9	-	-	-	3	-	3	29
-	2	2	11	7	18	-	-	-	3	-	3	30
-	-	-	11	-	11	-	-	-	11	-	11	31
-	3	3	11	150	161	-	-	-	-	-	-	32
8	111	119	50	656	706	-	-	-	-	-	-	33
8	114	122	61	806	867	-	-	-	-	-	-	34
1	4	5	41	83	124	-	-	-	3	5	8	35
-	-	-	16	14	30	-	-	-	4	1	5	36
-	1	1	19	29	48	-	-	-	5	4	9	37
-	1	1	1	3	4	-	-	-	-	-	-	38
-	2	2	4	7	11	-	-	-	-	-	-	39
1	4	5	41	83	124	-	-	-	3	5	8	40
-	4	4	40	53	93	-	-	-	9	5	14	41
1	8	9	81	136	217	-	-	-	12	10	22	42
-	21	21	2	475	477	-	-	-	-	-	-	43
1	11	12	27	258	285	-	-	-	11	111	122	44
2	11	13	37	166	203	-	-	-	9	75	84	45
-	1	1	24	218	242	-	-	-	6	110	116	46
3	23	26	88	642	730	-	-	-	26	296	322	47
-	-	-	3	32	35	-	-	-	-	-	-	48
3	61	64	14	925	939	1	5	6	4	295	299	49
-	10	10	1	130	131	-	-	-	-	28	28	50
-	14	14	4	190	194	-	-	-	-	53	53	51
3	85	88	19	1 245	1 264	1	5	6	4	376	380	52
-	-	-	-	73	73	-	-	-	-	22	22	53
-	-	-	-	60	60	-	-	-	-	-	-	54
-	2	2	-	52	52	-	-	-	-	6	6	55
-	2	2	-	185	185	-	-	-	-	28	28	56
8	75	83	37	1 606	1 643	-	-	-	34	644	678	57
-	15	15	9	379	388	-	-	-	6	131	137	58
1	15	16	7	552	559	-	-	-	6	228	234	59
9	105	114	53	2 537	2 590	-	-	-	46	1 003	1 049	60
-	-	-	2	1	3	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	11	25	36	-	-	-	-	-	-	62
-	2	2	2	14	16	-	-	-	-	-	-	63

Noch: Tabelle 20. Schulentlassene der Berufsfachschulen in Bayern

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Berufsfachschule für	Ausbildungsdauer in Jahren	Schulträger
64	Maschinenbau	3	staatlich
65		3	kommunal
66	Techn. Assistenten für Informatik, Automatisierungs-, Daten- und		
67	Nachrichtentechnik Industrietechnologen	2	privat
68	Elektrotechn. Assistenten	2	privat
69	Technische Assistenten für Informatik	2	staatlich
70		2	kommuna
71	Elektrotechnik	1 - 2	privat
72	Chemie: Chemisch-technische Assistenten	2	staatlich
73	Umwelttechnische Assistenten	2	privat
74	Biologisch-technische Assistenten	2	privat
75	Bekleidung	2 - 3	kommuna
76	Bekleidungstechnische Assistenten	2	staatlich
77		2	privat
78	Textiltechnische Assistenten	2	staatlich
79	Korbflechter	3	staatlich
80	Schreiner	3	kommuna
81	Holzbildhauer und Schnitzer	3	staatlich
82		3	kommuna
83	Geigenbau	3 ½	staatlich
84	Zupfinstrumentenbau	3	staatlich
85	Glas	3	staatlich
86	Glas und Schmuck	3	staatlich
87	Keramik	3	staatlich
88	Porzellan	2	staatlich
89	Grafikdesign	4	privat
90	Grafik und Werbung	3	kommuna
91		3	privat
92	Mode- und Kommunikationsgrafik	3	kommuna
93	Assistenten der Innenarchitektur	3	privat
94	Mediadesigner	2 ½	privat
95	Technik-Gewerbe-Gestaltung zusammen		staatlich
96			kommunal
97			privat
98			zusammen
99	Insgesamt 2000/01		staatlich
100			kommunal
101			privat
102			insgesamt
103	1999/2000		staatlich
104			kommuna
105			privat
106			insgesamt
107	1998/99		staatlich
108			kommuna
109			privat
110			insgesamt
111	1997/98		staatlich
112			kommuna
113			privat
114			insgesamt
115	1996/97		staatlich
116			kommuna
117			privat
118			insgesamt

nach Abschlußart im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000

Schüler, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen und die Schule in der Zeit vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 verlassen haben						Durch den Besuch einer Berufsfachschule haben erreicht:						Lfd. Nr.
						den erfolgreichen Hauptschulabschluß			den mittleren Schulabschluß			
ohne Erfolg			mit Erfolg			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
2	-	2	24	-	24	-	-	-	2	-	2	64
8	-	8	59	3	62	-	-	-	12	1	13	65
-	-	-	152	33	185	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	16	10	26	-	-	-	-	-	-	67
7	-	7	82	11	93	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	16	3	19	-	-	-	-	-	-	69
5	-	5	29	9	38	-	-	-	-	-	-	70
11	-	11	25	-	25	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	21	28	49	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	5	6	11	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	4	19	23	-	-	-	-	-	-	74
-	14	14	1	21	22	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	1	11	12	-	-	-	-	-	-	76
-	3	3	-	20	20	-	-	-	-	-	-	77
-	1	1	1	6	7	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	1	10	11	-	-	-	-	-	-	79
1	-	1	12	14	26	-	-	-	1	-	1	80
-	-	-	8	15	23	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	12	17	29	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	4	6	10	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	3	1	4	-	-	-	1	-	1	84
-	1	1	3	21	24	-	-	-	-	2	2	85
-	-	-	14	25	39	-	-	-	-	1	1	86
-	-	-	3	18	21	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	2	24	26	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	9	18	27	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	6	14	20	-	-	-	-	-	-	90
-	-	-	22	32	54	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	5	30	35	-	-	-	-	-	-	92
-	1	1	5	21	26	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	15	15	30	-	-	-	-	-	-	94
20	2	22	171	148	319	-	-	-	3	3	6	95
9	14	23	111	102	213	-	-	-	13	1	14	96
5	4	9	278	211	489	-	-	-	-	-	-	97
34	20	54	560	461	1 021	-	-	-	16	4	20	98
43	168	211	321	3 108	3 429	5	6	11	63	1 075	1 138	99
28	71	99	375	1 259	1 634	-	-	-	49	290	339	100
50	191	241	576	2 733	3 309	-	-	-	32	412	444	101
121	430	551	1 272	7 100	8 372	5	6	11	144	1 777	1 921	102
.	.	.	296	3 361	3 657	.	.	.	.	.	.	103
.	.	.	405	1 288	1 693	.	.	.	.	.	.	104
.	.	.	622	2 789	3 411	.	.	.	.	.	.	105
.	.	.	1 323	7 438	8 761	.	.	.	.	.	.	106
.	.	.	282	3 241	3 523	.	.	.	.	.	.	107
.	.	.	354	1 192	1 546	.	.	.	.	.	.	108
.	.	.	542	2 557	3 099	.	.	.	.	.	.	109
.	.	.	1 178	6 990	8 168	.	.	.	.	.	.	110
.	.	.	215 r	2 983 r	3 198	.	.	.	.	.	.	111
.	.	.	365	1 124	1 489	.	.	.	.	.	.	112
.	.	.	447	2 409	2 856	.	.	.	.	.	.	113
.	.	.	1 027 r	6 516 r	7 543	.	.	.	.	.	.	114
.	.	.	190	2 895	3 085	.	.	.	.	.	.	115
.	.	.	333	1 030	1 363	.	.	.	.	.	.	116
.	.	.	479	2 482	2 961	.	.	.	.	.	.	117
.	.	.	1 002	6 407	7 409	.	.	.	.	.	.	118

Tabelle 21. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an den Berufsfachschulen in Bayern vom 16. Oktober 1999 bis 15. Oktober 2000

Bestand Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				Schulen					
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 15. Oktober 1999	535	1 311	1 846	178	639	199	288	158	384
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
mit 2. Lehramtsprüfung									
unmittelbar nach der Prüfung	8	8	16	6	5	1	-	1	3
nach vorheriger anderweitiger Beschäftigung/ befristeter Lehtätigkeit im Umfang von weniger als der halben Unterrichtspflichtzeit/Arbeitslosigkeit ...	2	3	5	-	-	-	-	2	3
aus einem anderen Beruf	20	13	33	1	4	3	2	16	7
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Berufsfachschule	12	73	85	7	38	1	15	4	20
aus einer anderen bayerischen Schulart	28	75	103	10	38	11	28	7	9
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	1	2	3	-	-	1	2	-	-
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	-	7	7	-	4	-	1	-	2
nach Beurlaubung aus familienbez. Gründen	-	2	2	-	2	-	-	-	-
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	-	1	1	-	-	-	-	-	1
nach vorübergehender unterhäftiger Teilzeit- beschäftigung	4	22	26	-	9	1	1	3	12
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beur- laubung aus sonstigen Gründen	1	1	2	1	-	-	1	-	-
Sonstige Zugänge	13	48	61	3	17	2	2	8	29
Zugänge insgesamt	89	255	344	28	117	20	52	41	86
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	2	5	7	1	1	-	1	1	3
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebens- jahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	4	5	9	3	4	1	1	-	-
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	4	13	17	3	9	1	3	-	1
Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	2	1	3	1	1	1	-	-	-
Tod	1	1	2	-	-	1	-	-	1
Entlassung auf Antrag	4	10	14	-	2	1	3	3	5
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Berufsfachschule	9	77	86	6	42	1	17	2	18
an eine andere bayerische Schulart	25	63	88	11	20	9	20	5	23
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	-	3	3	-	-	-	2	-	1
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	-	8	8	-	3	-	2	-	3
wegen Beurlaubung aus familienbez. Gründen	-	1	1	-	1	-	-	-	-
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen Gründen	-	1	1	-	1	-	-	-	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	6	15	21	2	7	2	3	2	5
in den Auslandsschuldienst, Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), Beurlaubung aus sonstigen Gründen	-	2	2	-	-	-	2	-	-
Sonstige Abgänge	13	33	46	3	15	-	-	10	18
Abgänge insgesamt	70	238	308	30	106	17	54	23	78
Bestand am 15. Oktober 2000	554	1 328	1 882	176	650	202	286	176	392

1) Einschl. der mit Dienstbezüger abwesender Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 22. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte in der Stichwoche							
						davon					An- rech- nungs- stunden	Er- mäßi- gungs- stunden	Ins- gesamt
						Unterrichtsstunden, die in der Stichwoche erteilt werden von							
			männl.	weibl.	sämtl.								
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Lehrkräften							
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Berufsfach- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	159	281	440	2 735	5 408	8 143	731	121	8 995		
		kommuna	164	146	310	3 231	2 858	6 089	414	117	6 620		
		privat	108	133	241	2 077	2 464	4 541	528	91	5 160		
		zusammen	431	560	991	8 043	10 730	18 773	1 673	329	20 775		
	mit dem geringeren Teil ihrer Unter- richtspflichtzeit tätig waren	staatlich	352	242	594	1 445	1 415	2 860	29	-	2 889		
		kommuna	130	128	258	587	642	1 229	75	-	1 304		
		privat	96	104	200	434	585	1 019	110	-	1 129		
		zusammen	578	474	1 052	2 466	2 642	5 108	214	-	5 322		
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichts- pflichtzeit), die an einer Berufsfach- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	17	362	379	231	4 912	5 143	127	43	5 313		
		kommuna	38	140	178	661	1 899	2 560	55	17	2 632		
		privat	67	259	326	915	3 747	4 662	230	72	4 964		
		zusammen	122	761	883	1 807	10 558	12 365	412	132	12 909		
	mit dem geringeren Teil ihrer Unter- richtspflichtzeit tätig waren	staatlich	40	198	238	152	798	950	6	-	956		
		kommuna	13	97	110	57	404	461	3	-	464		
		privat	43	125	168	199	609	808	34	-	842		
		zusammen	96	420	516	408	1 811	2 219	43	-	2 262		
Mehrarbeit/Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	19	21	40	48	51	99	-	-	99		
		kommuna	20	15	35	40	26	66	-	-	66		
		privat	29	29	58	95	72	167	-	-	167		
		zusammen	68	65	133	183	149	332	-	-	332		
Lehrkräfte, die mit weniger als de Hälfte der vollen Unterrichts pflichtzeit beschäftigt warer		staatlich	88	353	441	378	2 447	2 825	11	4	2 840		
		kommuna	91	100	191	433	661	1 094	13	4	1 111		
		privat	346	461	807	1 444	2 406	3 850	15	9	3 874		
		zusammen	525	914	1 439	2 255	5 514	7 769	39	17	7 825		
Lehrkräfte im Vorbereitungs- dienst (nur soweit diese eigenverant- wortlich Unter- richt erteilten)	Studienreferen- dare	staatlich	20	41	61	133	236	369	-	-	369		
		kommuna	6	-	6	32	-	32	-	-	32		
		zusammen	26	41	67	165	236	401	-	-	401		
Insgesamt ¹⁾		staatlich	695	1 498	2 193	5 122	15 267	20 389	904	168	21 461		
		kommunal	462	626	1 088	5 041	6 490	11 531	560	138	12 229		
		privat	689	1 111	1 800	5 164	9 883	15 047	917	172	16 136		
		insgesamt	1 846	3 235	5 081	15 327	31 640	46 967	2 381	478	49 826		
dar. Lehrkräfte mit Altersteilzei		staatlich	3	14	17	23	108	131	1	-	132		
		kommuna	1	4	5	12	34	46	5	4	55		
		privat	-	1	1	-	14	14	-	-	14		
		zusammen	4	19	23	35	156	191	6	4	201		
in der Ansparphase des Blockmodells		staatlich	3	5	8	22	50	72	3	-	75		
		kommuna	4	9	13	92	92	184	1	-	185		
		zusammen	7	14	21	114	142	256	4	-	260		

1) An mehreren Berufsfachschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechender Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Berufsfachschule erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne die mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren (vgl. Tabelle 22).

Tabelle 23. Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsumfang		Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
					Berufsfachschulen					
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder über- wiegend an einer Berufs- fachschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	1	7	8	-	7	-	-	1	-
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 24. Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01

Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Berufsfachschule unterrichtet haben	Lehrkräfte			davon an ... Berufsfachschulen					
	männlich	weiblich	insgesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	-	1	1	-	-	-	-	-

Tabelle 25. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾									
		insgesamt	unter 30	davon im Alter von ... Jahren							
				bis unter							
				30	35	40	45	50	55	60	65 oder mehr
Lehramt an Volksschulen	männlich	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	weiblich	8	-	-	-	1	-	2	-	1	4
Lehramt an Realschulen	männlich	11	-	-	-	1	3	5	2	-	-
	weiblich	24	-	-	1	1	10	10	1	1	-
Lehramt an Gymnasien	männlich	57	1	6	3	9	22	10	4	2	-
	weiblich	64	-	4	5	21	18	12	1	3	-
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	männlich	167	6	17	17	36	38	28	17	8	-
	weiblich	306	6	24	56	87	37	20	50	25	1
Lehramt für gewerbliche Fachlehrkräfte	männlich	56	-	4	10	7	10	15	9	1	-
	weiblich	34	-	2	6	9	8	7	2	-	-
Fachlehrkräfte für Kurzschrift und Maschinenschreiben	männlich	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	weiblich	37	3	4	2	7	6	6	6	2	1
Fachlehrkräfte für Handarbeit und Hauswirtschaft	männlich	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	weiblich	479	13	19	56	123	121	71	49	24	3
Sonstiges Lehramt	männlich	56	1	7	12	13	12	8	2	1	-
	weiblich	119	6	14	16	21	21	25	11	4	1
Absolventen einer wissenschaftlichen Hochschule ohne Lehramt	männlich	74	2	4	17	18	15	10	8	-	-
	weiblich	68	3	4	14	13	16	8	9	1	-
Absolventen einer Fachhochschule oder Inhaber eines gleichwertigen Abschlusses ohne Lehramt	männlich	26	1	1	6	9	5	4	-	-	-
	weiblich	45	2	3	6	12	13	8	1	-	-
Meister oder Techniker ohne Lehramt	männlich	33	-	7	7	5	2	2	7	3	-
	weiblich	24	1	1	-	7	6	4	3	2	-
Sonstige Lehrkräfte ohne Lehramt	männlich	63	-	3	8	20	12	9	3	6	2
	weiblich	120	6	7	18	26	23	18	16	4	2
Lehrkräfte für den Religionsunterricht	männlich	5	-	-	1	1	1	1	-	1	-
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	männlich	554	11	50	82	120	121	93	52	23	2
	weiblich	1 328	40	82	180	328	279	191	149	67	12
	insgesamt	1 882	51	132	262	448	400	284	201	90	14
davon an ... Schuler											
staatlichen	männlich	176	6	17	29	32	37	31	14	10	-
	weiblich	650	17	33	88	185	153	83	67	24	-
kommunalen	männlich	202	-	15	25	54	44	32	23	9	-
	weiblich	286	2	23	36	65	60	48	40	12	-
privaten	männlich	176	5	18	28	34	40	30	15	4	2
	weiblich	392	21	26	56	78	66	60	42	31	12

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsfachschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte Unterrichtspflichtzeit und der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren.

Tabelle 26. Ausländische Lehrkräfte an Berufsfachschulen in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Schulträger	Ausländische Lehrkräfte insgesamt	davon aus (der)											
		Belgien, Niederlande, Luxemburg	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Italien	ehem. SFR Jugoslawien ¹⁾	Österreich	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige Staaten	Staatenlos
Kommunal	23	-	8	-	4	1	-	2	-	3	-	5	-
Privat	86	1	18	-	34	4	1	5	1	5	-	17	-
Insgesamt	109	1	26	-	38	5	1	7	1	8	-	22	-

1) Bosnien-Herzegowina, Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.

Wirtschaftsschulen

Tabelle 27. Eckdaten der Wirtschaftsschulen in Bayern seit 1965/66

Schuljahr	Schulen ins- gesamt	davon nach dem									Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		Aufbau						Schulträger							
		drei-	vier-	drei- und vier-	zwei- und drei-	zwei- und vier-	zwei-, drei- und vier-	staat- lich	kommun- al	privat		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
		stufig													
1965/66	75	49	2	24	-	-	-	1	23	51	542	19 045	9 482	681	301
1966/67	74	46	4	24	-	-	-	3	21	50	551	18 761	9 502	745	322
1967/68	72	44	6	22	-	-	-	4	21	47	547	18 738	9 601	751	321
1968/69	70	41	6	23	-	-	-	4	23	43	544	18 948	9 635	744	327
1969/70	69	36	6	27	-	-	-	4	23	42	582	20 736	10 716	759	317
1970/71	69	35	8	26	-	-	-	4	25	40	628	22 315	11 782	835	350
1971/72	71	34	11	26	-	-	-	6	25	40	661	23 576	12 840	839	376
1972/73	71	31	14	26	-	-	-	7	25	39	687	23 835	13 330	899	394
1973/74	70	27	15	28	-	-	-	7	24	39	714	24 452	13 661	915	402
1974/75	69	25	18	26	-	-	-	8	24	37	727	25 266	14 085	949	393
1975/76	70	24	20	26	-	-	-	12	21	37	786	26 879	14 982	1 043	439
1976/77	70	23	21	26	-	-	-	15	18	37	842	27 724	15 616	1 085	451
1977/78	69	22	21	26	-	-	-	15	18	36	881	28 293	16 140	1 153	503
1978/79	70	21	23	26	-	-	-	18	16	36	918	28 480	16 567	1 188	519
1979/80	71	21	26	24	-	-	-	19	15	37	947	28 947	17 164	1 237	530
1980/81	71	19	27	25	-	-	-	20	15	36	965	28 766	17 053	1 289	539
1981/82	71	18	27	26	-	-	-	20	16	35	964	28 221	16 756	1 309	543
1982/83	70	15	28	27	-	-	-	20	16	34	947	27 065	15 985	1 306	538
1983/84	69	14	27	28	-	-	-	21	15	33	920	25 456	15 092	1 320	548
1984/85	69	14	27	28	-	-	-	21	15	33	873	23 285	13 906	1 286	526
1985/86	69	15	27	27	-	-	-	21	16	32	816	21 071	12 485	1 259	511
1986/87	68	12	26	30	-	-	-	21	16	31	770	19 050	11 172	1 230	494
1987/88	68	13	26	29	-	-	-	21	16	31	745	17 995	10 542	1 237	507
1988/89	67	13	30	24	-	-	-	21	16	30	731	17 260	10 020	1 214	501
1989/90	68	12	31	25	-	-	-	21	16	31	705	16 370	9 465	1 201	503
1990/91	68	12	31	25	-	-	-	21	16	31	682	15 794	9 039	1 189	504
1991/92	66	11	30	25	-	-	-	21	16	29	680	15 709	8 824	1 176	494
1992/93	66	10	30	26	-	-	-	21	16	29	680	16 345	9 012	1 171	492
1993/94	66	9	30	27	-	-	-	21	16	29	709	17 140	9 356	1 209	511
1994/95	67	9	31	27	-	-	-	21	16	30	743	18 267	9 876	1 236	535
1995/96	67	9	32	26	-	-	-	21	16	30	769	19 145	10 250	1 278	571
1996/97	67	9	21	26	-	11	-	21	16	30	782	19 771	10 621	1 320	605
1997/98	67	8	16	27	-	16	-	21	16	30	819	20 847	11 209	1 375	639
1998/99	67	7	15	28	-	17	-	21	16	30	841	21 318	11 436	1 393	646
1999/2000 ...	67	6	15	29	-	17	-	21	16	30	848	21 802	11 594	1 425	670
2000/01	68	2	7	18	4	25	12	21	16	31	863	22 231	11 758	1 454	674

1) Bis Schuljahr 1975/76 einschl. Lehrkräfte an Handelsschulen mit weniger als drei Jahren Ausbildung. Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Wirtschaftsschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte (bei angestellten Lehrkräften bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit. Ab 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

**Tabelle 28. Eckdaten der Wirtschaftsschulen
in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken und Schulstufen**

Gebiet ----- Aufbau der Wirtschaftsschule	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern zusammen	20	247	3 087	3 205	6 292	210	236	446
davon dreistufig	1	4	37	17	54	6	2	8
vierstufig	2	10	133	106	239	7	10	17
drei- und vierstufig	10	132	1 622	1 595	3 217	114	135	249
zwei- und vierstufig	3	46	553	702	1 255	34	47	81
zwei-, drei- und vierstufig	4	55	742	785	1 527	49	42	91
Niederbayern zusammen	8	88	1 072	1 118	2 190	82	53	135
davon vierstufig	2	16	33	302	335	6	15	21
drei- und vierstufig	1	7	109	55	164	8	2	10
zwei- und vierstufig	4	56	783	704	1 487	59	34	93
zwei-, drei- und vierstufig	1	9	147	57	204	9	2	11
Oberpfalz zusammen	6	81	1 013	1 113	2 126	78	53	131
davon vierstufig	1	16	192	220	412	14	14	28
drei- und vierstufig	2	17	274	210	484	16	9	25
zwei- und vierstufig	3	48	547	683	1 230	48	30	78
Oberfranken zusammen	7	86	951	1 277	2 228	79	52	131
davon vierstufig	1	18	231	302	533	21	10	31
zwei- und vierstufig	4	46	490	731	1 221	37	36	73
zwei-, drei- und vierstufig	2	22	230	244	474	21	6	27
Mittelfranken zusammen	9	159	1 871	2 354	4 225	151	131	282
davon vierstufig	1	9	89	140	229	11	8	19
drei- und vierstufig	2	36	478	440	918	31	30	61
zwei- und dreistufig	1	21	221	325	546	23	15	38
zwei- und vierstufig	3	44	525	620	1 145	42	33	75
zwei-, drei- und vierstufig	2	49	558	829	1 387	44	45	89
Unterfranken zusammen	8	94	1 154	1 226	2 380	80	70	150
davon drei- und vierstufig	3	24	303	265	568	22	17	39
zwei- und vierstufig	2	27	271	409	680	21	27	48
zwei-, drei- und vierstufig	3	43	580	552	1 132	37	26	63
Schwaben zusammen	10	108	1 325	1 465	2 790	100	79	179
davon dreistufig	1	3	27	23	50	3	1	4
zwei- und dreistufig	3	23	261	332	593	17	17	34
zwei- und vierstufig	6	82	1 037	1 110	2 147	80	61	141
Bayern insgesamt	68	863	10 473	11 758	22 231	780	674	1 454
davon dreistufig	2	7	64	40	104	9	3	12
vierstufig	7	69	678	1 070	1 748	59	57	116
drei- und vierstufig	18	216	2 786	2 565	5 351	191	193	384
zwei- und dreistufig	4	44	482	657	1 139	40	32	72
zwei- und vierstufig	25	349	4 206	4 959	9 165	321	268	589
zwei-, drei- und vierstufig	12	178	2 257	2 467	4 724	160	121	281

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Wirtschaftsschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren.

**Tabelle 29. Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01 nach dem Träger
des Schulaufwands sowie Schulen mit Tages- oder Wohnheim**

Schulträger	Schulen mit Schulaufwandsträger					Schulen insgesamt	und zwar			
							mit Tagesheim		mit Wohnheim	
	Staat	Landkreis	Gemeinde	Schul- verband	Privat		Schulen	betreute Schüler	Schulen	betreute Schüler
Staatlich	1	12	7	1	-	21	-	-	1	10
Kommunal	-	1	14	1	-	16	-	-	-	-
Privat	-	-	-	-	31	31	14	943	2	64
Insgesamt	1	13	21	2	31	68	14	943	3	74

Tabelle 30. Ausgestellte Abschlußzeugnisse an Wirtschaftsschulen in Bayern seit 1973

Jahr des Erwerbs des Abschlußzeugnisses	Schüler mit bestandener Prüfung		davon an											
			zweistufigen				dreistufigen				vierstufigen			
			Wirtschaftsschulen											
			ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	und zwar				
	weib-lich	ausl. Schüler		weib-lich	ausl. Schüler		weib-lich	ausl. Schüler						
	ins-gesamt	weib-lich			ins-gesamt	weib-lich			ins-gesamt	weib-lich			ins-gesamt	weib-lich
1973	5 577	3 154	.	.	.	.	3 564	2 084	.	.	2 013	1 070	.	.
1974	5 867	3 440	.	.	.	.	3 591	2 176	.	.	2 276	1 264	.	.
1975	5 668	3 249	.	.	.	.	3 230	1 839	.	.	2 438	1 410	.	.
1976	5 846	3 384	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1977	6 565	3 746	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1978	6 994	4 070	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1979	6 894	4 027	.	.	.	.	3 250	1 895	.	.	3 644	2 132	.	.
1980	6 866	4 195	.	.	.	.	3 184	1 963	.	.	3 682	2 232	.	.
1981	7 024	4 283	.	.	.	.	3 089	1 886	.	.	3 935	2 397	.	.
1982	7 087	4 397	.	.	.	.	2 990	1 851	.	.	4 097	2 546	.	.
1983	7 099	4 262	.	.	.	.	2 903	1 728	.	.	4 196	2 534	.	.
1984	6 917	4 171	.	.	.	.	2 742	1 643	69	.	4 175	2 528	43	.
1985	6 554	4 024	.	.	.	.	2 531	1 528	70	48	4 023	2 496	42	11
1986	5 942	3 622	.	.	.	.	2 224	1 323	65	33	3 718	2 299	55	35
1987	5 437	3 248	.	.	.	.	1 879	1 040	70	42	3 558	2 208	64	47
1988	4 977	3 005	.	.	.	.	1 989	1 141	86	52	2 988	1 864	47	30
1989	4 538	2 707	.	.	.	.	1 638	958	74	41	2 900	1 749	47	28
1990	4 514	2 711	.	.	.	.	1 733	991	144	98	2 781	1 720	70	50
1991	4 272	2 559	.	.	.	.	1 628	926	184	123	2 644	1 633	75	53
1992	4 068	2 342	.	.	.	.	1 550	883	141	89	2 518	1 459	69	49
1993	3 979	2 313	.	.	.	.	1 597	861	168	95	2 382	1 452	68	46
1994	4 083	2 306	.	.	.	.	1 635	885	183	117	2 448	1 421	75	52
1995	4 301	2 480	.	.	.	.	1 651	878	181	94	2 650	1 602	75	45
1996	4 708	2 596	.	.	.	.	1 747	951	176	99	2 961	1 645	113	59
1997	4 875	2 701	.	.	.	.	1 781	912	170	93	3 094	1 789	97	55
1998	5 228	2 877	524	311	32	24	1 884	983	211	111	2 820	1 583	83	49
1999	5 528	3 093	726	443	47	31	1 993	1 033	209	126	2 809	1 617	85	55
2000	5 555	3 106	740	430	46	26	2 045	1 083	207	106	2 770	1 593	76	56

Tabelle 31. Ausgestellte Abschlußzeugnisse an Wirtschaftsschulen in Bayern 2000 nach Regierungsbezirken und Schulstufen

Gebiet	Schüler mit bestandener Prüfung		davon an											
			zweistufigen				dreistufigen				vierstufigen			
			Wirtschaftsschulen											
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar				
	weib- lich	ausl. Schüler		weib- lich	ausl. Schüler		weib- lich	ausl. Schüler						
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Oberbayern	1 642	875	107	61	15	9	998	503	125	62	537	311	16	11
Niederbayern	525	273	112	66	3	1	59	23	1	1	354	184	8	6
Oberpfalz	537	318	172	108	2	-	69	30	2	-	296	180	2	2
Oberfranken	538	322	65	42	7	5	72	41	2	1	401	239	10	8
Mittelfranken	1 069	628	54	32	6	5	475	270	55	30	540	326	17	12
Unterfranken	559	285	101	50	3	1	206	112	5	2	252	123	1	-
Schwaben	685	405	129	71	10	5	166	104	17	10	390	230	22	17
Bayern	5 555	3 106	740	430	46	26	2 045	1 083	207	106	2 770	1 593	76	56
davon														
München	583	305	-	-	-	-	462	234	88	44	121	71	8	7
Nürnberg	339	193	-	-	-	-	273	151	38	20	66	42	2	1
Augsburg	197	114	-	-	-	-	35	23	5	4	162	91	8	7
Würzburg	144	67	-	-	-	-	67	36	1	1	77	31	-	-
Regensburg	93	44	-	-	-	-	69	30	2	-	24	14	1	1
Ingolstadt	154	93	-	-	-	-	112	68	3	3	42	25	1	1
Erlangen	143	85	-	-	-	-	49	26	2	1	94	59	6	3
Fürth	119	68	-	-	-	-	119	68	14	8	-	-	-	-
übrige kreis-														
freie Städte	1 924	1 120	386	231	22	11	363	188	24	14	1 175	701	26	21
Landkreise	1 859	1 017	354	199	24	15	496	259	30	11	1 009	559	24	15

Tabelle 32. Im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 von den Wirtschaftsschulen in Bayern abgegangene Schüler (einschließlich Absolventen)

Verbleib der abgegangenen Schüler ----- Ausländer ----- Schulträger	Ge- schlecht	Schüler, die abgegangen sind aus Jahrgangsstufe ... der									Über-/Ab- gänge ins- gesamt	darunter mit Abschluß- zeugnis
		10	11	8	9	10	7	8	9	10		
		zweistufigen Schule		dreistufigen Schule			vierstufigen Schule					
Übergänge an												
Volksschulen	männlich	1	-	64	14	1	126	76	32	7	321	-
	weiblich	1	-	53	10	1	89	49	19	4	226	-
Realschulen	männlich	-	-	2	2	-	14	12	4	-	34	-
	weiblich	1	-	5	-	-	8	11	2	2	29	-
Gymnasien (auch ir Übergangs- und An- schlußklassen)	männlich	-	-	-	-	-	1	-	-	2	3	2
	weiblich	-	-	-	-	-	2	-	-	2	4	2
sonstige allgemein bildende Schulen	männlich	-	-	-	1	1	1	2	2	-	7	1
	weiblich	2	-	3	1	2	1	2	2	-	13	2
Übergänge zusammen	männlich	1	-	66	17	2	142	90	38	9	365	3
	weiblich	4	-	61	11	3	100	62	23	8	272	4
darunter Ausländer	männlich	-	-	3	3	-	8	4	-	-	18	-
	weiblich	-	-	7	2	-	3	1	3	-	16	-
Abgänge an												
berufliche Schuler (nicht Berufsschulen)	männlich	7	-	1	6	-	-	2	9	-	25	-
	weiblich	11	-	4	21	-	-	5	4	-	45	-
einen Beruf bzw in eine Berufsschule	männlich	104	-	31	169	-	1	11	69	-	385	-
	weiblich	137	-	19	112	-	-	6	105	-	379	-
Sonstige Abgänge bzw. Verbleib nich feststellbar	männlich	9	341	9	33	1 093	2	12	20	1 238	2 757	2 446
	weiblich	11	457	11	46	1 195	3	7	25	1 667	3 422	3 102
Abgänge zusammen	männlich	120	341	41	208	1 093	3	25	98	1 238	3 167	2 446
	weiblich	159	457	34	179	1 195	3	18	134	1 667	3 846	3 102
darunter Ausländer	männlich	17	20	4	55	133	-	1	6	23	259	141
	weiblich	16	28	6	43	138	1	2	7	63	304	188
Übergänge und Abgänge insgesamt	männlich	121	341	107	225	1 095	145	115	136	1 247	3 532	2 449
	weiblich	163	457	95	190	1 198	103	80	157	1 675	4 118	3 106
	insgesamt	284	798	202	415	2 293	248	195	293	2 922	7 650	5 555
darunter Ausländer	männlich	17	20	7	58	133	8	5	6	23	277	141
	weiblich	16	28	13	45	138	4	3	10	63	320	188
davon aus ... Schuler												
staatlichen	männlich	118	341	-	2	8	54	53	43	485	1 104	776
	weiblich	155	457	-	1	11	39	32	28	609	1 332	1 029
kommunalen	männlich	3	-	36	111	332	49	33	64	484	1 112	744
	weiblich	4	-	44	101	461	52	32	104	755	1 553	1 124
privaten	männlich	-	-	71	112	755	42	29	29	278	1 316	929
	weiblich	4	-	51	88	726	12	16	25	311	1 233	953

Tabelle 33. Schüler der Wirtschaftsschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 1999/2000 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten

Schulträger	Ge- schlecht	Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten												
		Zweistufige Schule			Dreistufige Schule				Vierstufige Schule					ins- gesamt
		Jahrgangs- stufe		zu- sammen	Jahrgangsstufe			zu- sammen	Jahrgangsstufe				zu- sammen	
		10	11		8	9	10		7	8	9	10		
Staatlich	männlich	56	36	92	1	-	-	1	22	113	96	27	258	351
	weiblich	65	41	106	-	-	-	-	21	55	75	25	176	282
Kommunal	männlich	-	-	-	9	30	43	82	16	59	60	35	170	252
	weiblich	-	-	-	15	42	41	98	22	58	66	54	200	298
Privat	männlich	-	-	-	59	126	83	268	12	63	51	36	162	430
	weiblich	-	-	-	31	80	68	179	8	33	34	19	94	273
Insgesamt	männlich	56	36	92	69	156	126	351	50	235	207	98	590	1 033
	weiblich	65	41	106	46	122	109	277	51	146	175	98	470	853
	insgesamt	121	77	198	115	278	235	628	101	381	382	196	1 060	1 886

Tabelle 34. Am Ende des Schuljahres 1999/2000 nicht versetzte Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 der Wirtschaftsschulen in Bayern, die sich der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen

Schulträger	Jahgangs- stufe	Schüler, die sich der Nachprüfung unterzogen			davon haben					
		männlich	weiblich	insgesamt	bestanden			nicht bestanden		
					männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Staatlich	8	31	10	41	16	2	18	15	8	23
	9	16	11	27	3	5	8	13	6	19
	zusammen	47	21	68	19	7	26	28	14	42
Kommunal	8	17	15	32	9	5	14	8	10	18
	9	20	21	41	2	4	6	18	17	35
	zusammen	37	36	73	11	9	20	26	27	53
Privat	8	42	22	64	23	12	35	19	10	29
	9	55	23	78	17	2	19	38	21	59
	zusammen	97	45	142	40	14	54	57	31	88
Insgesamt	8	90	47	137	48	19	67	42	28	70
	9	91	55	146	22	11	33	69	44	113
	insgesamt	181	102	283	70	30	100	111	72	183

Tabelle 35. Klassen und Schüler der Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01 nach Jahrgangsstufen

Schulträger	Klassen	Zweistufige Schule		Dreistufige Schule		Vierstufige Schule					Ins- ge- samt	darunter Besond. 9. Kl.		
	Schüler	Jahrgangsstufe										im dreistuf. Zug	im vierstuf. Zug	
		10	11	8	9	10	7	8	9	10				
Staatlich	Klassen	41	37	2	1	1	47	51	50	51	281	-	-	
	Schüler	1 192	889	27	13	14	1 315	1 386	1 324	1 170	7 330	-	-	
	dar. weiblich	678	510	9	5	3	675	718	682	659	3 939	-	-	
Kommunal	Klassen	24	-	16	24	36	38	39	42	51	270	8	3	
	Schüler	684	-	417	611	871	1 062	1 097	1 105	1 277	7 124	211	84	
	dar. weiblich	376	-	258	382	506	615	635	651	784	4 207	137	52	
Privat	Klassen	15	-	36	57	68	39	33	33	31	312	22	3	
	Schüler	398	-	897	1 551	1 708	883	838	790	712	7 777	646	79	
	dar. weiblich	223	-	423	669	791	409	377	370	350	3 612	256	48	
Insgesamt	Klassen	80	37	54	82	105	124	123	125	133	863	30	6	
	Schüler	2 274	889	1 341	2 175	2 593	3 260	3 321	3 219	3 159	22 231	857	163	
	dar. weiblich	1 277	510	690	1 056	1 300	1 699	1 730	1 703	1 793	11 758	393	100	

Tabelle 36. Schüler der Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01 nach der Religionszugehörigkeit

Schulträger	Schüler insgesamt	davon					
		römisch- katholisch	evangelisch	islamisch	orthodox	sonstige	ohne Religionszu- gehörigkeit
Staatlich	7 330	4 722	2 084	171	21	63	269
Kommunal	7 124	4 037	2 201	368	55	121	342
Privat	7 777	5 379	1 572	300	31	56	439
Insgesamt	22 231	14 138	5 857	839	107	240	1 050

Tabelle 37. Schüler an Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01 nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, ausländische Schüler und Aussiedler

Geburtsjahr ----- Wiederholer ----- Ausländer ----- Aussiedler	Geschlecht	Schüler in der Jahrgangsstufe									Schüler insgesamt
		10	11	8	9	10	7	8	9	10	
		der zweistufigen		der dreistufigen			der vierstufigen				
		Wirtschaftsschule									
1989 oder später	männlich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
1988	männlich	-	-	-	-	-	444	-	-	-	444
	weiblich	-	-	-	-	-	583	-	-	-	583
1987	männlich	-	-	46	-	-	772	401	-	-	1 219
	weiblich	-	-	75	-	-	828	504	-	-	1 407
1986	männlich	-	-	163	48	-	308	773	327	-	1 619
	weiblich	1	-	222	91	-	265	838	453	-	1 870
1985	männlich	278	1	242	287	42	34	365	683	270	2 202
	weiblich	456	-	233	298	73	23	339	739	430	2 591
1984	männlich	422	103	169	421	290	3	46	394	586	2 434
	weiblich	535	195	136	392	402	-	47	404	829	2 940
1983	männlich	213	165	25	267	472	-	5	106	382	1 635
	weiblich	213	220	22	220	503	-	2	95	394	1 669
1982	männlich	64	76	5	68	331	-	1	5	105	655
	weiblich	54	67	1	43	243	-	-	9	122	539
1981	männlich	15	27	1	23	128	-	-	1	19	214
	weiblich	16	19	1	10	63	-	-	2	16	127
1980	männlich	5	4	-	2	27	-	-	-	4	42
	weiblich	1	7	-	1	15	-	-	-	1	25
1979	männlich	-	2	-	3	2	-	-	-	-	7
	weiblich	-	2	-	1	1	-	-	-	1	5
1978 oder früher	männlich	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	männlich	997	379	651	1 119	1 293	1 561	1 591	1 516	1 366	10 473
	weiblich	1 277	510	690	1 056	1 300	1 699	1 730	1 703	1 793	11 758
	insgesamt	2 274	889	1 341	2 175	2 593	3 260	3 321	3 219	3 159	22 231
und zwar											
Schüler, die 2000/01 eine Jahrgangsstufe wiederholen, unabhängig von der im Vorjahr besuchten Schulart	männlich	101	24	462	496	97	451	175	217	70	2 093
	weiblich	99	32	445	413	78	430	178	218	73	1 966
	insgesamt	200	56	907	909	175	881	353	435	143	4 059
dar. Schüler, die 2000/01 eine Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule wiederholen											
	männlich	36	24	42	96	84	35	126	136	70	649
	weiblich	47	32	36	76	71	35	100	97	73	567
	insgesamt	83	56	78	172	155	70	226	233	143	1 216
dar. freiwillige Wiederholer ¹⁾											
	männlich	4	4	5	10	15	2	6	11	17	74
	weiblich	10	5	6	6	14	3	8	5	19	76
	insgesamt	14	9	11	16	29	5	14	16	36	150
Ausländische Schüler ...	insgesamt	225	63	122	230	285	91	82	97	115	1 310
Aussiedler ²⁾	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gemäß § 46 WSO. - 2) Aussiedlerschüler, die im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 in die Bundesrepublik Deutschland zuzogen und am 15.10.2000 eine Wirtschaftsschule besuchten

Tabelle 38. Schüler der Wirtschaftsschulen in Bayern im Herbst 2000 nach der schulischen Herkunft

Herkunft der Schüler bzw. Zugang aus	Ge- schlecht	Schüler in Jahrgangsstufe					Schüler ins- gesamt	davon in		
		7	8	9	10	11		staat- lichen	kommun- alen	priva- ten
Zweistufige Wirtschaftsschule										
der Volksschule										
Jahrgangsstufe 9	männl.	-	-	-	744	-	744	380	243	121
	weibl.	-	-	-	1 009	-	1 009	547	305	157
Jahrgangsstufe 10	männl.				3	-	3	3	-	-
	weibl.				3	-	3	2	1	-
einer Volksschule für Behinderte	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	1	-	1	-	1	-
einer Wirtschaftsschule	männl.	-	-	-	69	378	447	424	9	14
	weibl.	-	-	-	101	510	611	562	21	28
einer Realschule	männl.	-	-	-	39	-	39	16	5	18
	weibl.	-	-	-	36	-	36	17	6	13
einem Gymnasium	männl.	-	-	-	91	-	91	45	33	13
	weibl.	-	-	-	94	-	94	43	35	16
einer Freien Waldorfschule	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	1	-	1	-	-	1
einer Schule besonderer Ar ¹⁾	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	1	-	1	-	-	1
einer anderen Schulart	männl.	-	-	-	50	1	51	24	18	9
	weibl.	-	-	-	30		30	17	6	7
keiner Schule (Ausländer, Aus- siedler, sonstigem Grund ²⁾	männl.	-	-	-	1	-	1	1	-	-
	weibl.	-	-	-	1	-	1	-	1	-
Schüler insgesamt	männl.	-	-	-	997	379	1 376	893	308	175
	weibl.	-	-	-	1 277	510	1 787	1 188	376	223
	insges.	-	-	-	2 274	889	3 163	2 081	684	398
Dreistufige Wirtschaftsschule										
der Volksschule										
Jahrgangsstufe 7	männl.	-	136	-	-	-	136	1	29	106
	weibl.	-	191	-	-	-	191	-	66	125
Jahrgangsstufe 8	männl.	-	135	8	-	-	143	4	39	100
	weibl.	-	150	9	-	-	159	-	51	108
Jahrgangsstufe 9	männl.	-	196	276	1	-	473	4	120	349
	weibl.	-	158	258	1	-	417	3	184	230
Jahrgangsstufe 10	männl.	-	1	10	-	-	11	-	-	11
	weibl.	-	-	1	-	-	1	-	-	1
einer Volksschule für Behinderte	männl.	-	2	-	-	-	2	2	-	-
	weibl.	-	1	1	-	-	2	1	-	1
einer Wirtschaftsschule	männl.	-	55	662	1 253	-	1 970	24	520	1 426
	weibl.	-	52	675	1 282	-	2 009	12	760	1 237
einer Realschule	männl.	-	65	97	21	-	183	-	14	169
	weibl.	-	75	52	9	-	136	-	27	109
einem Gymnasium	männl.	-	54	42	16	-	112	2	28	82
	weibl.	-	55	45	8	-	108	1	54	53
einer Freien Waldorfschule	männl.	-	2	-	-	-	2	-	-	2
	weibl.	-	1	2	-	-	3	-	-	3
einer Schule besonderer Ar ¹⁾	männl.	-	1	5	-	-	6	-	2	4
	weibl.	-	4	3	-	-	7	-	1	6
einer anderen Schulart	männl.	-	2	18	1	-	21	-	-	21
	weibl.	-	3	10	-	-	13	-	3	10
keiner Schule (Ausländer, Aus- siedler, sonstigem Grund ²⁾	männl.	-	2	1	1	-	4	-	1	3
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	männl.	-	651	1 119	1 293	-	3 063	37	753	2 273
	weibl.	-	690	1 056	1 300	-	3 046	17	1 146	1 883
	insges.	-	1 341	2 175	2 593	-	6 109	54	1 899	4 156

1) Integrierte und teilintegrierte Gesamtschulen sowie schulartunabhängige Orientierungsstufe. - 2) Einschl. Schüler ohne Angabe der Jahrgangsstufe aus Volksschulen.

Noch: Tabelle 38. Schüler der Wirtschaftsschulen in Bayern im Herbst 2000 nach der schulischen Herkunft

Herkunft der Schüler bzw. Zugang aus	Ge- schlecht	Schüler in Jahrgangsstufe					Schüler ins- gesamt	davon in		
		7	8	9	10	11		staat- lichen	kommu- nalen	priva- ten
Vierstufige Wirtschaftsschule										
der Volksschule										
Jahrgangsstufe 6	männl.	996	-	-	-	-	996	471	242	283
	weibl.	1 182	-	-	-	-	1 182	514	403	265
Jahrgangsstufe 7	männl.	346	2	-	-	-	348	107	115	126
	weibl.	343	3	-	-	-	346	99	143	104
Jahrgangsstufe 8	männl.	6	10	-	-	-	16	2	9	5
	weibl.	9	18	1	-	-	28	7	15	6
Jahrgangsstufe 9	männl.	-	9	57	-	-	66	6	38	22
	weibl.	-	19	106	-	-	125	9	72	44
Jahrgangsstufe 10	männl.	-	-	1	-	-	1	-	-	1
	weibl.	-	-	1	-	-	1	-	-	1
einer Volksschule für Behinderte	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
einer Wirtschaftsschule	männl.	35	1 487	1 421	1 361	-	4 304	1 779	1 340	1 185
	weibl.	35	1 590	1 569	1 785	-	4 979	2 001	1 958	1 020
einer Realschule	männl.	34	32	14	5	-	85	25	15	45
	weibl.	21	46	16	4	-	87	39	23	25
einem Gymnasium	männl.	138	50	22	-	-	210	70	94	46
	weibl.	106	53	9	3	-	171	65	71	35
einer Freien Waldorfschule	männl.	1	-	-	-	-	1	-	-	1
	weibl.	1	-	-	-	-	1	-	-	1
einer Schule besonderer Ar ¹⁾	männl.	4	-	1	-	-	5	-	3	2
	weibl.	1	1	-	-	-	2	-	-	2
einer anderen Schulart	männl.	-	1	-	-	-	1	1	-	-
	weibl.	1	-	-	-	-	1	-	-	1
keiner Schule (Ausländer, Aus- siedler, sonstigem Grund ²⁾	männl.	1	-	-	-	-	1	-	-	1
	weibl.	-	-	1	1	-	2	-	-	2
Schüler insgesamt	männl.	1 561	1 591	1 516	1 366	-	6 034	2 461	1 856	1 717
	weibl.	1 699	1 730	1 703	1 793	-	6 925	2 734	2 685	1 506
	insges.	3 260	3 321	3 219	3 159	-	12 959	5 195	4 541	3 223

1) Integrierte und teilintegrierte Gesamtschulen sowie schulartunabhängige Orientierungsstufe. - 2) Einschl. Schüler ohne Angabe der Jahrgangsstufe aus Volksschulen.

Tabelle 39. Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 der vierstufigen Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01 nach Wahlpflichtfächergruppen

Schulträger	Jahrgangs- stufe	Schüler			davon mit Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	H			M		
					männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
Staatlich	8	668	718	1 386	314	491	805	354	227	581
	9	642	682	1 324	338	452	790	304	230	534
	10	511	659	1 170	252	462	714	259	197	456
	zusammen	1 821	2 059	3 880	904	1 405	2 309	917	654	1 571
Kommunal	8	462	635	1 097	299	477	776	163	158	321
	9	454	651	1 105	310	545	855	144	106	250
	10	493	784	1 277	356	655	1 011	137	129	266
	zusammen	1 409	2 070	3 479	965	1 677	2 642	444	393	837
Privat	8	461	377	838	410	342	752	51	35	86
	9	420	370	790	386	336	722	34	34	68
	10	362	350	712	336	308	644	26	42	68
	zusammen	1 243	1 097	2 340	1 132	986	2 118	111	111	222
Insgesamt	8	1 591	1 730	3 321	1 023	1 310	2 333	568	420	988
	9	1 516	1 703	3 219	1 034	1 333	2 367	482	370	852
	10	1 366	1 793	3 159	944	1 425	2 369	422	368	790
	insgesamt	4 473	5 226	9 699	3 001	4 068	7 069	1 472	1 158	2 630

1) H = Schwerpunkt in den Bereichen Rechnungswesen und Betriebsorganisation, M = Schwerpunkt in den Bereichen Wirtschaftsmathematik und Naturwissenschaft.

Tabelle 40. Teilnehmer am Unterricht in ausgewählten Fächern an Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01

Fach	Teilnehmer							Wochen- stunden ins- gesamt
	aus der Jahrgangsstufe					ins- gesamt	dar. weiblich	
	7	8	9	10	11			
Pflicht-, Wahlpflichtunterricht								
Betriebswirtschaftliche Übungen	-	-	3 751	6 082	889	10 722	5 772	-
Bürokommunikation	-	-	232	370	-	602	415	-
Chemie	-	-	339	-	-	339	115	-
Ethik	194	345	484	892	78	1 993	1 007	-
Französisch (Wahlpflicht)	-	-	287	322	-	609	461	-
Italienisch (Wahlpflicht)	-	-	73	58	-	131	100	-
Kunsterziehung ¹⁾	316	579	122	1 054	-	2 071	1 041	-
Mathematik (nur Wpfg. H)	-	-	638	849	-	1 487	569	-
Musik ¹⁾	256	537	33	872	-	1 698	915	-
Physik (Übungen)	-	-	-	263	-	263	98	-
Spanisch (Wahlpflicht)	-	-	74	82	-	156	109	-
Differenzierter Sportunterricht	905	681	404	424	-	2 414	1 337	229
Wahlunterricht								
Betriebswirtschaftliche Übungen	-	-	54	44	-	98	34	18
Chor	22	88	42	35	-	187	176	17
Datenverarbeitung (Übungen)	7	6	579	359	14	965	364	110
Englisch (Konversation/Korrespondenz/Übungen)	7	222	904	1 225	26	2 384	1 146	168
Französisch	25	43	59	49	-	176	98	30
Französisch (Konversation/Korrespondenz)	-	14	52	38	-	104	74	15
Handarbeit/Werken	35	6	-	-	-	41	28	8
Hauswirtschaft	-	221	30	2	-	253	213	37
Instrumentalmusik	35	40	32	41	-	148	87	27
Kunsterziehung (Gestaltung)	38	37	5	29	-	109	68	15
Kurzschrift (Übungen)	-	17	25	60	1	103	85	19
Mathematik	8	4	325	985	108	1 430	715	159
Phonotypie	-	-	16	15	-	31	16	4
Physik	-	-	17	-	-	17	10	1
Schulfotografie	2	3	36	25	-	66	39	12
Schulspiel	104	139	116	135	-	494	292	61
Spanisch	-	-	64	44	-	108	71	12
Stenotypie	-	-	7	22	-	29	24	4
Technisches Zeichnen	-	2	72	35	-	109	32	22
Textverarbeitung (Übungen)/Textverarbeitung mit Kurzschrift ..	-	146	209	338	-	693	261	58
Sonstiger Wahlunterricht	184	148	126	117	15	590	347	71

1) Nach Wahl der Schule Musik oder Kunsterziehung

Tabelle 41. Ausländische Schüler an Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Schüler insge- samt	darunter weiblich	Herkunftsland	Schüler insge- samt	darunter weiblich	Herkunftsland	Schüler insge- samt	darunter weiblich
Europa			Noch: Europa			Noch: Amerika		
Albanien	8	5	Rumänien	14	10	Übriges Amerika	5	3
Andorra	1	1	Rußland	14	10	Asien		
Belgien	1	-	Schweden	1	-	Afghanistan	21	7
Bosnien-Herzegowina	60	37	Schweiz	3	-	China	5	2
Bulgarien	5	1	Slowakei	3	1	Iran	23	8
Estland	1	1	Slowenien	8	4	Libanon	3	1
Finnland	1	-	Spanien	13	8	Pakistan	3	2
Frankreich	7	2	Tschechische Rep.	15	10	Philippinen	3	-
Griechenland	44	24	Türkei	539	306	Sri Lanka	4	3
Großbritannien u. Nordir. ...	19	9	Ukraine	15	9	Syrien	2	1
Italien	88	55	Ungarn	11	4	Thailand	4	4
Jugoslawien ¹⁾	74	46	Weißrußland	3	-	Vietnam	14	8
Kroatien	80	41	Afrika			Übriges Asien ²⁾	8	5
Luxemburg	2	2	Äthiopien	4	2	Australien		
Malta	2	-	Ghana	1	1	Staatenlos	3	3
Mazedonien	21	13	Tunesien	3	-	Ungeklärt	1	1
Moldau	2	-	Übriges Afrika	11	8	Insgesamt		
Niederlande	6	2	Amerika			1 310	727	
Österreich	49	24	Brasilien	1	-			
Polen	55	30	Kanada	1	-			
Portugal	8	4	USA	16	8			

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

**Tabelle 42. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte
an Wirtschaftsschulen in Bayern vom 16. Oktober 1999 bis 15. Oktober 2000**

Bestand Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	insge- samt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 15. Oktober 1999	755	670	1 425	255	204	249	247	251	219
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
mit 2. Lehramtsprüfung									
unmittelbar nach der Prüfung	29	25	54	12	12	7	7	10	6
nach vorheriger anderweitiger Beschäftigung/ befristeter Lehtätigkeit im Umfang von weniger als der halben Unterrichtspflichtzeit/Arbeitslosigkeit	6	8	14	1	-	2	2	3	6
aus einem anderen Beruf (ohne Lehrerausbildung)	7	4	11	-	1	-	-	7	3
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Wirtschaftsschule	12	6	18	3	2	5	3	4	1
aus einer anderen bayerischen Schulart	31	33	64	12	8	10	8	9	17
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundes- gebiets	5	1	6	1	-	2	-	2	1
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	1	8	9	-	3	-	3	1	2
nach Beurlaubung aus familienbezogenen Gründen	-	3	3	-	1	-	-	-	2
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen Gründen	-	1	1	-	1	-	-	-	-
nach vorübergehender unterhältiger Teilzeitbeschäftigung	2	10	12	-	2	-	3	2	5
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beurlaubung aus sonstigen Gründen	1	3	4	-	-	-	1	1	2
Sonstige Zugänge	4	6	10	1	3	-	1	3	2
Zugänge insgesamt	69	83	152	18	21	19	21	32	41
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	6	10	16	1	-	4	3	1	7
auf Antrag nach Vollendung des. 63. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	5	2	7	2	-	-	2	3	-
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	9	10	19	4	3	4	7	1	-
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	1	2	3	1	-	-	2	-	-
Tod	2	-	2	2	-	-	-	-	-
Entlassung auf Antrag	2	8	10	-	-	-	-	2	8
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Wirtschaftsschule	13	9	22	4	3	2	1	7	5
an eine andere bayerische Schulart	20	32	52	7	10	6	10	7	12
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundes- gebiets	5	3	8	1	1	2	1	2	1
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	-	11	11	-	2	-	7	-	2
wegen Beurlaubung aus familienbezogenen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	5	11	16	3	3	1	7	1	1
in den Auslandsschuldienst, wegen Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), wegen Beurlaubung aus sonstigen Gründen	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Sonstige Abgänge	5	5	10	2	-	-	3	3	2
Abgänge insgesamt	73	104	177	27	22	19	43	27	39
Bestand am 15. Oktober 2000	751	649	1 400	246	203	249	225	256	221

1) Einschl. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesender Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren.

Tabelle 43. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche an den Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte in der Stichwoche							
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stun- den	Ermäñi- gungs- stun- den		
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		erteilte Unterrichts- stunden von . . . Lehrkräften						
						männ- lichen	weib- lichen	sämt- lichen					
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Wirtschaftsschule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	241	119	360	8 317	4 939	2 672	7 611	580	126		
		kommunal	233	132	365	8 749	4 849	3 188	8 037	579	133		
		privat	210	101	311	7 318	4 452	2 278	6 730	509	79		
		zusammen	684	352	1 036	24 384	14 240	8 138	22 378	1 668	338		
	mit dem geringeren Teil ihrer Unter- richtspflichtzeit tätig waren	staatlich	65	14	79	482	355	116	471	11	-		
		kommunal	16	6	22	140	92	44	136	4	-		
privat		23	15	38	251	146	85	231	20	-			
zusammen		104	35	139	873	593	245	838	35	-			
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ²⁾ die an einer Wirtschaftsschule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	15	92	107	1 675	250	1 381	1 631	29	15		
		kommunal	22	99	121	1 976	382	1 543	1 925	22	29		
		privat	56	124	180	3 230	1 052	2 056	3 108	86	36		
		zusammen	93	315	408	6 881	1 684	4 980	6 664	137	80		
	mit dem geringeren Teil ihrer Unter- richtspflichtzeit tätig waren	staatlich	3	8	11	51	7	44	51	-	-		
		kommunal	7	9	16	109	38	70	108	1	-		
privat		5	17	22	102	18	84	102	-	-			
zusammen		15	34	49	262	63	198	261	1	-			
Mehrarbeit/Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	15	12	27	55	35	20	55	-	-		
		kommunal	39	12	51	245	188	45	233	12	-		
		privat	103	37	140	357	281	76	357	-	-		
		zusammen	157	61	218	657	504	141	645	12	-		
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichts- pflichtzeit beschäftigt waren		staatlich	49	75	124	913	280	628	908	3	2		
		kommunal	12	26	38	267	46	220	266	1	-		
		privat	41	58	99	564	202	362	564	-	-		
		zusammen	102	159	261	1 744	528	1 210	1 738	4	2		
Lehrkräfte im Vor- bereitungsdienst (nur soweit diese selbständig Unterricht erteilen)	Studien- referendare	staatlich	7	8	15	146	63	83	146	-	-		
		kommunal	1	-	1	3	3	-	3	-	-		
		zusammen	8	8	16	149	66	83	149	-	-		
	Fachlehreranwärter	privat	1	-	1	4	4	-	4	-	-		
		staatlich	.	.	.	1	-	1	1	x	x		
		kommunal	.	.	.	2	1	1	2	x	x		
Mobile Sonderpädagogische Dienste		privat	.	.	.	5	2	3	5	x	x		
		zusammen	.	.	.	8	3	5	8	x	x		
		Insgesamt ¹⁾		staatlich	395	328	723	11 640	5 929	4 945	10 874	623	143
				kommunal	330	284	614	11 491	5 599	5 111	10 710	619	162
privat	439			352	791	11 831	6 157	4 944	11 101	615	115		
insgesamt	1 164			964	2 128	34 962	17 685	15 000	32 685	1 857	420		
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		staatlich	4	1	5	59	45	14	59	-	-		
		kommunal	2	-	2	41	38	-	38	-	3		
		privat	3	2	5	66	35	28	63	-	3		
		zusammen	9	3	12	166	118	42	160	-	6		
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells		staatlich	8	2	10	238	116	46	162	76	-		
		kommunal	5	1	6	121	105	15	120	1	-		
		zusammen	13	3	16	359	221	61	282	77	-		

1) An mehreren Wirtschaftsschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte sind, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Wirtschaftsschule erteilen, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne die mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren (vgl. Tabelle 43). - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit

Tabelle 44. Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte an den Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsumfang		Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Wirtschaftsschulen			männlich	weiblich	privaten
					staatlichen	kommunalen	privaten			
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Wirtschaftsschule tätig waren	Vollzeitbe- schäftigte	3	5	8	2	3	1	1	-	1
	Teilzeitbe- schäftigte ²⁾	-	2	2	-	1	-	-	-	1

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 45. Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01

Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals einer Wirtschaftsschule unterrichtet	Lehrkräfte			davon an ... Wirtschaftsschulen					
	männlich	weiblich	insgesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
	1	2	3	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	1	-	-	2	-	-

Tabelle 46. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt Schulträger	Ge- schlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		ins- gesamt	davon im Alter von . . . Jahren									65 oder mehr
			unter 30	bis unter								
				30	35	40	45	50	55	60		
				35	40	45	50	55	60	65		
Lehramt an Volksschulen	männlich	3	-	-	-	-	-	2	1	-	-	
	weiblich	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Lehramt an Realschulen	männlich	106	-	2	3	4	17	47	20	13	-	
	weiblich	123	4	2	1	9	32	49	23	2	1	
Lehramt an Gymnasien	männlich	212	11	37	25	28	59	35	10	7	-	
	weiblich	164	13	48	10	47	29	9	6	2	-	
Lehramt an beruflichen Schulen	männlich	339	9	47	41	20	59	80	59	23	1	
	weiblich	164	9	61	26	24	18	11	10	5	-	
Lehramt für gewerbliche Fachlehrkräfte	männlich	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
	weiblich	5	-	1	-	-	2	1	-	1	-	
Fachlehrkräfte für Kurzschrift und Maschinenschreiben	männlich	28	1	3	4	2	5	4	7	2	-	
	weiblich	163	10	14	14	20	29	43	26	6	1	
Fachlehrkräfte für Handarbeit und Hauswirtschaft	weiblich	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
Sonstiges Lehramt	männlich	15	-	1	1	-	4	5	2	2	-	
	weiblich	20	2	3	1	8	3	2	1	-	-	
Absolventen einer wissenschaftlichen Hochschule ohne Lehramt	männlich	41	1	4	8	4	5	10	6	3	-	
	weiblich	11	-	1	4	3	-	-	3	-	-	
Sonstige Lehrkräfte ohne Lehramt	männlich	12	-	-	2	-	2	2	3	3	-	
	weiblich	12	-	-	1	4	2	3	2	-	-	
Lehrkräfte für den Religionsunterricht	männlich	22	-	5	1	6	5	2	3	-	-	
	weiblich	9	1	2	2	2	1	-	1	-	-	
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	männlich	780	22	99	85	64	158	187	111	53	1	
	weiblich	674	39	132	59	118	116	118	73	17	2	
	insgesamt	1 454	61	231	144	182	274	305	184	70	3	
davon an staatlichen Schulen	männlich	258	9	32	24	18	53	64	33	25	-	
	weiblich	215	16	50	20	28	34	38	24	5	-	
kommunalen Schulen	männlich	256	6	27	15	25	48	72	47	16	-	
	weiblich	232	8	41	17	52	36	43	27	8	-	
privaten Schulen	männlich	266	7	40	46	21	57	51	31	12	1	
	weiblich	227	15	41	22	38	46	37	22	4	2	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Wirtschaftsschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren.

Tabelle 47. Ausländische Lehrkräfte an den Wirtschaftsschulen in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Schul- träger	Ausländische Lehrkräfte insgesamt	davon aus (der)											
		Belgien, Nieder- lande, Luxem- burg	Frank- reich	Griechen- land	Großbri- tannien	Italien	ehemaligen SFR Jugo- slawien ¹⁾	Öster- reich	Portu- gal	Span- ien	Türkei	son- stigen Staa- ten	staa- ten- los
Staatlich	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Kommunal	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Privat	11	-	2	-	-	-	-	6	-	-	-	3	-
Insgesamt	14	-	2	-	-	-	-	7	-	-	-	5	-

1) Bosnien-Herzegowina, Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.

Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Tabelle 48. Eckdaten der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern seit 1976/77

Schuljahr	Schulen	davon		Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		öffent-lich	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1976/77 ²⁾	204	134	70	564	13 473	11 588	508	428
1977/78	206	135	71	566	13 562	11 766	518	427
1978/79	208	136	72	574	13 519	11 864	544	448
1979/80	213	137	76	585	13 713	12 008	563	462
1980/81 ³⁾	215	142	73	599	14 166	12 337	595	483
1981/82	217	142	75	620	14 715	12 806	636	509
1982/83	220	144	76	633	15 173	13 201	661	515
1983/84	220	144	76	632	15 375	13 372	694	547
1984/85	224	149	75	643	15 600	13 645	728	578
1985/86	226	151	75	652	15 790	13 862	805	614
1986/87	225	149	76	646	15 774	13 869	888	654
1987/88	229	150	79	650	15 535	13 584	927	662
1988/89	228	151	77	656	15 498	13 496	1 052	704
1989/90	238	157	81	674	15 304	13 209	1 062	742
1990/91	245	160	85	703	15 445	13 127	1 132	792
1991/92	253	167	86	716	15 387	12 818	1 221	852
1992/93	254	167	87	727	15 262	12 470	1 189	833
1993/94	252	164	88	729	15 692	12 614	1 236	862
1994/95	252	159	93	726	15 943	12 593	1 241	866
1995/96	256	148	108	744	16 419	12 868	1 293	925
1996/97	264	146	118	812	18 123	14 144	1 381	985
1997/98	268	143	125	835	18 656	14 762	1 434	1 003
1998/99	264	139	125	843	18 832	15 084	1 479	1 028
1999/2000	271	138	133	861	18 805	15 376	1 528	1 069
2000/01	270	134	136	864	18 570	15 347	1 549	1 075

1) Nur vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsfachschule des Gesundheitswesens tätig waren. Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen. - 2) Ab 1976/77 ohne Krankenpflegevorschulen, Krankenhausheiferinnen-schulen, Heilpraktikerschulen und Wochenpflegesschulen. - 3) Ab 1980/81 ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen, die entsprechend einer Entscheidung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bei den kaufmännischen Berufsfachschulen nachgewiesen werden.

Tabelle 49. Eckdaten der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt
Oberbayern	75	229	747	4 064	4 811	122	336	458
Niederbayern	27	86	357	1 578	1 935	46	88	134
Oberpfalz	28	92	484	1 515	1 999	56	105	161
Oberfranken	25	79	249	1 497	1 746	38	81	119
Mittelfranken	43	157	608	2 802	3 410	94	220	314
Unterfranken	35	105	371	1 923	2 294	47	115	162
Schwaben	37	116	407	1 968	2 375	71	130	201
Bayern	270	864	3 223	15 347	18 570	474	1 075	1 549
davon								
München	30	111	306	2 033	2 339	27	192	219
Nürnberg	13	59	195	1 213	1 408	43	89	132
Augsburg	10	36	98	699	797	16	48	64
Würzburg	12	44	125	859	984	14	58	72
Regensburg	7	21	110	358	468	10	28	38
Ingolstadt	8	25	69	451	520	37	43	80
Erlangen	11	43	145	704	849	13	56	69
Fürth	2	6	14	100	114	1	7	8
übrige kreisfreie Städte	50	155	557	2 894	3 451	78	176	254
Landkreise	127	364	1 604	6 036	7 640	235	378	613

1) Nur vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsfachschule des Gesundheitswesens tätig waren.

Tabelle 50. Eckdaten der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Lfd. Nr.	Berufsfachschule für	Schul- träger	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit überwiegend an heits	
							Unterrichtspfleger und -schwestern	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Krankenpflege	staatlich	3	21	538	431	35	30
2		kommunal	66	242	5 506	4 488	377	247
3		privat	50	177	3 728	3 119	275	192
4		zusammen	119	440	9 772	8 038	687	469
5	Kinderkrankenpflege	staatlich	2	6	138	126	7	7
6		kommunal	11	29	386	369	35	33
7		privat	13	35	644	631	61	59
8		zusammen	26	70	1 168	1 126	103	99
9	Krankenpflegehilfe	kommunal	11	12	225	187	22	17
10		privat	8	9	166	121	18	13
11		zusammen	19	21	391	308	40	30
12	Masseure ¹⁾	staatlich	3	5	118	72	-	-
13		privat	9	19	404	239	-	-
14		zusammen	12	24	522	311	-	-
15	Physiotherapie ²⁾	staatlich	3	11	254	223	1	1
16		kommunal	7	21	484	409	-	-
17		privat	17	72	1 654	1 135	-	-
18		zusammen	27	104	2 392	1 767	1	1
19	Ergotherapie	kommunal	3	9	213	191	-	-
20		privat	9	32	883	717	-	-
21		zusammen	12	41	1 096	908	-	-
22	Logopädie	staatlich	3	9	123	120	-	-
23		kommunal	2	6	94	87	-	-
24		privat	4	10	183	162	-	-
25		zusammen	9	25	400	369	-	-
26	Orthoptik	privat	2	5	17	17	-	-
27	Hebammen	staatlich	3	9	162	162	3	3
28		kommunal	4	7	107	107	9	9
29		zusammen	7	16	269	269	12	12
30	Diätetik	staatlich	2	6	107	101	4	4
31		kommunal	2	7	123	117	-	-
32		privat	3	7	126	118	-	-
33		zusammen	7	20	356	336	4	4
34	Pharmazeutisch-technische Assistenten	privat	7	33	971	952	-	-
35	Technische Assistenten in der Medizin	staatlich	4	18	336	304	-	-
36		kommunal	4	12	240	214	-	-
37		privat	6	19	336	292	1	1
38		zusammen	14	49	912	810	1	1
39	Zytologie-Assistenten	privat	1	2	15	13	1	1
40	Veterinärmedizinisch-technische Assistenten	staatlich	1	1	20	19	-	-
41	Rettungsassistenten	privat	6	12	262	97	-	-
42	Medizinische Fußpflege	privat	1	1	7	7	-	-
43	Insgesamt 2000/01	staatlich	24	86	1 796	1 558	50	45
44		kommunal	110	345	7 378	6 169	443	306
45		privat	136	433	9 396	7 620	356	266
46		insgesamt	270	864	18 570	15 347	849	617
47	1999/2000	staatlich	24	84	1 804	1 555	48	45
48		kommunal	114	351	7 647	6 316	470	324
49		privat	133	426	9 354	7 505	340	254
50		insgesamt	271	861	18 805	15 376	858	623

1) Einschl. blinde Masseure. - 2) Einschl. Gymnastik und Physiotherapie.

in Bayern 2000/01 nach Ausbildungsrichtungen

Lehrkräfte														Lfd. Nr.
beschäftigte Lehrkräfte, die ausschl. oder einer Berufsfachschule des Gesundheitswesens tätig waren				mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit				Stunden der Lehrkräfte je Unterrichtswoche						
								insgesamt	davon			Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden	
sonstige		Ärzte und sonstige Lehrkräfte im höheren Dienst		sonstige im gehobenen Dienst		erteilte Unterrichtsstunden von								
im höheren Dienst	im gehobenen Dienst					vollzeit- und teilzeitbesch.	sonstigen							
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				insgesamt	weiblich				
Lehrkräften														
3	3	-	-	120	46	-	-	1 310	797	471	41	1	1	
11	4	4	2	1 696	556	31	21	14 431	8 333	5 153	889	56	2	
11	7	5	4	1 171	424	-	-	9 945	6 031	3 210	655	49	3	
25	14	9	6	2 987	1 026	31	21	25 686	15 161	8 834	1 585	106	4	
-	-	-	-	53	23	-	-	319	163	130	26	-	5	
1	1	-	-	225	74	-	-	1 125	650	388	85	2	6	
1	-	-	-	288	122	-	-	1 671	992	542	131	6	7	
2	1	-	-	566	219	-	-	3 115	1 805	1 060	242	8	8	
1	-	-	-	75	22	-	-	600	372	166	58	4	9	
-	-	1	-	44	14	6	2	541	354	126	55	6	10	
1	-	1	-	119	36	6	2	1 141	726	292	113	10	11	
1	1	8	3	24	14	10	2	272	186	62	24	-	12	
8	4	31	8	70	21	27	12	934	622	254	42	16	13	
9	5	39	11	94	35	37	14	1 206	808	316	66	16	14	
-	-	22	21	44	12	10	8	589	444	102	38	5	15	
6	1	38	33	128	34	49	27	1 150	792	293	63	2	16	
14	5	126	85	224	64	174	100	3 534	2 303	1 087	140	4	17	
20	6	186	139	396	110	233	135	5 273	3 539	1 482	241	11	18	
9	2	21	15	26	11	52	39	563	345	170	43	5	19	
12	6	43	27	89	50	64	36	1 694	1 037	584	73	-	20	
21	8	64	42	115	61	116	75	2 257	1 382	754	116	5	21	
1	-	22	19	69	28	20	15	554	397	128	29	-	22	
7	2	11	8	24	9	14	12	367	229	112	25	1	23	
1	1	17	15	58	24	19	15	551	359	176	16	-	24	
9	3	50	42	151	61	53	42	1 472	985	416	70	1	25	
-	-	2	2	27	10	6	4	140	28	112	-	-	26	
2	2	7	7	65	32	-	-	382	235	113	34	-	27	
5	1	4	3	51	22	-	-	334	186	115	32	1	28	
7	3	11	10	116	54	-	-	716	421	228	66	1	29	
9	7	3	3	10	3	1	1	238	197	29	12	-	30	
13	10	8	7	3	2	3	1	297	254	25	13	5	31	
3	2	5	5	15	11	10	6	266	152	95	17	2	32	
25	19	16	15	28	16	14	8	801	603	149	42	7	33	
64	42	6	4	34	13	5	5	1 689	1 394	176	88	31	34	
-	-	34	32	144	36	10	4	1 037	738	244	51	4	35	
22	5	19	18	54	19	21	9	637	455	142	34	6	36	
5	2	27	24	103	41	22	11	844	541	258	39	6	37	
27	7	80	74	301	96	53	24	2 518	1 734	644	124	16	38	
1	-	-	-	10	4	5	4	50	19	31	-	-	39	
-	-	2	1	15	1	-	-	60	47	13	-	-	40	
11	3	11	-	39	10	22	1	386	261	89	36	-	41	
-	-	1	1	6	1	2	1	4	1	2	1	-	42	
16	13	98	86	544	195	51	30	4 761	3 204	1 292	255	10	43	
75	26	105	86	2 282	749	170	109	19 504	11 616	6 564	1 242	82	44	
131	72	275	175	2 178	809	362	197	22 249	14 094	6 742	1 293	120	45	
222	111	478	347	5 004	1 753	583	336	46 514	28 914	14 598	2 790	212	46	
15	12	98	89	574	205	121	87	4 280	3 167	872	230	11	47	
64	18	97	80	2 404	816	1 026	633	18 185	11 857	5 015	1 246	67	48	
119	73	277	174	2 163	791	957	625	20 789	13 859	5 657	1 175	98	49	
198	103	472	343	5 141	1 812	2 104	1 345	43 254	28 883	11 544	2 651	176	50	

Tabelle 51. Schüler und Klassen an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern

Lfd. Nr.	Berufsfachschule für	Aus- bildungs- dauer in Jahren	Schul- träger	Schüler			Klassen
				männlich	weiblich	insgesamt	
1	Krankenpflege	3	staatlich	107	431	538	21
2			kommunal	1 018	4 488	5 506	242
3			privat	609	3 119	3 728	177
4			zusammen	1 734	8 038	9 772	440
5	Kinderkrankenpflege	3	staatlich	12	126	138	6
6			kommunal	17	369	386	29
7			privat	13	631	644	35
8			zusammen	42	1 126	1 168	70
9	Krankenpflegehilfe	1	kommunal	38	187	225	12
10			privat	45	121	166	9
11			zusammen	83	308	391	21
12	Masseure ¹⁾	2 bis 3	staatlich	46	72	118	5
13			privat	165	239	404	19
14			zusammen	211	311	522	24
15	Physiotherapie ²⁾	3 bis 4	staatlich	31	223	254	11
16			kommunal	75	409	484	21
17			privat	519	1 135	1 654	72
18			zusammen	625	1 767	2 392	104
19	Ergotherapie	3	kommunal	22	191	213	9
20			privat	166	717	883	32
21			zusammen	188	908	1 096	41
22	Logopädie	3	staatlich	3	120	123	9
23			kommunal	7	87	94	6
24			privat	21	162	183	10
25			zusammen	31	369	400	25
26	Orthoptik	3	privat	-	17	17	5
27	Hebammen	3	staatlich	-	162	162	9
28			kommunal	-	107	107	7
29			zusammen	-	269	269	16
30	Diätetik	3	staatlich	6	101	107	6
31			kommunal	6	117	123	7
32			privat	8	118	126	7
33			zusammen	20	336	356	20
34	Pharmazeutisch-technische Assistenten	2	privat	19	952	971	33
35	Technische Assistenten in der Medizin	3	staatlich	32	304	336	18
36			kommunal	26	214	240	12
37			privat	44	292	336	19
38			zusammen	102	810	912	49
39	Zytologie-Assistenten	2	privat	2	13	15	2
40	Veterinärmedizinisch-technische Assistenten	3	staatlich	1	19	20	1
41	Rettungsassistenten	1	privat	165	97	262	12
42	Medizinische Fußpflege	2	privat	-	7	7	1
43	Insgesamt 2000/01		staatlich	238	1 558	1 796	86
44			kommunal	1 209	6 169	7 378	345
45			privat	1 776	7 620	9 396	433
46			insgesamt	3 223	15 347	18 570	864
47	1999/2000		staatlich	249	1 555	1 804	84
48			kommunal	1 331	6 316	7 647	351
49			privat	1 849	7 505	9 354	426
50			insgesamt	3 429	15 376	18 805	861

1) Einschl. blinde Masseure. - 2) Einschl. Gymnastik und Physiotherapie

1 2000/01 nach Ausbildungsjahren und Schulaufwandsträger

Von den Schülern und Klassen entfallen auf das . . . Schuljahr										Lfd. Nr.
1.			2.			3. und 4.				
Schüler		Klassen	Schüler		Klassen	Schüler		Klassen		
männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
34	154	7	33	139	7	40	138	7	1	
337	1 517	79	316	1 532	82	365	1 439	81	2	
209	1 109	59	189	1 017	59	211	993	59	3	
580	2 780	145	538	2 688	148	616	2 570	147	4	
3	45	2	5	39	2	4	42	2	5	
6	106	8	5	132	11	6	131	10	6	
6	239	13	7	194	11	-	198	11	7	
15	390	23	17	365	24	10	371	23	8	
38	187	12	-	-	-	-	-	-	9	
45	121	9	-	-	-	-	-	-	10	
83	308	21	-	-	-	-	-	-	11	
35	50	3	11	22	2	-	-	-	12	
84	128	9	81	111	10	-	-	-	13	
119	178	12	92	133	12	-	-	-	14	
17	77	4	7	64	3	7	82	4	15	
26	147	7	21	130	7	28	132	7	16	
199	435	26	194	368	26	126	332	20	17	
242	659	37	222	562	36	161	546	31	18	
7	67	3	7	64	3	8	60	3	19	
68	234	11	46	263	11	52	220	10	20	
75	301	14	53	327	14	60	280	13	21	
1	44	3	2	39	3	-	37	3	22	
2	29	2	-	31	2	5	27	2	23	
5	57	3	8	62	4	8	43	3	24	
8	130	8	10	132	9	13	107	8	25	
-	6	2	-	7	2	-	4	1	26	
-	50	3	-	55	3	-	57	3	27	
-	46	3	-	33	2	-	28	2	28	
-	96	6	-	88	5	-	85	5	29	
-	42	2	3	32	2	3	27	2	30	
2	47	3	2	44	2	2	26	2	31	
3	45	2	1	34	2	4	39	3	32	
5	134	7	6	110	6	9	92	7	33	
11	473	16	8	479	17	-	-	-	34	
8	112	6	15	97	6	9	95	6	35	
11	78	4	4	70	4	11	66	4	36	
12	99	6	12	97	6	20	96	7	37	
31	289	16	31	264	16	40	257	17	38	
-	8	1	2	5	1	-	-	-	39	
-	-	-	1	19	1	-	-	-	40	
165	97	12	-	-	-	-	-	-	41	
-	-	-	-	7	1	-	-	-	42	
98	574	30	77	506	29	63	478	27	43	
429	2 224	121	355	2 036	113	425	1 909	111	44	
807	3 051	169	548	2 644	150	421	1 925	114	45	
1 334	5 849	320	980	5 186	292	909	4 312	252	46	
89	563	29	87	511	29	73	481	26	47	
462	2 396	129	431	1 952	113	438	1 968	109	48	
731	3 044	163	643	2 516	147	475	1 945	116	49	
1 282	6 003	321	1 161	4 979	289	986	4 394	251	50	

Tabelle 52. Schulentlassene der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Lfd. Nr.	Berufsfachschule für	Ausbildungs- dauer in Jahren	Schul- träger	Schüler, die den beruflichen Bildungsgang vollständi 10.11.2000		
				ohne Erfolg		
				männlich	weiblich	insgesamt
1	Krankenpflege	3	staatlich	-	5	5
2			kommunal	23	77	100
3			privat	10	32	42
4			zusammen	33	114	147
5	Kinderkrankenpflege	3	staatlich	-	2	2
6			kommunal	-	1	1
7			privat	-	2	2
8			zusammen	-	5	5
9	Krankenpflegehilfe	1	kommunal	4	9	13
10			privat	-	4	4
11			zusammen	4	13	17
12	Masseure ¹⁾	2 bis 3	staatlich	3	2	5
13			privat	12	8	20
14			zusammen	15	10	25
15	Physiotherapie ²⁾	3 bis 4	staatlich	6	18	24
16			kommunal	1	4	5
17			privat	44	47	91
18			zusammen	51	69	120
19	Ergotherapie	3	kommunal	-	1	1
20			privat	3	13	16
21			zusammen	3	14	17
22	Logopädie	3	staatlich	-	-	-
23			kommunal	1	-	1
24			privat	-	2	2
25			zusammen	1	2	3
26	Orthoptik	3	privat	-	-	-
27	Hebammen	3	staatlich	-	-	-
28			kommunal	-	2	2
29			zusammen	-	2	2
30	Diätetik	3	staatlich	-	-	-
31			kommunal	-	1	1
32			privat	-	2	2
33			zusammen	-	3	3
34	Pharmazeutisch-technische Assistenten	2	privat	1	26	27
35	Technische Assistenten in der Medizin	3	staatlich	-	13	13
36			kommunal	1	13	14
37			privat	3	5	8
38			zusammen	4	31	35
39	Zytologie-Assistenten	2	privat	-	-	-
40	Veterinärmedizinisch-technische Assistenten	3	staatlich	-	-	-
41	Rettungsassistenten	1	privat	16	22	38
42	Medizinische Fußpflege	2	privat	-	-	-
43	Insgesamt 2000/01		staatlich	9	40	49
44			kommunal	30	108	138
45			privat	89	163	252
46			insgesamt	128	311	439³⁾
47	1999/2000		staatlich	.	.	.
48			kommunal	.	.	.
49			privat	.	.	.
50			insgesamt	.	.	.

1) Einschl. blinde Masseure. - 2) Einschl. Gymnastik und Physiotherapie. - 3) Darunter 13 ausländische Schüler (5 männliche und 8 weib-
1 weibliche). - 6) Darunter 220 ausländische Schüler (61 männliche und 159 weibliche). - 7) Darunter 17 ausländische Schüler (8 männliche

in Bayern nach Abschlußart im Zeitraum vom 11.11.1999 bis 10.11.2000

durchlaufen und die Schule in der Zeit vom 11.11.1999 bis verlassen haben			Durch den Besuch der Berufsfachschule des Gesundheitswesens haben den mittleren Schulabschluß erreicht			Lfd. Nr.
mit Erfolg						
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
33	123	156	3	4	7	1
370	1 378	1 748	21	101	122	2
206	943	1 149	18	52	70	3
609	2 444	3 053	42	157	199	4
3	41	44	-	21	21	5
6	110	116	-	2	2	6
6	209	215	1	1	2	7
15	360	375	1	24	25	8
36	138	174	1	5	6	9
51	108	159	22	23	45	10
87	246	333	23	28	51	11
19	26	45	9	15	24	12
62	84	146	3	6	9	13
81	110	191	12	21	33	14
11	71	82	-	-	-	15
21	118	139	-	-	-	16
222	384	606	-	3	3	17
254	573	827	-	3	3	18
4	63	67	-	-	-	19
59	172	231	-	-	-	20
63	235	298	-	-	-	21
3	43	46	-	-	-	22
2	26	28	-	-	-	23
8	24	32	-	-	-	24
13	93	106	-	-	-	25
-	9	9	-	-	-	26
-	56	56	-	-	-	27
-	34	34	-	-	-	28
-	90	90	-	-	-	29
1	16	17	-	-	-	30
6	33	39	-	-	-	31
7	29	36	-	1	1	32
14	78	92	-	1	1	33
14	440	454	1	14	15	34
16	96	112	2	15	17	35
1	62	63	-	-	-	36
18	89	107	-	-	-	37
35	247	282	2	15	17	38
-	8	8	-	-	-	39
2	19	21	-	-	-	40
100	64	164	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
88	491	579	14	55	69	43
446	1 962	2 408	22	108	130	44
753	2 563	3 316	45	100	145	45
1 287	5 016	6 303 ⁴⁾	81	263	344 ⁵⁾	46
73	418	491	-	2	2	47
535	2 045	2 580	10	61	71	48
758	2 458	3 216	75	159	234	49
1 366	4 921	6 287 ⁶⁾	85	222	307 ⁷⁾	50

liche). - 4) Darunter 146 ausländische Schüler (39 männliche und 107 weibliche). - 5) Darunter 2 ausländische Schüler (1 männlicher und 9 weibliche).

Tabelle 53. Schüler der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern 2000/01 nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Schüler		
	männlich	weiblich	insgesamt
1985 oder später	-	1	1
1984	12	139	151
1983	87	1 087	1 174
1982	181	2 096	2 277
1981	248	2 650	2 898
1980	307	2 704	3 011
1979	362	1 986	2 348
1978	342	1 262	1 604
1977	318	808	1 126
1976	247	454	701
1975	168	262	430
1974	127	198	325
1973	94	163	257
1972 oder früher	730	1 537	2 267
Insgesamt	3 223	15 347	18 570

Tabelle 54. Schüler im 1. Ausbildungsjahr an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern 2000/01 nach der schulischen Vorbildung

Schulische Vorbildung	Schüler insgesamt	darunter weiblich
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	1 280	1 055
Fachhochschulreife	715	584
Mittlerer Schulabschluß aufgrund des Besuchs einer allgemeinbildenden Schule ¹⁾ oder Wirtschaftsschule	3 401	2 879
Mittlerer Schulabschluß aufgrund einer Berufsausbildung ²⁾ mit zuletzt besuchter allgemeinbildender Schulart:		
Hauptschule	465	381
sonstiger	323	271
Hauptschulabschluß		
mit Quali	528	362
ohne Quali	374	242
Sonstige Vorbildung	97	75
Insgesamt	7 183	5 849

1) Realschule, Gymnasium, Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule. - 2) Quali, Fachschulreife, mittlerer Abschluß gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 oder Art. 13 Satz 4 BayEUG.

Tabelle 55. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern 2000/01

Fremdsprache	Teilnehmer
Englisch	909

Tabelle 56. Ausländische Schüler an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich
Europa		
Albanien	5	4
Belgien	2	2
Bosnien-Herzegowina	23	19
Bulgarien	5	3
Dänemark	2	2
Finnland	-	-
Frankreich	6	6
Griechenland	21	14
Großbritannien u. Nordirland	6	3
Italien	43	31
Jugoslawien ¹⁾	42	36
Kroatien	36	33
Litauen	2	2
Luxemburg	1	1
Mazedonien	2	2
Moldau	2	-
Niederlande	3	-
Norwegen	1	1
Österreich	128	104
Polen	45	38
Portugal	9	8
Rumänien	35	31
Rußland	28	21
Schweiz	5	4
Slowakei	7	7
Slowenien	3	2
Spanien	9	5
Tschechische Republik	16	15
Türkei	95	85
Ukraine	29	18
Ungarn	5	4
Weißrußland	3	3
Übriges Europa	1	1
Afrika		
Marokko	3	-
Tunesien	4	3
Übriges Afrika	19	10
Amerika		
USA	6	3
Übriges Amerika	10	10
Asien		
Iran	11	8
Israel	1	1
Übriges Asien ²⁾	34	31
Australien, Ozeanien	-	-
Staatenlos	1	-
Insgesamt	709	571

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Fachschulen
Tabelle 57. Eckdaten der Fachschulen¹⁾ in Bayern seit 1966/67

Schuljahr	Schulen	davor		Klassen	Schüler		Vollzeit- und teil- zeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾	
		öffentlich	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1966/67	406	250	156	1 538	26 700	16 600	1 371	628
1967/68	273	165	108	1 096	21 200	11 011	1 417	640
1968/69	286	174	112	1 129	21 509	10 889	1 445	654
1969/70	293	178	115	1 182	22 220	11 413	1 495	661
1970/71	299	178	121	1 235	23 126	11 981	1 529	665
1971/72	324	183	141	1 397	30 074	12 954	1 591	673
1972/73	315	170	145	1 421	30 778	13 207	1 587	619
1973/74	198	135	63	633	15 582	2 974	904	237
1974/75	200	137	63	614	15 016	3 040	937	247
1975/76	193	135	58	596	14 008	2 977	1 008	301
1976/77	191	132	59	559	11 652	3 018	977	298
1977/78	183	129	54	526	10 415	2 963	961	291
1978/79	188	132	56	563	11 870	3 605	996	333
1979/80	187	132	55	581	12 825	3 706	1 034	343
1980/81	194	135	59	619	14 318	3 952	1 067	361
1981/82	191	133	58	613	14 731	3 816	1 082	372
1982/83	197	136	61	617	14 616	3 598	1 117	370
1983/84	199	135	64	616	14 359	3 754	1 134	366
1984/85	201	135	66	630	14 231	3 891	1 163	389
1985/86	201	134	67	624	14 565	3 992	1 161	393
1986/87	206	136	70	663	15 541	4 064	1 232	415
1987/88	214	141	73	710	16 436	4 753	1 296	445
1988/89	220	140	80	758	17 664	5 015	1 385	478
1989/90	234	144	90	806	18 892	5 340	1 460	509
1990/91	241	146	95	856	19 807	5 755	1 496	525
1991/92	253	147	106	885	20 125	5 890	1 508	509
1992/93	274	157	117	900	20 276	6 015	1 551	531
1993/94	274	158	116	917	20 716	6 379	1 573	522
1994/95	277	156	121	876	19 106	6 373	1 519	503
1995/96	278	157	121	891	18 541	7 481	1 475	516
1996/97	291	161	130	854	17 928	7 614	1 049	396
1997/98	289	161	128	838	16 943	7 494	1 034	402
1998/99	290	158	132	800	16 456	7 448	1 041	411
1999/2000	289	153	136	798	16 098	7 442	1 054	431
2000/01	289	156	133	822	16 991	7 811	1 060	427

1) Ab 1967/68 ohne Schulen des Gesundheitswesens - 2) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Fachschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte (bei angestellten Lehrkräften bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit. Ab Schuljahr 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

Tabelle 58. Eckdaten der Fachschulen in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	86	270	3 311	2 323	5 634	267	140	407
Niederbayern	32	62	632	744	1 376	42	27	69
Oberpfalz	24	83	794	711	1 505	45	32	77
Oberfranken	38	81	537	955	1 492	53	53	106
Mittelfranken	41	149	1 850	1 377	3 227	112	86	198
Unterfranken	31	73	901	678	1 579	50	38	88
Schwaben	37	104	1 155	1 023	2 178	64	51	115
Bayern	289	822	9 180	7 811	16 991	633	427	1 060
davon München	37	133	1 928	787	2 715	163	71	234
Nürnberg	11	60	884	318	1 202	53	17	70
Augsburg	7	36	490	216	706	22	15	37
Würzburg	13	35	480	297	777	24	21	45
Regensburg	2	6	27	103	130	-	5	5
Ingolstadt	3	20	345	122	467	17	4	21
Erlangen	2	15	294	42	336	14	1	15
Fürth	4	15	73	233	306	5	7	12
übrige kreisfreie Städte	67	152	1 649	1 591	3 240	98	80	178
Landkreise	143	350	3 010	4 102	7 112	237	206	443

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Fachschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren.

Tabelle 59. Eckdaten der Fachschulen

Lfd. Nr.	Fachrichtung	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler	
					insgesamt	weiblich
			1	2	3	4
1	Landwirtschaftsschulen	staatlich	58	95	1 929	1 009
2	Fachschulen für Techniker ³⁾	staatlich	21	50	1 183	152
3		kommunal	17	123	2 799	149
4		privat	16	105	1 602	65
5		zusammen	54	278	5 584	366
6	Fachschulen für Meister	staatlich	2	3	41	13
7		kommunal	25	50	1 032	184
8		privat	7	12	235	14
9		zusammen	34	65	1 308	211
10	Gewerbliche Fachschulen	staatlich	11	16	401	80
11		kommunal	3	8	184	111
12		privat	4	9	115	37
13		zusammen	18	33	700	228
14	Kaufmännische Fachschulen	staatlich	2	3	35	18
15		kommunal	4	8	181	30
16		privat	2	5	51	6
17		zusammen	8	16	267	54
18	Fachschulen für Familienpflege	privat	5	6	97	97
19	Fachschulen für Altenpflege und -pflegehilfe	kommunal	12	25	567	495
20		privat	77	220	4 666	4 031
21		zusammen	89	245	5 233	4 526
22	Fachschulen für Dorfhelferinnen	privat	1	1	12	12
23	Fachschulen für Heilerziehungspflege und -pflegehilfe	privat	20	80	1 797	1 254
24	Fachschulen für Lehrkräfte im Gesundheitswesen	privat	1	2	48	39
25	Fachschulen für Werklehrkräfte	kommunal	1	1	16	15
26	Insgesamt 2000/01	staatlich	94	167	3 589	1 272
27		kommunal	62	215	4 779	984
28		privat	133	440	8 623	5 555
29		insgesamt	289	822	16 991	7 811
30	1999/2000	staatlich	92	161	3 389	1 190
31		kommunal	61	209	4 560	907
32		privat	136	428	8 149	5 345
33		insgesamt	289	798	16 098	7 442

1) Einschl. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit; ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte. stunden nur einfach. - 2) Lehrkräfte mit weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit, Mehrarbeit leistende Lehrkräfte (Fallzählung) und Studien

in Bayern 2000/01 nach Fachrichtungen

Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾				Sonstige Lehr- verhältnisse ²⁾		Stunden der Lehrkräfte in der Stichwoche					Lfd. Nr.
die ausschließlich oder überwiegend		die mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtsstunden				ins- gesamt	davon				
							erteilte Unterrichts- stunden von		Anrech- nungs- stunden	Ermäßi- gungs- stunden	
							vollzeit- und teilzeitbe- schäftigten	son- stigen			
an einer Fachschule tätig waren						Lehrkräften					
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich						
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7	2	23	15	656	243	2 771	293	2 478	-	-	1
86	15	132	12	144	37	2 594	1 918	550	109	17	2
161	16	181	26	113	22	4 610	3 922	352	245	91	3
111	13	28	7	307	45	3 676	1 981	1 330	320	45	4
358	44	341	45	564	104	10 880	7 821	2 232	674	153	5
3	-	18	1	7	3	146	124	21	-	1	6
112	22	142	28	86	22	3 118	2 587	305	168	58	7
10	2	13	2	68	12	468	227	206	26	9	8
125	24	173	31	161	37	3 732	2 938	532	194	68	9
30	7	20	2	108	23	1 070	683	368	18	1	10
17	7	14	7	18	6	423	326	60	37	-	11
20	8	12	2	17	10	404	296	59	44	5	12
67	22	46	11	143	39	1 897	1 305	487	99	6	13
2	-	13	2	8	1	105	78	26	-	1	14
17	3	23	4	15	5	443	331	49	49	14	15
5	-	16	3	2	-	180	160	12	7	1	16
24	3	52	9	25	6	728	569	87	56	16	17
8	7	6	5	58	47	291	129	121	40	1	18
31	18	25	17	113	67	1 050	667	317	65	1	19
267	210	54	32	1 027	645	8 711	5 201	2 785	690	35	20
298	228	79	49	1 140	712	9 761	5 868	3 102	755	36	21
5	5	-	-	1	1	74	45	13	16	-	22
159	90	15	10	347	188	4 594	3 292	1 030	262	10	23
1	-	1	-	12	7	79	22	47	10	-	24
-	-	12	9	13	12	48	41	5	2	-	25
128	24	206	32	923	307	6 686	3 096	3 443	127	20	26
338	66	397	91	358	134	9 692	7 874	1 088	566	164	27
586	335	145	61	1 839	955	18 477	11 353	5 603	1 415	106	28
1 052	425	748	184	3 120	1 396	34 855	22 323	10 134	2 108	290	29
117	25	236	34	857	261	6 627	3 134	3 336	126	31	30
331	68	375	86	349	114	9 541	7 761	1 045	555	180	31
596	332	159	68	1 713	870	18 197	11 273	5 497	1 321	106	32
1 044	425	770	188	2 919	1 245	34 365	22 168	9 878	2 002	317	33

Innerhalb ihrer Unterrichtspflichtzeit an mehreren Fachschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenreferendare. - 3) Einschl. Abend- und Wochenendlehrgänge.

Tabelle 60. Schüler an Fachschulen in Bayern 2000/01 nach

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Fachschule für (T = Techniker Ausbildung)	Ausbildungsdauer in Jahren	Schulträger
1	Agrarwirtschaft: Fachrichtung Landbau	2	staatlich
2	Fachrichtung Gartenbau und Weinbau: Produktionsgartenbau	2	staatlich
3	Garten- und Landschaftsbau	2	staatlich
4	Weinbau und Kellerwirtschaft	2	staatlich
5	Fachrichtung Milchwirtschaft und Molkereiwesen	2	staatlich
6	Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung	2	staatlich
7	Fachrichtung EDV und Marketing	2	staatlich
8	Bautechnik Vollzeitunterricht	2	staatlich
9	.....	2	kommunal
10	.....	2	privat
11	Teilzeitunterricht	4	kommunal
12	.....	4	privat
13	Bekleidungstechnik	2	staatlich
14	.....	2	kommunal
15	.....	2	privat
16	Biotechnik	2	privat
17	Chemietechnik	2	privat
18	Drucktechnik	2	kommunal
19	Elektrotechnik Vollzeitunterricht	2	staatlich
20	.....	2	kommunal
21	.....	2	privat
22	Teilzeitunterricht	4	kommunal
23	.....	4	privat
24	Farb- und Lacktechnik	2	kommunal
25	Fleischereitechnik	2	staatlich
26	Galvanotechnik	2	privat
27	Glasbautechnik	2	staatlich
28	Glashüttentechnik	2	staatlich
29	Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik	2	kommunal
30	.....	2	privat
31	Holztechnik	2	staatlich
32	.....	2	privat
33	Keramiktechnik	2	staatlich
34	Kunststofftechnik Vollzeitunterricht	2	kommunal
35	.....	2	privat
36	Teilzeitunterricht	4	privat
37	Lebensmittelverarbeitungstechnik	2	staatlich
38	.....	2	privat
39	Maschinenbautechnik Vollzeitunterricht	2	staatlich
40	.....	2	kommunal
41	.....	2	privat
42	Teilzeitunterricht	4	staatlich
43	.....	4	kommunal
44	.....	4	privat
45	Metallbautechnik	2	kommunal
46	Papiertechnik	2	kommunal
47	Sanitärtechnik	2	privat
48	Steintechnik	2	staatlich
49	.....	2	kommunal
50	Textiltechnik	2	staatlich
51	Umweltschutztechnik: Fachrichtung Labortechnik	2	privat
52	Fachrichtung Verfahrenstechnik	2	privat
53	.....	4	privat

Noch: Tabelle 60. Schüler an Fachschulen in Bayern 2000/01 nach

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Fachschule für (T = Technikerausbildung, M = Meisterausbildung)	Ausbildungs- dauer in Jahren	Schul- träger
54	Waldwirtschaft T	2	staatlich
55	Bauhandwerk: Maurer M	1 - 1 1/2	kommunal
56	..... M	1 - 1 1/2	privat
57	Zimmerer M	1 - 1 1/2	kommunal
58	..... M	1 - 1 1/2	privat
59	Beton- und Stahlbetonbauer M	1	kommunal
60	Braumeister M	1	privat
61	Buchbinder M	1	kommunal
62	Elektroinstallateure M	1	kommunal
63	Elektrotechnik der Industrie M	1	privat
64	Floristik M	1	kommunal
65	Friseure M	1/2	kommunal
66	Installateur und Heizungsbauer M	1 - 1 1/2	kommunal
67	Gold- und Silberschmiede M	1	kommunal
68	Holzbildhauer M	2	kommunal
69	Keramik M	2	staatlich
70	Konditoren M	1	kommunal
71	Landmaschinenmechaniker M	1	kommunal
72	Maler- und Lackiererhandwerk M	1	kommunal
73	Feinwerkmechaniker M	1	kommunal
74	Metallverarbeitende Berufe der Industrie M	1	privat
75	Mode M	1 - 2	kommunal
76	..... M	1 - 2	privat
77	Orthopädiemechaniker M	1	kommunal
78	Informationstechnik M	1	kommunal
79	Metallbauer M	1	kommunal
80	Schreiner M	1 1/2	staatlich
81	..... M	1 1/2	kommunal
82	Steinmetze, Steinbildhauer M	1 1/2	kommunal
83	Straßenbauer M	1	kommunal
84	Vergolder M	1	kommunal
85	Zahntechniker M	1	kommunal
86	Altenpflege: insgesamt (ohne Berufspraktikanten und ohne berufsbegleitende Klassen)	1 1/2	kommunal
87	.....	1 1/2	privat
88	berufsbegleitende Klassen (ohne Berufspraktikanten)	2 1/2	kommunal
89	.....	2 1/2	privat
90	Altenpflegehilfe	1	kommunal
91	.....	1	privat

Ausbildungsjahren und Schulaufwandsträger

Schüler			davon im . . . Schuljahr								Lfd. Nr.
			1.		2.		3.		4.		
männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
19	-	19	-	-	19	-	-	-	-	-	54
42	2	44	19	1	23	1	-	-	-	-	55
80	2	82	61	1	19	1	-	-	-	-	56
29	-	29	15	-	14	-	-	-	-	-	57
68	-	68	49	-	19	-	-	-	-	-	58
23	-	23	23	-	-	-	-	-	-	-	59
28	1	29	28	1	-	-	-	-	-	-	60
6	12	18	6	12	-	-	-	-	-	-	61
130	1	131	130	1	-	-	-	-	-	-	62
6	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	63
3	13	16	3	13	-	-	-	-	-	-	64
5	27	32	5	27	-	-	-	-	-	-	65
134	-	134	134	-	-	-	-	-	-	-	66
4	8	12	4	8	-	-	-	-	-	-	67
4	1	5	-	-	4	1	-	-	-	-	68
3	12	15	1	8	2	4	-	-	-	-	69
8	6	14	8	6	-	-	-	-	-	-	70
14	-	14	14	-	-	-	-	-	-	-	71
85	9	94	85	9	-	-	-	-	-	-	72
21	-	21	21	-	-	-	-	-	-	-	73
37	-	37	37	-	-	-	-	-	-	-	74
2	70	72	1	36	1	34	-	-	-	-	75
2	11	13	2	11	-	-	-	-	-	-	76
19	6	25	19	6	-	-	-	-	-	-	77
17	-	17	17	-	-	-	-	-	-	-	78
17	-	17	17	-	-	-	-	-	-	-	79
25	1	26	25	1	-	-	-	-	-	-	80
189	13	202	128	8	61	5	-	-	-	-	81
20	1	21	20	1	-	-	-	-	-	-	82
31	-	31	31	-	-	-	-	-	-	-	83
14	7	21	14	7	-	-	-	-	-	-	84
31	8	39	31	8	-	-	-	-	-	-	85
48	354	402	30	200	18	154	-	-	-	-	86
341	2 194	2 535	199	1 312	142	882	-	-	-	-	87
24	132	156	7	49	10	44	7	39	-	-	88
289	1 776	2 065	124	765	95	581	70	430	-	-	89
-	9	9	-	9	-	-	-	-	-	-	90
5	61	66	5	61	-	-	-	-	-	-	91

Noch: Tabelle 60. Schüler an Fachschulen in Bayern 2000/01 nach

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Fachschule für	Ausbildungsdauer in Jahren	Schulträger
92	Blumenkunst	2	staatlich
93	Datenverarbeitung	2	kommunal
94		2	privat
95	Dorfhelferinnen	1	privat
96	Familienpflege: insgesamt (ohne Berufspraktikanten und ohne berufsbegleitende Klassen)	2	privat
97	Gartenbau und Weinbau Fachgebiet Produktionsgartenbau	1 - 1 1/2	staatlich
98	Fachgebiet Garten- und Landschaftsbau	1 1/2	staatlich
99	Fachgebiet Weinbau und Kellerwirtschaft	1 1/2	staatlich
100	Heilerziehungspflege	2	privat
101	(berufsbegleitende Klassen)	3	privat
102	Heilerziehungspflegehilfe	1	privat
103	Höhere Landbauschule	1	staatlich
104	Holzbetriebswirtschaft	2	staatlich
105	Hotel- und Gaststättengewerbe	2	kommunal
106		2	privat
107	Landwirtschaftsschule: Abteilung Landwirtschaft	1 1/2	staatlich
108	Abteilung Hauswirtschaft Vollzeit	1 1/2	staatlich
109	Abteilung Hauswirtschaft Vollzeit	1/2	staatlich
110	Abteilung Hauswirtschaft Teilzeit	1 - 1 1/2	staatlich
111	Lehrkräfte im Gesundheitswesen	1 1/2	privat
112	Milchwirtschaft und Molkereiwesen	1	staatlich
113	Porzellan: Dekorentwurf	2	staatlich
114	Formenentwurf	2	staatlich
115	Schnitt und Entwurf	1	kommunal
116	Textilbetriebswirtschaft	2	staatlich
117	Werklehrer im sozialpädagogischen Bereich	1	kommunal
118	Insgesamt 2000/01		staatlich
119			kommunal
120			privat
121			insgesamt
122	1999/2000		staatlich
123			kommuna
124			privat
125			insgesamt

Ausbildungsjahren und Schulaufwandsträger

Schüler			davon im . . . Schuljahr								Lfd. Nr.
			1.		2.		3.		4.		
männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	
2	29	31	2	13	-	16	-	-	-	-	92
151	30	181	80	19	71	11	-	-	-	-	93
45	6	51	30	4	15	2	-	-	-	-	94
-	12	12	-	12	-	-	-	-	-	-	95
-	97	97	-	38	-	59	-	-	-	-	96
42	9	51	42	9	-	-	-	-	-	-	97
70	3	73	53	3	17	-	-	-	-	-	98
11	1	12	-	-	11	1	-	-	-	-	99
92	186	278	51	111	41	75	-	-	-	-	100
324	793	1 117	52	166	148	330	124	297	-	-	101
127	275	402	127	275	-	-	-	-	-	-	102
179	6	185	179	6	-	-	-	-	-	-	103
8	3	11	-	-	8	3	-	-	-	-	104
71	73	144	41	45	30	28	-	-	-	-	105
78	37	115	42	15	36	22	-	-	-	-	106
914	57	971	675	44	239	13	-	-	-	-	107
-	72	72	-	38	-	34	-	-	-	-	108
1	78	79	1	78	-	-	-	-	-	-	109
5	802	807	5	802	-	-	-	-	-	-	110
9	39	48	6	17	3	22	-	-	-	-	111
11	1	12	11	1	-	-	-	-	-	-	112
1	20	21	-	11	1	9	-	-	-	-	113
5	11	16	2	9	3	2	-	-	-	-	114
2	38	40	2	38	-	-	-	-	-	-	115
9	15	24	6	7	3	8	-	-	-	-	116
1	15	16	1	15	-	-	-	-	-	-	117
2 317	1 272	3 589	1 537	1 114	760	157	11	-	9	1	118
3 795	984	4 779	2 045	569	1 339	340	209	53	202	22	119
3 068	5 555	8 623	1 664	2 820	1 114	2 003	249	729	41	3	120
9 180	7 811	16 991	5 246	4 503	3 213	2 500	469	782	252	26	121
2 199	1 190	3 389	1 042	1 013	1 146	176	11	1	-	-	122
3 492	894	4 386	1 976	552	1 313	287	203	55	161	13	123
2 798	5 345	8 143	1 501	2 738	1 018	1 935	279	672	6	-	124
8 489	7 429	15 918	4 519	4 303	3 477	2 398	493	728	167	13	125

Tabelle 61. Schulentlassene der Fachschulen in Bayern

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Fachschule für (T = Techniker Ausbildung)	Ausbildungsdauer in Jahren	Schulträger
1	Agrarwirtschaft: Fachrichtung Landbau	2	staatlich
2	Fachrichtung Gartenbau und Weinbau: Produktionsgartenbau	2	staatlich
3	Garten- und Landschaftsbau	2	staatlich
4	Weinbau und Kellerwirtschaft	2	staatlich
5	Fachrichtung Milchwirtschaft und Molkereiwesen	2	staatlich
6	Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung	2	staatlich
7	Fachrichtung EDV und Marketing	2	staatlich
8	Bautechnik Vollzeitunterricht	2	staatlich
9	.....	2	kommunal
10	.....	2	privat
11	Bekleidungstechnik	2	staatlich
12	.....	2	kommunal
13	.....	2	privat
14	Drucktechnik	2	kommunal
15	.....	2	privat
16	Elektrotechnik Vollzeitunterricht	2	staatlich
17	.....	2	kommunal
18	.....	2	privat
19	Teilzeitunterricht	4	kommunal
20	Farb- und Lacktechnik	2	kommunal
21	Fleischereitechnik	2	staatlich
22	Glasbautechnik	2	staatlich
23	Glashüttentechnik	2	staatlich
24	Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik	2	kommunal
25	.....	2	privat
26	Holztechnik	2	staatlich
27	.....	2	privat
28	Keramiktechnik	2	staatlich
29	Kunststofftechnik Vollzeitunterricht	2	kommunal
30	Lebensmittelverarbeitungstechnik	2	staatlich
31	.....	2	privat
32	Maschinenbautechnik Vollzeitunterricht	2	staatlich
33	.....	2	kommunal
34	.....	2	privat
35	Teilzeitunterricht	4	kommunal
36	.....	4	privat
37	Metallbautechnik	2	kommunal
38	Papiertechnik	2	kommunal
39	Sanitärtechnik	2	privat
40	Steintechnik	2	staatlich
41	.....	2	kommunal
42	Textiltechnik	2	staatlich
43	Umweltschutztechnik: Fachrichtung Labortechnik	2	privat
44	Fachrichtung Verfahrenstechnik	2	staatlich
45	.....	2	privat
46	Waldwirtschaft	2	staatlich

nach Abschlußart im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000

Schüler, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen und die Schule in der Zeit vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 verlassen haben.						Durch den Besuch der Fachschule (eventuell durch Teilnahme an einer Ergänzungsprüfung) haben erreicht						Lfd. Nr.
						die Fachschulreife			die Fachhochschulreife			
ohne Erfolg	mit Erfolg		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
-	-	-	32	-	32	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	8	3	11	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	20	5	25	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	14	6	20	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	10	1	11	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	1	25	26	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	20	-	20	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	10	2	12	10	2	12	-	-	-	8
4	-	4	204	10	214	204	10	214	-	-	-	9
4	-	4	116	6	122	116	6	122	-	-	-	10
-	1	1	-	4	4	-	4	4	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	2	2	4	2	2	4	-	-	-	13
2	-	2	32	1	33	32	1	33	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	-	-	15
-	-	-	45	-	45	45	-	45	6	-	6	16
7	-	7	229	2	231	229	2	231	36	-	36	17
3	-	3	102	-	102	98	-	98	4	-	4	18
2	-	2	76	2	78	76	2	78	9	-	9	19
3	-	3	15	3	18	15	3	18	-	-	-	20
1	-	1	20	1	21	20	1	21	-	-	-	21
-	-	-	14	1	15	14	1	15	-	-	-	22
-	-	-	4	-	4	4	-	4	-	-	-	23
-	-	-	32	2	34	32	2	34	1	-	1	24
-	-	-	16	-	16	16	-	16	-	-	-	25
1	-	1	58	1	59	58	1	59	-	-	-	26
-	-	-	10	-	10	10	-	10	-	-	-	27
1	-	1	3	1	4	3	1	4	-	-	-	28
-	-	-	13	2	15	13	2	15	-	-	-	29
-	-	-	19	-	19	19	-	19	-	-	-	30
-	-	-	5	-	5	5	-	5	-	-	-	31
1	-	1	51	2	53	51	2	53	6	-	6	32
3	-	3	217	7	224	217	7	224	17	1	18	33
4	-	4	99	2	101	99	2	101	6	-	6	34
1	1	2	79	8	87	79	8	87	2	1	3	35
-	-	-	5	1	6	5	1	6	-	-	-	36
-	-	-	8	1	9	8	1	9	1	-	1	37
-	-	-	5	-	5	5	-	5	-	-	-	38
-	-	-	5	-	5	5	-	5	-	-	-	39
1	-	1	12	1	13	12	1	13	-	-	-	40
-	-	-	14	2	16	14	2	16	-	-	-	41
1	-	1	12	4	16	12	4	16	-	-	-	42
-	-	-	1	3	4	1	3	4	-	-	-	43
-	-	-	13	1	14	13	1	14	4	-	4	44
-	-	-	35	4	39	35	4	39	-	-	-	45
-	-	-	19	-	19	-	-	-	-	-	-	46

Noch: Tabelle 61. Schulentlassene der Fachschulen in Bayern

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Fachschule für (M = Meisterausbildung)	Aus- bildungs- dauer in Jahren	Schul- träger
47	Bauhandwerk: Maurer	M	1 - 1 1/2 kommunal
48	.....	M	1 - 1 1/2 privat
49	Zimmerer	M	1 - 1 1/2 kommunal
50	.....	M	1 - 1 1/2 privat
51	Braumeister	M	1 privat
52	Buchbinder	M	1 kommunal
53	Elektroinstallateure	M	1 kommunal
54	Elektrotechnik der Industrie	M	1 privat
55	Floristik	M	1 kommunal
56	Friseure	M	1/2 kommunal
57	Installateur und Heizungsbauer	M	1 - 1 1/2 kommunal
58	Gold- und Silberschmiede	M	1 kommunal
59	Keramik	M	2 staatlich
60	Konditoren	M	1 kommunal
61	Landmaschinenmechaniker	M	1 kommunal
62	Maler- und Lackiererhandwerk	M	1 kommunal
63	Feinwerkmechaniker	M	1 kommunal
64	Metallverarbeitende Berufe der Industrie	M	1 privat
65	Mode	M	1 - 2 kommunal
66	.....	M	1 - 2 privat
67	Orthopädiemechaniker	M	1 kommunal
68	Informationstechnik	M	1 kommunal
69	Metallbauer	M	1 kommunal
70	Schreiner	M	1 1/2 staatlich
71	.....	M	1 1/2 kommunal
72	Straßenbauer	M	1 kommunal
73	Vergolder	M	1 kommunal
74	Zahntechniker	M	1 kommunal
75	Altenpflege: insgesamt (ohne Berufspraktikanten und ohne berufsbegleitende Klassen)		1 1/2 kommunal
76	.....		1 1/2 privat
77	berufsbegleitende Klassen (ohne Berufspraktikanten)		2 1/2 kommunal
78	.....		2 1/2 privat
79	Altenpflegehilfe		1 privat

1) Abschlüsse nach Berufspraktikum.

nach Abschlußart im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000

Schüler, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen und die Schule in der Zeit vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 verlassen haben.						Durch den Besuch der Fachschule (eventuell durch Teilnahme an einer Ergänzungsprüfung) haben erreicht						Lfd. Nr.
						die Fachschulreife			die Fachhochschulreife			
ohne Erfolg			mit Erfolg			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
4	-	4	16	-	16	-	-	-	-	-	-	47
2	-	2	55	-	55	-	-	-	-	-	-	48
1	-	1	24	-	24	-	-	-	-	-	-	49
8	-	8	42	-	42	-	-	-	-	-	-	50
5	-	5	15	3	18	15	3	18	-	-	-	51
-	-	-	9	1	10	-	-	-	-	-	-	52
13	-	13	112	2	114	-	-	-	-	-	-	53
1	-	1	9	1	10	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	2	14	16	-	-	-	-	-	-	55
1	12	13	3	47	50	-	-	-	-	-	-	56
83	1	84	66	-	66	-	-	-	-	-	-	57
-	1	1	4	8	12	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	1	7	8	-	-	-	-	-	-	59
-	2	2	9	6	15	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	10	-	10	-	-	-	-	-	-	61
7	1	8	74	8	82	45	4	49	-	-	-	62
-	-	-	24	-	24	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	27	-	27	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	2	31	33	1	2	3	-	-	-	65
-	-	-	1	15	16	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	18	2	20	-	-	-	-	-	-	67
1	-	1	11	-	11	-	-	-	-	-	-	68
2	-	2	20	1	21	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	26	-	26	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	125	5	130	-	-	-	-	-	-	71
1	-	1	29	-	29	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	9	7	16	9	7	16	-	-	-	73
14	5	19	17	7	24	-	-	-	-	-	-	74
2	6	8	20	136	156	2	20	22	-	-	-	75
10	23	33	149	936	1 085	14	83	97	2	16	18	76
1	1	2	3	32	35	-	-	-	-	-	-	77
-	10	10	75	455	530	8	32	40	-	-	-	78
-	5	5	3	32	35	-	-	-	-	-	-	79

Noch: Tabelle 61. Schulentlassene der Fachschulen in Bayern

Lfd. Nr.	Fachrichtung bzw. Fachschule für	Ausbildungsdauer in Jahren	Schulträger
80	Blumenkunst	2	staatlich
81	Datenverarbeitung	2	kommunal
82		2	privat
83	Direktrizen	1	privat
84	Dorfhelferinnen	1	privat
85	Familienpflege: insgesamt (ohne Berufspraktikanten und ohne berufsbegleitende Klassen)	2	privat
86	berufsbegleitende Klassen	3	privat
87	Gartenbau und Weinbau Fachgebiet Produktionsgartenbau	1 - 1 1/2	staatlich
88	Fachgebiet Garten- und Landschaftsbau	1 1/2	staatlich
89	Heilerziehungspflege	2	privat
90	(berufsbegleitende Klassen)	3	privat
91	Heilerziehungspflegehilfe	1	privat
92	Höhere Landbauschule	1	staatlich
93	Holzbetriebswirtschaft	2	staatlich
94	Hotel- und Gaststättengewerbe	2	kommunal
95		2	privat
96	Landwirtschaftsschule: Abteilung Landwirtschaft	1 1/2	staatlich
97	Abteilung Hauswirtschaft Vollzeit	1 1/2	staatlich
98	Abteilung Hauswirtschaft Vollzeit	1 1/2	staatlich
99	Abteilung Hauswirtschaft Teilzeit	1 - 1 1/2	staatlich
100	Lehrkräfte im Gesundheitswesen	1 1/2	privat
101	Milchwirtschaft und Molkereiwesen	1	staatlich
102	Porzellan: Dekorentwurf	2	staatlich
103	Formenentwurf	2	staatlich
104	Schnitt und Entwurf	1	kommunal
105	Textilbetriebswirtschaft	2	staatlich
106	Werklehrer im sozialpädagogischen Bereich	1	kommunal
107	Insgesamt 2000/01		staatlich
108			kommunal
109			privat
110			insgesamt
111	1999/2000		staatlich
112			kommuna
113			privat
114			insgesamt

1) Abschlüsse nach Berufspraktikum.

nach Abschlußart im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000

Schüler, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen und die Schule in der Zeit vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 verlassen haben.						Durch den Besuch der Fachschule (eventuell durch Teilnahme an einer Ergänzungsprüfung) haben erreicht						Lfd. Nr.
						die Fachschulreife			die Fachhochschulreife			
ohne Erfolg			mit Erfolg			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
-	-	-	2	17	19	2	17	19	-	4	4	80
4	1	5	55	9	64	25	5	30	9	-	9	81
2	-	2	35	4	39	22	-	22	1	1	2	82
-	3	3	-	7	7	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	-	84
-	1	1	-	56	56	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	12	12	-	-	-	-	-	-	86
-	-	-	54	7	61	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	29	3	32	-	-	-	-	-	-	88
2	1	3	45	70	115	14	25	39	1	1	2	89
-	1	1	183	223	406	23	29	52	-	-	-	90
1	8	9	102	182	284	15	18	33	-	-	-	91
-	-	-	146	2	148	-	-	-	-	-	-	92
-	-	-	11	2	13	11	2	13	-	-	-	93
1	1	2	34	24	58	32	23	55	2	1	3	94
2	-	2	30	21	51	30	21	51	2	2	4	95
-	-	-	674	31	705	-	-	-	-	-	-	96
-	-	-	-	32	32	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	62	62	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	1	355	356	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	2	9	11	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	7	1	8	-	-	-	-	-	-	101
-	2	2	3	6	9	-	-	-	-	-	-	102
1	-	1	3	4	7	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	1	30	31	-	-	-	-	-	-	104
-	1	1	10	6	16	10	6	16	-	-	-	105
-	-	-	1	14	15	-	-	-	-	-	-	106
7	4	11	1 352	593	1 945	284	43	327	16	4	20	107
157	32	189	1 622	424	2 046	1 038	101	1 139	77	3	80	108
44	52	96	1 169	2 069	3 238	537	229	766	16	20	36	109
208	88	296	4 143	3 086	7 229	1 859	373	2 232	109	27	136	110
.	.	.	1 242	733	1 975	366	110	476	24	3	27	111
.	.	.	1 887	542	2 429	1 061	147	1 208	90	12	102	112
.	.	.	1 311	2 224	3 535	683	209	892	12	9	21	113
.	.	.	4 440	3 499	7 939	2 110	466	2 576	126	24	150	114

Tabelle 62. Schüler an Fachschulen in Bayern 2000/01 nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Schüler		
	männlich	weiblich	insgesamt
1984 oder später ..	-	-	-
1983	1	34	35
1982	30	233	263
1981	41	437	478
1980	243	512	755
1979	562	496	1 058
1978	861	460	1 321
1977	1 065	364	1 429
1976	1 116	346	1 462
1975	927	306	1 233
1974	730	248	978
1973	576	222	798
1972	540	199	739
1971	538	607	1 145
1970	336	117	453
1969 oder früher ..	1 614	3 230	4 844
Insgesamt	9 180	7 811	16 991

Tabelle 63. Schüler im 1. Ausbildungsjahr an Fachschulen in Bayern 2000/01 nach der schulischen Vorbildung

Schulische Vorbildung	Schüler insgesamt	darunter weiblich
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	536	307
Fachhochschulreife	381	188
Mittlerer Schulabschluß aufgrund des Besuchs einer allgemeinbildenden Schule ¹⁾ oder Wirtschaftsschule	3 298	1 514
Mittlerer Schulabschluß aufgrund einer Berufsausbildung ²⁾ mit zuletzt besuchter allgemeinbildender Schulart:		
Hauptschule	759	325
sonstiger	228	124
Hauptschulabschluß		
mit Quali	2 515	830
ohne Quali	1 820	1 079
Sonstige Vorbildung	212	136
Insgesamt	9 749	4 503

1) Realschule, Gymnasium, Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule. - 2) Quabi, Fachschulreife, mittlerer Abschluß gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 oder Art. 13 Satz 4 BayEUG.

Tabelle 64. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht an Fachschulen in Bayern 2000/01

Fremdsprache	Teilnehmer
Englisch	3 519
Französisch	259
Italienisch	16
Spanisch	21

Tabelle 65. Ausländische Schüler an Fachschulen in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich
Europa		
Albanien	2	1
Belgien	2	2
Bosnien-Herzegowina	46	29
Bulgarien	2	2
Dänemark	5	4
Estland	1	1
Finnland	1	1
Frankreich	7	5
Griechenland	18	6
Großbritannien u. Nordirland ..	8	5
Irland	1	-
Italien	46	22
Jugoslawien ¹⁾	44	27
Kroatien	38	32
Lettland	1	1
Litauen	1	1
Luxemburg	1	1
Mazedonien	4	3
Moldau	3	1
Niederlande	5	2
Norwegen	2	2
Österreich	95	52
Polen	82	73
Portugal	6	6
Rumänien	44	37
Rußland	43	36
Schweiz	18	7
Slowakei	8	4
Slowenien	7	4
Spanien	5	2
Tschechische Republik	15	13
Türkei	108	49
Ukraine	29	24
Ungarn	6	6
Weißrußland	4	4
Übriges Europa	7	5
Afrika		
Marokko	1	1
Tunesien	2	1
Übriges Afrika	14	6
Amerika		
USA	13	5
Übriges Amerika	17	8
Asien		
Iran	10	1
Israel	2	2
Übriges Asien ²⁾	42	32
Australien/Ozeanien	1	1
Staatenlos	3	2
Ungeklärt	37	4
Insgesamt	857	533

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

**Tabelle 66. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte
an Fachschulen in Bayern vom 16. Oktober 1999 bis 15. Oktober 2000**

Bestand Zugänge-Abgänge	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				Schulen					
	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 15. Oktober 1999	623	431	1 054	92	26	265	69	266	336
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
mit 2. Lehramtsprüfung									
unmittelbar nach der Prüfung	6	4	10	2	-	2	2	2	2
nach vorheriger anderweitiger Beschäftigung/ befristeter Lehtätigkeit im Umfang von weniger als der halben Unterrichtspflichtzeit/Arbeitslosigkeit ..	2	4	6	1	-	-	1	1	3
aus einem anderen Beruf (ohne Lehrerausbildung)	23	20	43	1	-	5	3	17	17
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Fachschule	8	9	17	-	-	3	1	5	8
aus einer anderen bayerischen Schulart	24	10	34	3	-	18	4	3	6
aus dem Schuldienst eines anderen Landes de Bundesgebiets	2	-	2	2	-	-	-	-	-
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	-	1	1	-	-	-	-	-	1
nach Beurlaubung aus familienbez. Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach vorübergehender unterhäftiger Beschäftigung	2	2	4	-	-	-	-	2	2
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beur- laubung aus sonstigen Gründen	1	-	1	-	-	1	-	-	-
Sonstige Zugänge	30	20	50	18	3	1	-	11	17
Zugänge insgesamt	98	70	168	27	3	30	11	41	56
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	3	2	5	-	-	2	2	1	-
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebens- jahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	5	-	5	1	-	4	-	-	-
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	5	-	5	1	-	4	-	-	-
Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	1	1	2	-	-	-	1	1	-
Tod	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entlassung auf Antrag	8	10	18	-	-	-	1	8	9
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Fachschule	10	8	18	-	-	6	2	4	6
an eine andere bayerische Schulart	12	6	18	3	1	3	3	6	2
in den Schuldienst eines anderen Landes de Bundesgebiets	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	1	8	9	-	1	-	1	1	6
wegen Beurlaubung aus familienbez. Gründen	1	1	2	1	-	-	-	-	1
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	1	10	11	1	-	-	2	-	8
in den Auslandsschuldienst, Abordnung (außer- halb des Schuldienstes), Beurlaubung aus sonstigen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abgänge	41	28	69	8	3	1	1	32	24
Abgänge insgesamt	88	74	162	15	5	20	13	53	56
Bestand am 15. Oktober 2000	633	427	1 060	104	24	275	67	254	336

1) Einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Teilzeitbeschäftigt sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 67. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche an Fachschulen in Bayern 2000/01 nach dem Beschäftigungsverhältnis

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte in der Stichwoche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	Ermäñi- gungs- stunden
			erteilte Unterrichts- stunden von								
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
Lehrkräften											
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Fachschule	ausschließlich oder über- wiegend tätig waren	staatlich	77	6	83	1 510	1 261	125	1 386	104	20
		kommunal	239	33	272	5 768	4 516	651	5 167	457	144
		privat	172	152	324	7 704	3 301	3 366	6 667	963	74
		zusammen	488	191	679	14 982	9 078	4 142	13 220	1 524	238
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichtspflich- zeit tätig waren	staatlich	159	11	170	763	709	44	753	10	-
		kommunal	288	48	336	1 595	1 326	202	1 528	67	-
		privat	58	28	86	481	308	143	451	30	-
		zusammen	505	87	592	2 839	2 343	389	2 732	107	-
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichts- pflichtzeit), die an einer Fachschule	ausschließlich oder über- wiegend tätig waren	staatlich	27	18	45	726	457	268	725	1	-
		kommunal	33	33	66	977	504	444	948	9	20
		privat	79	183	262	4 414	1 198	2 821	4 019	364	31
		zusammen	139	234	373	6 117	2 159	3 533	5 692	374	51
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichtspflich- zeit tätig waren	staatlich	15	21	36	232	56	176	232	-	-
		kommunal	18	43	61	232	80	151	231	1	-
		privat	26	33	59	235	106	110	216	19	-
		zusammen	59	97	156	699	242	437	679	20	-
Mehrarbeit/Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	13	2	15	40	34	6	40	-	-
		kommunal	41	5	46	87	76	11	87	-	-
		privat	24	20	44	134	70	64	134	-	-
		zusammen	78	27	105	261	180	81	261	-	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren		staatlich	599	305	904	3 402	2 224	1 166	3 390	12	-
		kommunal	181	129	310	1 019	587	400	987	32	-
		privat	860	935	1 795	5 509	2 516	2 953	5 469	39	1
		zusammen	1 640	1 369	3 009	9 930	5 327	4 519	9 846	83	1
Studienreferendare (nur soweit diese eigenverantwortlich Unterricht erteilten)		staatlich	4	-	4	13	13	-	13	-	-
		kommunal	2	-	2	14	14	-	14	-	-
		zusammen	6	-	6	27	27	-	27	-	-
Insgesamt ¹⁾		staatlich	894	363	1 257	6 686	4 754	1 785	6 539	127	20
		kommunal	802	291	1 093	9 692	7 103	1 859	8 962	566	164
		privat	1 219	1 351	2 570	18 477	7 499	9 457	16 956	1 415	106
		insgesamt	2 915	2 005	4 920	34 855	19 356	13 101	32 457 ²⁾	2 108	290
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells		staatlich	3	-	3	15	15	-	15	-	-
		kommunal	4	-	4	92	80	-	80	12	-
		privat	1	-	1	24	22	-	22	-	2
		zusammen	8	-	8	131	117	-	117	12	2

1) An mehreren Fachschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechender Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte sind, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Fachschule erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten bzw. bei den Mehrarbeitsleistenden Lehrkräften gezählt. Ohne die mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte. - 2) Davon 26 045 in Klassen mit Vollzeit-(Tage-)unterricht, 5 632 in Klassen mit Teilzeit-(Abend- und Wochenend-)unterricht und 780, die keiner dieser Organisationsformen eindeutig zugeordnet werden können.

Tabelle 68. Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte an Fachschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsumfang		Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
					Fachschulen					
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Fachschule tätig waren	Vollzeitbe- schäftigte	4	-	4	-	-	1	-	3	-
	Teilzeitbe- schäftigte ²⁾	2	2	4	-	-	2	1	-	1

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 69. Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an Fachschulen in Bayern 2000/01

Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Fachschule unterrichtet haben	Lehrkräfte			davon an ... Fachschulen					
	männlich	weiblich	insgesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	1	2	-	-	-	1	1	-

Tabelle 70. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an Fachschulen in Bayern 2000/01 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾									
		insgesamt	unter 30	davon im Alter von ... Jahren							
				30	35	40	45	50	55	60	65 oder mehr
				bis unter							
				35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Volksschulen	männlich	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Lehramt an Realschulen	männlich	9	-	-	1	-	1	4	3	-	-
	weiblich	15	-	-	1	1	2	7	4	-	-
Lehramt an Gymnasien	männlich	21	2	-	-	5	7	4	1	2	-
	weiblich	12	1	2	1	4	2	2	-	-	-
Lehramt an beruflichen Schulen	männlich	252	-	12	38	51	64	45	33	8	1
	weiblich	31	2	3	5	7	5	4	5	-	-
Lehramt für gewerbliche Fachlehrkräfte	männlich	37	-	-	4	3	4	10	9	7	-
	weiblich	13	-	-	2	1	3	3	3	1	-
Fachlehrkräfte für Kurzschrift und Maschinenschreiben	weiblich	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Fachlehrkräfte für Handarbeit und Hauswirtschaft	weiblich	19	-	3	8	2	2	3	1	-	-
Sonstiges Lehramt	männlich	13	-	1	6	3	1	1	-	1	-
	weiblich	50	-	9	11	13	9	2	3	3	-
Absolventen einer wissenschaftlichen Hochschule ohne Lehramt	männlich	123	-	4	18	28	19	19	24	8	3
	weiblich	45	1	6	8	10	8	7	4	1	-
Absolventen einer Fachhochschule oder Inhaber eines gleichwertigen Abschlusses ohne Lehramt	männlich	76	1	4	10	19	11	10	9	12	-
	weiblich	70	1	14	17	16	9	10	2	1	-
Meister oder Techniker ohne Lehramt	männlich	39	-	4	6	6	5	5	5	7	1
	weiblich	14	-	-	4	2	4	2	1	1	-
Sonstige Lehrkräfte ohne Lehramt	männlich	61	1	7	11	21	13	7	1	-	-
	weiblich	154	10	19	26	37	37	15	6	3	1
Lehrkräfte für den Religionsunterricht	männlich	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	weiblich	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	männlich	633	4	32	94	138	125	105	85	45	5
	weiblich	427	15	56	84	94	81	57	29	10	1
	insgesamt	1 060	19	88	178	232	206	162	114	55	6
davon an											
staatlichen Schulen	männlich	104	1	7	25	21	20	14	11	5	-
	weiblich	24	-	4	8	3	5	3	1	-	-
kommunalen Schulen	männlich	275	2	11	24	49	62	51	49	26	1
	weiblich	67	2	5	8	13	13	12	12	2	-
privaten Schulen	männlich	254	1	14	45	68	43	40	25	14	4
	weiblich	336	13	47	68	78	63	42	16	8	1

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Fachschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Fachoberschulen (ab 1990/91 ohne Vorklassen)

(1991/92 bis 1996/97 einschl. Stufe II des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Tabelle 71. Eckdaten der Fachoberschulen in Bayern seit 1993/94

Gebiet Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾ , die				Sonstige Lehr- verhält- nisse ²⁾		In der Stichwoche erteilte Unterrichtsstunden ³⁾								
					ausschließlich oder überwiegend	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichts- stunden	ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	davon von	son- stigen
			an einer Fachoberschule tätig waren				Lehrkräften												
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich				
Oberbayern	18	319	8 435	4 026	513	191	81	33	112	62	9 568	8 858	710						
Niederbayern	7	96	2 452	1 213	125	27	75	13	45	22	2 773	2 518	255						
Oberpfalz	6	99	2 524	1 215	129	26	70	12	47	21	2 789	2 512	277						
Oberfranken	5	81	2 110	1 069	125	31	53	13	44	15	2 477	2 206	271						
Mittelfranken	11	139	3 594	1 684	205	56	77	23	65	20	4 072	3 719	353						
Unterfranken	7	103	2 684	1 320	151	34	68	13	55	21	3 122	2 768	354						
Schwaben	11	186	4 793	2 432	254	71	96	27	97	50	5 261	4 644	617						
Bayern 2000/01	65	1 023	26 592	12 959	1 502	436	520	134	465	211	30 062	27 225	2 837						
dav. staatlich	49	859	22 416	10 649	1 246	337	411	91	396	179	24 940	22 423	2 517						
kommunal	5	118	3 253	1 778	198	68	48	17	24	12	3 741	3 619	122						
privat	11	46	923	532	58	31	61	26	45	20	1 381	1 183	198						
Bayern 1999/2000	62	984	25 927	12 910	1 540	422	440	102	509	219	30 165	27 132	3 033						
dav. staatlich	48	823	21 818	10 578	1 289	332	332	64	450	188	25 184	22 483	2 701						
kommunal	5	122	3 385	1 893	200	64	51	12	29	18	3 848	3 668	180						
privat	9	39	724	439	51	26	57	26	30	13	1 133	981	152						
Bayern 1998/99	62	960	24 530	12 079	1 523	399	425	117	460	188	29 693	26 957	2 736						
dav. staatlich	48	799	20 380	9 751	1 277	309	321	83	388	156	24 808	22 430	2 378						
kommunal	5	123	3 439	1 897	198	67	49	9	36	18	3 791	3 590	201						
privat	9	38	711	431	48	23	55	25	36	14	1 094	937	157						
Bayern 1997/98	62	978	24 160	11 825	1 558	398	376	101	429	178	30 039	27 476	2 563						
dav. staatlich	48	817	20 139	9 574	1 312	307	277	68	368	150	25 188	22 935	2 253						
kommunal	5	125	3 361	1 864	197	66	45	9	31	16	3 814	3 622	192						
privat	9	36	660	387	49	25	54	24	30	12	1 037	919	118						
Bayern 1996/97	62	1 124	26 705	12 509	1 698	430	253	60	449	176	35 745	33 191	2 554						
dav. staatlich	48	941	22 273	10 118	1 443	340	153	30	376	146	30 121	27 909	2 212						
kommunal	5	147	3 790	2 016	209	66	45	9	35	15	4 619	4 422	197						
privat	9	36	642	375	46	24	55	21	38	15	1 005	860	145						
Bayern 1995/96	62	1 112	25 073	11 403	1 705	419	227	60	418	157	35 340	33 118	2 222						
dav. staatlich	48	935	20 799	9 137	1 443	329	133	28	348	130	29 818	27 892	1 926						
kommunal	5	143	3 667	1 894	211	67	44	10	37	15	4 532	4 355	177						
privat	9	34	607	372	51	23	50	22	33	12	990	871	119						
Bayern 1994/95	61	1 097	24 434	10 526	1 697	397	229	59	446	154	34 962	32 818	2 144						
dav. staatlich	48	923	20 337	8 323	1 442	312	133	27	381	129	29 595	27 738	1 857						
kommunal	4	141	3 522	1 823	208	64	39	10	26	11	4 421	4 267	154						
privat	9	33	575	380	47	21	57	22	39	14	946	813	133						
Bayern 1993/94	61	1 063	23 793	9 779	1 684	383	186	51	570	182	34 501	31 935	2 566						
dav. staatlich	48	905	20 001	7 753	1 446	307	113	24	511	155	29 619	27 331	2 288						
kommunal	4	128	3 286	1 698	195	58	22	6	26	13	4 023	3 865	158						
privat	9	30	506	328	43	18	51	21	33	14	859	739	120						

1) Einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. Ohne die mit Dienstbezügen abwesender Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Innerhalb ihrer Unterrichtspflichtzeit an mehreren Fachoberschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. - 2) Studienreferendare mit eigenverantwortlicher Unterrichtserteilung, Lehrkräfte mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, Mehrarbeit leistende Lehrkräfte (Fallzählung). - 3) Außerdem wurden Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden erhoben; sie sind in der Statistischen Berichtsreihe B II 6 ausgewiesen

Tabelle 72. Schüler der Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach Ausbildungsrichtung

Ausbildungs- richtung	Jahr- gangs- stufe	Schüler			davon an								
					staatlichen			kommunalen			privaten		
		Fachoberschulen											
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Technik	11	3 256	533	3 789	3 078	509	3 587	137	18	155	41	6	47
	12	2 520	395	2 915	2 401	380	2 781	99	13	112	20	2	22
	zus.	5 776	928	6 704	5 479	889	6 368	236	31	267	61	8	69
Agrarwirtschaft	11	96	41	137	96	41	137	-	-	-	-	-	-
	12	71	38	109	71	38	109	-	-	-	-	-	-
	zus.	167	79	246	167	79	246	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	11	3 193	2 891	6 084	2 567	2 438	5 005	508	385	893	118	68	186
	12	2 428	2 492	4 920	2 028	2 106	4 134	341	345	686	59	41	100
	zus.	5 621	5 383	11 004	4 595	4 544	9 139	849	730	1 579	177	109	286
Sozialwesen	11	896	2 815	3 711	716	2 293	3 009	106	311	417	74	211	285
	12	721	2 603	3 324	556	2 137	2 693	109	280	389	56	186	242
	zus.	1 617	5 418	7 035	1 272	4 430	5 702	215	591	806	130	397	527
Gestaltung	11	217	622	839	124	409	533	82	207	289	11	6	17
	12	235	529	764	130	298	428	93	219	312	12	12	24
	zus.	452	1 151	1 603	254	707	961	175	426	601	23	18	41
Insgesamt 2000/01	11	7 658	6 902	14 560	6 581	5 690	12 271	833	921	1 754	244	291	535
	12	5 975	6 057	12 032	5 186	4 959	10 145	642	857	1 499	147	241	388
	insg.	13 633	12 959	26 592	11 767	10 649	22 416	1 475	1 778	3 253	391	532	923
1999/2000	11	7 255	7 318	14 573	6 269	6 073	12 342	820	1 008	1 828	166	237	403
	12	5 762	5 592	11 354	4 971	4 505	9 476	672	885	1 557	119	202	321
	insg.	13 017	12 910	25 927	11 240	10 578	21 818	1 492	1 893	3 385	285	439	724

Tabelle 73. An den Fachoberschulen in Bayern ausgestellte Fachhochschulreifezeugnisse seit 1981

Jahr Ausländer	Schüler mit bestandener Fachhochschul- reifeprüfung			davon											
				mit Ausbildungsrichtung										Externe	
				Technik		Agrar- wirtschaft		Wirtschaft, Verwaltung, Rechtspflege		Sozial- wesen		Gestaltung			
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1981	6 019	2 834	8 853	3 666	254	161	28	1 473	926	536	1 400	174	226	9	-
1982	6 833	3 396	10 229	4 212	306	164	36	1 726	1 141	560	1 682	145	228	26	3
1983	7 651	3 769	11 420	4 997	447	131	49	1 824	1 395	525	1 621	157	250	17	7
1984	7 560	3 567	11 127	5 063	459	120	25	1 691	1 412	503	1 423	160	240	23	8
1985	5 856	3 099	8 955	3 699	363	105	37	1 475	1 274	390	1 174	154	245	33	6
1986	5 623	2 962	8 585	3 538	322	106	31	1 414	1 239	353	1 062	162	299	50	9
1987	5 385	2 888	8 273	3 439	313	65	28	1 444	1 260	277	987	148	296	12	4
1988	6 033	2 935	8 968	3 819	308	100	24	1 691	1 372	246	910	166	315	11	6
1989	6 340	3 117	9 457	4 155	321	87	35	1 595	1 498	328	938	152	312	23	13
1990	6 670	3 355	10 025	4 330	383	79	32	1 776	1 616	311	1 009	142	309	32	6
1991	6 498	3 377	9 875	4 004	398	67	35	1 893	1 617	329	1 027	175	291	30	9
1992	6 509	3 642	10 151	4 041	427	98	35	1 858	1 712	324	1 154	173	304	15	10
1993	6 042	3 811	9 853	3 568	394	83	35	1 860	1 839	349	1 216	176	326	6	1
1994 ¹⁾	5 652	3 782	9 434	3 364	392	85	30	1 679	1 704	376	1 358	139	296	9	2
1995	5 168	3 932	9 100	2 722	291	80	36	1 710	1 717	493	1 567	160	319	3	2
1996	5 098	4 115	9 213	2 524	317	69	33	1 779	1 635	543	1 811	174	316	9	3
1997	4 996	4 433	9 429	2 246	290	66	38	1 867	1 777	655	1 981	155	343	7	4
1998	4 175	4 228	8 403	1 695	245	67	29	1 563	1 414	686	2 166	157	368	7	6
1999	4 062	4 219	8 281	1 481	211	78	48	1 708	1 613	619	1 995	167	348	9	4
2000	4 128	4 374	8 502	1 680	269	77	36	1 685	1 710	534	1 956	149	394	3	9
darunter Ausländer	232	225	457	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ab 1994 ohne Abschlüsse aus Stufe II des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule".

Berufsoberschulen

(1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Tabelle 74. Eckdaten der Berufsoberschulen in Bayern seit 1993/94

Gebiet ----- Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾ , die				Sonstige Lehr- verhältnisse ²⁾		In der Stichwoche erteilte Unterrichtsstunden ³⁾						
					ausschließlich oder überwiegend		mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichts- stunden				ins- gesamt	davon von					
														ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
			an einer Berufsoberschule tätig waren						ins- gesamt	vollzeit- und teilzeit- beschäftigten	son- stigen						
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	Lehrkräften									
Oberbayern	14	130	3 113	1 127	214	84	229	72	39	19	4 928	4 741	187				
Niederbayern	5	46	1 039	381	71	19	74	16	38	14	1 602	1 460	142				
Oberpfalz	7	43	1 014	327	72	20	85	12	24	19	1 595	1 464	131				
Oberfranken	5	30	674	238	36	11	102	28	18	5	1 125	1 084	41				
Mittelfranken	8	44	1 075	394	67	23	86	24	22	7	1 561	1 464	97				
Unterfranken	6	35	853	268	47	11	111	23	20	9	1 296	1 217	79				
Schwaben	7	55	1 339	460	84	25	133	36	24	14	2 006	1 888	118				
Bayern 2000/01	52	383	9 107	3 195	591	193	820	211	185	87	14 113	13 318	795				
dav. staatlich	44	289	6 837	2 144	400	116	746	192	173	81	10 484	9 763	721				
kommunal	8	94	2 270	1 051	191	77	74	19	12	6	3 629	3 555	74				
privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Bayern 1999/2000	52	331	7 520	2 699	478	144	861	212	191	89	12 562	11 833	729				
dav. staatlich	44	239	5 341	1 740	291	78	785	196	176	83	9 042	8 377	665				
kommunal	8	92	2 179	959	187	66	76	16	15	6	3 520	3 456	64				
privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Bayern 1998/99	53	319	7 031	2 615	471	147	816	190	169	94	12 048	11 424	624				
dav. staatlich	43	220	4 642	1 582	280	86	735	169	142	82	8 316	7 785	531				
kommunal	10	99	2 389	1 033	191	61	81	21	27	12	3 732	3 639	93				
privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Bayern 1997/98	56	299	6 571	2 524	416	133	863	190	138	67	11 398	10 926	472				
dav. staatlich	44	200	4 262	1 536	230	69	752	166	114	57	7 562	7 187	375				
kommunal	12	99	2 309	988	186	64	111	24	24	10	3 836	3 739	97				
privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Bayern 1996/97	22	135	2 706	1 210	274	86	198	47	85	37	5 325	4 996	329				
dav. staatlich	8	40	648	244	63	16	72	16	27	14	1 448	1 320	128				
kommunal	14	95	2 058	966	211	70	126	31	58	23	3 877	3 676	201				
privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Bayern 1995/96	23	138	2 785	1 173	279	92	193	40	78	39	5 387	5 083	304				
dav. staatlich	8	38	649	236	61	17	69	16	21	13	1 392	1 305	87				
kommunal	14	99	2 125	926	216	73	120	21	55	24	3 961	3 752	209				
privat	1	1	11	11	2	2	4	3	2	2	34	26	8				
Bayern 1994/95	23	143	2 841	1 197	293	101	215	45	69	35	5 533	5 308	225				
dav. staatlich	8	39	667	243	67	23	73	13	19	12	1 447	1 374	73				
kommunal	14	102	2 150	930	221	73	139	30	48	21	4 016	3 870	146				
privat	1	2	24	24	5	5	3	2	2	2	70	64	6				
Bayern 1993/94	23	155	3 209	1 308	331	115	172	32	118	40	5 980	5 621	359				
dav. staatlich	8	38	702	208	74	25	57	11	42	18	1 447	1 322	125				
kommunal	14	115	2 476	1 069	252	85	112	19	73	19	4 461	4 235	226				
privat	1	2	31	31	5	5	3	2	3	3	72	64	8				

1) Einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. Ohne die mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Innerhalb ihrer Unterrichtspflichtzeit an mehreren Berufsoberschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. - 2) Studienreferendare mit eigenverantwortlicher Unterrichtserteilung, Lehrkräfte mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit, Mehrarbeit leistende Lehrkräfte (Fallzählung). - 3) Außerdem wurden Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden erhoben; sie sind in der Statistischen Berichtsreihe B II 6 ausgewiesen

Tabelle 75. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach Schuljahren und schulischer Vorbildung

Schul-träger	Schüler in der						Schüler in der 12. Jahrgangsstufe insgesamt	davon (mit)						
	Vorstufe		12.		13.			Abschluß der Realschule, Wirtschaftsschule, freiwilligen 10. Klasse der Hauptschule	Oberstufenreife des Gymnasiums (einschl. Besondere Prüfung)	Fachschulreife	mittlerem ¹⁾ Schulabschluß an beruflichen Schulen durch		sonstigem mittleren Abschluß	ohne mittleren Abschluß
			Jahrgangsstufe								Abschluß der Berufsschule oder Berufsfachschule ¹⁾	qualifiz. beruflichen Bildungsabschluß		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich								
Staatlich	926	447	3 382	1 370	385	327	4 752	3 433	208	301	495	277	27	11
Kommunal ..	173	185	769	595	277	271	1 364	891	88	168	94	105	18	-
Insgesamt	1 099	632	4 151	1 965	662	598	6 116	4 324	296	469	589	382	45	11

1) Mittlerer Schulabschluß an Berufsschulen gemäß Art. 11 Abs. 2 BayEUG und an Berufsfachschulen gemäß Art. 13 BayEUG.

Tabelle 76. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach Ausbildungsrichtung

Schuljahr	Schüler			davon in Ausbildungsrichtung							
				Technik		Agrarwirtschaft		Wirtschaft		Sozial-wesen ¹⁾	
	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich
Vorstufe	1 099	632	1 731	867	69	6	25	185	229	41	309
1.	4 151	1 965	6 116	2 710	241	43	35	1 220	1 158	178	531
2.	662	598	1 260	301	54	7	5	279	294	75	245

1) 2. Schuljahr einschl. auslaufender Ausbildungsrichtung Hauswirtschaft und Sozialpflege.

Tabelle 77. An den Berufsoberschulen ausgestellte Zeugnisse der fachgebundenen Hochschulreife in Bayern seit 1976

Jahr	Schüler mit bestandener Abschlußprüfung ¹⁾			darunter mit Ausbildungsrichtung							
Ausländer	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	Technik		Agrarwirtschaft		Wirtschaft		Hauswirtschaft und Sozialpflege ²⁾	
	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich
1976	659	299	958	393	36	17	1	249	125	-	137
1977	579	283	862	383	25	8	1	183	104	5	153
1978	516	251	767	339	18	11	2	161	97	5	134
1979	535	262	797	375	41	5	-	149	96	6	125
1980	617	300	917	433	34	17	5	157	109	10	152
1981	731	338	1 069	512	42	17	5	192	142	10	149
1982	907	455	1 362	623	46	18	9	256	181	10	219
1983	933	535	1 468	662	52	15	4	249	291	7	188
1984	963	459	1 422	673	57	15	3	253	226	22	173
1985	894	356	1 250	678	39	16	7	185	166	15	144
1986	855	347	1 202	671	30	20	5	150	148	14	164
1987	703	322	1 025	533	38	10	6	137	137	23	141
1988	849	434	1 283	674	51	17	5	144	185	14	193
1989	1 081	563	1 644	816	81	23	13	217	255	25	214
1990	1 282	716	1 998	933	95	28	14	282	319	39	288
1991	1 210	685	1 895	835	92	17	12	306	334	52	247
1992	1 031	723	1 754	685	99	21	13	288	374	37	237
1993	1 031	735	1 766	679	91	18	8	288	399	46	237
1994	856	633	1 489	548	79	9	7	244	347	55	200
1995	687	506	1 193	463	79	11	1	168	266	45	160
1996	568	442	1 010	364	52	3	5	154	205	47	161
1997	527	415	942	356	50	6	5	128	198	37	162
1998	476	427	903	293	69	9	5	137	192	36	147
1999	524	524	1 048	266	55	4	4	207	279	46	186
2000	545	470	1 015	289	42	5	3	193	264	57³⁾	156³⁾
darunter											
Ausländer	22	9	31	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Externer, ohne Berücksichtigung ggf. abgelegter Ergänzungsprüfung zur allgemeinen Hochschulreife, ohne Abschlüsse der Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule". - 2) 1999 einschl. der neuen Ausbildungsrichtung Sozialwesen. - 3) Darunter 55 männliche und 148 weibliche Schüler mit Ausbildungsrichtung Sozialwesen.

Fachakademien

Tabelle 78. Eckdaten der Fachakademien in Bayern seit 1981/82

Schuljahr	Schulen	davon		Klassen ¹⁾	Schüler ²⁾		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ³⁾	
		öffentlich	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	73	27	46	346	9 925	8 293	680	396
1982/83	78	30	48	379	11 036	9 189	744	441
1983/84	79	30	49	383	11 012	9 312	783	461
1984/85	78	30	48	390	11 054	9 382	801	458
1985/86	78	30	48	393	10 953	9 342	833	480
1986/87	77	29	48	392	10 642	9 032	863	494
1987/88	79	31	48	392	9 895	8 296	884	498
1988/89	80	32	48	377	9 104	7 543	909	500
1989/90	79	31	48	295	7 285	5 784	934	514
1990/91	81	32	49	293	7 441	5 849	950	520
1991/92	83	34	49	299	7 600	5 970	972	528
1992/93	85	34	51	308	7 831	6 081	1 002	532
1993/94	84	33	51	308	7 907	6 098	1 010	540
1994/95	84	33	51	309	7 887	6 190	1 033	551
1995/96	84	33	51	295	7 771	6 178	1 039	558
1996/97	83	33	50	302	7 919	6 356	1 033	564
1997/98	84	33	51	303	8 044	6 466	1 041	568
1998/99	84	33	51	311	8 204	6 745	1 064	577
1999/2000	82	31	51	313	7 837	6 603	987	558
2000/01	81	31	50	301	7 488	6 304	952	541

1) Ohne Kursgruppen an den Fachakademien für Musik. - 2) Bis 1988/89 einschl. Praktikanten an Fachakademien für Sozialpädagogik und Gemeindepastoral. - 3) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Fachakademie tätig waren. Einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte (bei angestellten Lehrkräften bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit. Ab Schuljahr 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren. Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

Tabelle 79. Eckdaten der Fachakademien in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	26	124	681	2 395	3 076	209	216	425
Niederbayern	7	20	9	481	490	10	41	51
Oberpfalz	7	14	78	328	406	31	25	56
Oberfranken	4	14	19	292	311	15	30	45
Mittelfranken	15	59	220	1 163	1 383	64	100	164
Unterfranken	11	32	137	814	951	54	56	110
Schwaben	11	38	40	831	871	28	73	101
Bayern	81	301	1 184	6 304	7 488	411	541	952
davon München	18	94	579	1 997	2 576	178	173	351
Nürnberg	5	20	91	356	447	21	35	56
Augsburg	5	15	16	332	348	9	29	38
Würzburg	6	14	107	429	536	28	35	63
Regensburg	4	8	51	230	281	25	20	45
Erlangen	2	15	40	291	331	14	28	42
übrige kreisfreie Städte	12	42	74	899	973	42	68	110
Landkreise	29	93	226	1 770	1 996	94	153	247

1) Ohne Fachakademien für Musik. - 2) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Fachakademie tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren.

**Tabelle 80. Schüler an Fachakademien
in Bayern 2000/01 nach Geburtsjahren**

Geburtsjahr	Schüler		
	männlich	weiblich	insgesamt
1985 oder später	-	5	5
1984	3	7	10
1983	7	6	13
1982	14	584	598
1981	32	1 476	1 508
1980	75	1 276	1 351
1979	73	723	796
1978	77	508	585
1977	118	433	551
1976	108	284	392
1975	125	230	355
1974	112	152	264
1973	78	124	202
1972 oder früher	362	496	858
Insgesamt	1 184	6 304	7 488

**Tabelle 81. Schüler im 1. Studienjahr an Fach-
akademien in Bayern 2000/01 nach der
schulischen Vorbildung**

Schulische Vorbildung	Schüler insgesamt	darunter weiblich
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	534	422
Fachhochschulreife	281	214
Mittlerer Schulabschluß aufgrund des Besuchs einer allgemeinbildenden Schule ¹⁾ oder Wirtschaftsschule	1 731	1 528
Mittlerer Schulabschluß aufgrund einer Berufsausbildung ²⁾ mit zuletzt besuchter allgemeinbildender Schulart:		
Hauptschule	354	312
sonstiger	259	239
Sonstige Vorbildung	55	35
Insgesamt	3 214	2 750

1) Realschule, Gymnasium, Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule. -

2) Quabi, Fachschulreife, mittlerer Abschluß gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 oder Art. 13 Satz 4 BayEUG.

**Tabelle 82. Teilnehmer am fremdsprach-
lichen Unterricht der Fachakademien
in Bayern 2000/01**

Fremdsprache	Teilnehmer
Englisch	3 708
Französisch	404
Italienisch	179
Spanisch	634
Russisch	101
Chinesisch	27
Latein	10

**Tabelle 83. Ausländische Schüler der
Fachakademien in Bayern 2000/01 nach
dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich
Europa		
Bosnien-Herzegowina	6	4
Bulgarien	8	4
Finnland	2	2
Frankreich	18	15
Griechenland	16	11
Großbritannien u. Nordirland	7	6
Irland	1	1
Italien	20	15
Jugoslawien ¹⁾	21	16
Kroatien	25	18
Litauen	4	3
Mazedonien	2	2
Moldau	2	1
Niederlande	1	-
Österreich	61	49
Polen	13	11
Portugal	4	3
Rumänien	17	15
Rußland	41	31
Schweiz	16	7
Slowakei	6	6
Slowenien	5	3
Spanien	23	13
Tschechische Republik	6	5
Türkei	18	16
Ukraine	36	24
Ungarn	18	16
Weißrußland	2	2
Afrika		
Marokko	1	-
Tunesien	1	1
Übriges Afrika	11	5
Amerika		
USA	8	4
Übriges Amerika	17	12
Asien		
Iran	1	1
Übriges Asien ²⁾	48	36
Australien, Ozeanien	3	2
Insgesamt	489	360

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 84. Klassen und Schüler an Fachakademien in Bayern 2000/01

Lfd. Nr.	Fachakademie für Ausländer	Ausbildungsdauer in Jahren	Schulträger	Schulen ¹⁾	Klassen ²⁾
1	Landwirtschaft	3	staatlich	1	3
2	Augenoptik	2	kommunal	1	6
3	Wirtschaft	2	kommunal	1	4
4		2	privat	3	7
5			zusammen	4	11
6	Fremdsprachenberufe	3-4	kommunal	1	14
7		3-4	privat	4	40
8			zusammen	5	54
9	Musik	4-5	kommunal	2	.
10		4-5	privat	1	.
11			zusammen	3	.
12	Darstellende Kunst (Schauspiel, Regie)	4	kommunal	1	6
13			privat	1	8
14			zusammen	2	14
15	Medizintechnik	2	kommunal	1	2
16	Sozialpädagogik	2	kommunal	10	55
17		2	privat	29	101
18			zusammen	39	156
19	Heilpädagogik				
20	Vollzeit	2	kommunal	1	2
21	Vollzeit	2	privat	3	3
22	Teilzeit	3-4	privat	3	8
23			zusammen	7	13
24	Gemeindepastoral	3	privat	1	3
25	Hauswirtschaft	2	staatlich	1	2
26		2	kommunal	7	18
27		2	privat	3	6
28			zusammen	11	26
29	Holzgestaltung	2	kommunal	2	4
30	Restauratoren	3	staatlich	1	1
31		3	privat	1	3
32			zusammen	2	4
33	Fotodesign	3	staatlich	1	3
34	Brauwesen und Getränketechnik	2	privat	1	2
35	Insgesamt 2000/01		staatlich	4	9
36			kommunal	27	111
37			privat	50	181
38			insgesamt	81	301
39	darunter Ausländer			x	x
40	Aussiedler			x	x
41	Nachrichtlich: Praktikanten (3. Studienjahr) Sozialpädagogik ..		kommunal	x	29
42			privat	x	51
43			zusammen	x	80
44	Nachrichtlich: Praktikanten (4. Studienjahr) Gemeindepastoral		privat	x	1
45	Insgesamt 1999/2000		staatlich	4	10
46			kommunal	27	119
47			privat	51	184
48			insgesamt	82	313
49	darunter Ausländer			x	x

1) Schulen mit Vollzeit- und Teilzeitunterricht sind ausschl. bei den Schulen mit Vollzeitunterricht ausgewiesen. - 2) Ohne Fachakademie für

nach Studienjahr und Schulaufwandsträger

Schüler			davon im . . . Studienjah						Lfd. Nr.
			1.		2.		3. oder höheren		
männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
-	81	81	-	21	-	23	-	37	1
83	88	171	41	46	42	42	-	-	2
53	37	90	24	18	29	19	-	-	3
101	26	127	61	13	40	13	-	-	4
154	63	217	85	31	69	32	-	-	5
42	274	316	14	79	15	106	13	89	6
99	740	839	18	226	40	249	41	265	7
141	1 014	1 155	32	305	55	355	54	354	8
285	383	668	76	100	57	97	152	186	9
40	27	67	11	5	5	5	24	17	10
325	410	735	87	105	62	102	176	203	11
23	19	42	7	5	6	4	10	10	12
26	22	48	4	6	5	4	17	12	13
49	41	90	11	11	11	8	27	22	14
22	1	23	13	1	9	-	-	-	15
78	1 335	1 413	41	667	37	668	-	-	16
128	2 387	2 515	75	1 155	53	1 232	-	-	17
206	3 722	3 928	116	1 822	90	1 900	-	-	18
1	40	41	1	21	-	19	-	-	19
10	64	74	6	44	4	20	-	-	20
40	153	193	9	44	3	19	28	90	21
51	257	308	16	109	7	58	28	90	22
11	20	31	3	8	6	6	2	6	23
-	33	33	-	13	-	20	-	-	24
1	370	371	1	191	-	179	-	-	25
1	119	120	-	53	1	66	-	-	26
2	522	524	1	257	1	265	-	-	27
44	1	45	22	-	22	1	-	-	28
-	6	6	-	6	-	-	-	-	29
24	26	50	7	8	9	10	8	8	30
24	32	56	7	14	9	10	8	8	31
38	49	87	13	17	11	18	14	14	32
34	3	37	17	3	17	-	-	-	33
38	169	207	13	57	11	61	14	51	34
632	2 548	3 180	240	1 128	217	1 135	175	285	35
514	3 587	4 101	211	1 565	183	1 624	120	398	36
1 184	6 304	7 488	464	2 750	411	2 820	309	734	37
129	360	489	.	.	.	.	.	.	38
2	12	14	1	6	1	6	-	-	39
41	699	740	-	-	-	-	41	699	40
112	1 238	1 350	-	-	-	-	112	1 238	41
153	1 937	2 090	-	-	-	-	153	1 937	42
9	7	16	-	-	-	-	9	7	43
41	214	255	13	66	14	88	14	60	44
623	2 685	3 308	242	1 179	206	1 231	175	275	45
570	3 704	4 274	198	1 648	238	1 692	134	364	46
1 234	6 603	7 837	453	2 893	458	3 011	323	699	47
150	481	631	.	.	.	.	.	.	48

Musik.

Tabelle 85. Schulentlassene der Fachakademien in Bayern

Lfd. Nr.	Fachakademie für ----- Ausländer	Aus- bil- dungs- dauer in Jahren	Schul- träger	Schüler, die den beruflichen Bildungs- laufen und die Schule in der Zeit vom verlassen		
				ohne Erfolg		
				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
1	Landwirtschaft	3	staatlich	-	-	-
2	Augenoptik	2	kommunal	5	2	7
3	Wirtschaft	2	kommunal	6	1	7
4		2	privat	4	1	5
5			zusammen	10	2	12
6	Fremdsprachenberufe	3-4	kommunal	-	-	-
7		3-4	privat	8	38	46
8			zusammen	8	38	46
9	Musik	4-5	kommunal	2	-	2
10		4-5	privat	-	-	-
11			zusammen	2	-	2
12	Darstellende Kunst (Schauspiel, Regie)	4	kommunal	-	-	-
13			privat	-	-	-
14			zusammen	-	-	-
15	Medizintechnik	2	kommunal	-	-	-
16	Sozialpädagogik	2	kommunal	-	4	4
17		2	privat	1	8	9
18			zusammen	1	12	13
19	Heilpädagogik Vollzeit	2	kommunal	-	-	-
20	Vollzeit	2	privat	-	-	-
21	Teilzeit	3-4	privat	-	-	-
22			zusammen	-	-	-
23	Gemeindepastoral	3	privat	-	1	1
24	Hauswirtschaft	2	staatlich	-	21	21
25		2	kommunal	-	5	5
26		2	privat	-	1	1
27			zusammen	-	27	27
28	Holzgestaltung	2	kommunal	-	-	-
29	Restauratoren	3	privat	-	-	-
30	Fotodesign	3	staatlich	-	-	-
31	Brauwesen und Getränketechnik	2	privat	2	-	2
32	Insgesamt 2000/01		staatlich	-	21	21
33			kommunal	13	12	25
34			privat	15	49	64
35			insgesamt	28	82	110
36	darunter Ausländer			5	9	14
37	Aussiedler .....			.	.	.
38	Nachrichtlich: Praktikanten (3. Studienjahr) Sozialpädagogik		kommunal	2	5	7
39			privat	1	6	7
40			zusammen	3	11	14
41	Nachrichtlich: Praktikanten (4. Studienjahr) Gemeindepastoral		privat	-	-	-
42	Insgesamt 1999/2000		staatlich	x	x	x
43			kommunal	x	x	x
44			privat	x	x	x
45			insgesamt	x	x	x
46	darunter Ausländer			x	x	x

nach Abschlußart im Zeitraum vom 16.10.1999 bis 15.10.2000

gang vollständig durch- 16.10.1999 bis 15.10.2000 haben			Durch den Besuch einer Fachakademie (eventuell durch Teilnahme an einer Ergänzungsprüfung) haben erreicht									Lfd. Nr.
mit Erfolg			die eingeschränkte Fachhochschulreife			die Fachhochschulreife			die fachgebundene Hochschulreife			
männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	
-	39	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
26	38	64	-	-	-	1	7	8	-	-	-	2
14	15	29	5	-	5	4	7	11	1	-	1	3
57	12	69	1	2	3	13	8	21	2	1	3	4
71	27	98	6	2	8	17	15	32	3	1	4	5
10	85	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
19	177	196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
29	262	291	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
35	35	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
12	12	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
47	47	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
6	5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5	8	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
11	13	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
11	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
37	617	654	12	216	228	2	70	72	-	11	11	16
70	1 202	1 272	25	385	410	14	163	177	-	26	26	17
107	1 819	1 926	37	601	638	16	233	249	-	37	37	18
1	21	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
6	39	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
2	17	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
9	77	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
8	8	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	134	134	-	-	-	1	30	31	-	4	4	25
-	57	57	-	-	-	-	18	18	-	4	4	26
-	207	207	-	-	-	1	48	49	-	8	8	27
21	3	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
10	6	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
12	17	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
17	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
12	72	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
161	954	1 115	17	216	233	8	114	122	1	15	16	33
206	1 538	1 744	26	387	413	27	189	216	2	31	33	34
379	2 564	2 943	43	603	646	35	303	338	3	46	49	35
26	93	119	-	13	13	-	2	2	-	-	-	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
34	670	704	-	-	-	x	x	x	x	x	x	38
62	1 229	1 291	-	-	-	x	x	x	x	x	x	39
96	1 899	1 995	-	-	-	x	x	x	x	x	x	40
3	6	9	-	-	-	x	x	x	x	x	x	41
10	61	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
185	1 015	1 200	14	231	245	14	85	99	4	12	16	43
195	1 546	1 741	22	472	494	25	121	146	-	19	19	44
390	2 622	3 012	36	703	739	39	206	245	4	31	35	45
16	94	110	1	14	15	-	3	3	-	-	-	46

Tabelle 86. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche

Lfd. Nr.	Fachakademie für	Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			
			die ausschließlich oder überwiegend		die mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtsstunden	
			an einer Fachakademie tätig waren			
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
			1	2	3	4
1	Landwirtschaft	staatlich	12	12	5	3
2	Augenoptik	kommunal	19	1	2	-
3	Wirtschaft	kommunal	6	2	11	4
4		privat	10	4	6	2
5		zusammen	16	6	17	6
6	Fremdsprachenberufe	kommunal	29	18	30	22
7		privat	99	50	43	35
8		zusammen	128	68	73	57
9	Musik	kommunal	127	44	-	-
10		privat	24	4	-	-
11		zusammen	151	48	-	-
12	Darstellende Kunst (Schauspiel, Regie)	kommunal	13	4	-	-
13		privat	14	7	-	-
14		zusammen	27	11	-	-
15	Medizintechnik	kommunal	2	-	8	1
16	Sozialpädagogik	kommunal	178	118	25	9
17		privat	293	194	70	52
18		zusammen	471	312	95	61
19	Heilpädagogik	kommunal	2	2	7	5
20		privat	22	15	5	2
21		zusammen	24	17	12	7
22	Gemeindepastoral	privat	6	-	-	-
23	Hauswirtschaft	staatlich	6	6	6	4
24		kommunal	44	40	67	49
25		privat	14	13	27	19
26		zusammen	64	59	100	72
27	Holzgestaltung	kommunal	7	2	6	-
28	Restauratoren	staatlich	-	-	4	3
29		privat	9	2	-	-
30		zusammen	9	2	4	3
31	Fotodesign	staatlich	9	2	-	-
32	Brauwesen und Getränketechnik	privat	7	1	2	-
33						
34		Ins-gesamt 2000/01	27	20	15	10
35		kommunal	427	231	156	90
36		privat	498	290	153	110
37		insgesamt	952	541	324	210
38						
39						
40						
37	1999/2000	staatlich	32	22	15	12
38		kommunal	438	236	163	89
39		privat	515	299	157	114
40		insgesamt	985	557	335	215

1) Teilzeitbeschäftigte sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit. Ohne die mit Dienstbezügen abwesenden. Innerhalb ihrer Unterrichtspflichtzeit an mehreren Fachakademien tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden

an Fachakademien in Bayern 2000/01 nach Ausbildungsrichtung

Sonstige Lehr- verhältnisse ²⁾		Stunden der Lehrkräfte in der Stichwoche					Lfd. Nr.	
		insgesamt	davon			Anrechnungs- stunden		Ermäßigungs- stunden
			erteilte Unterrichts- stunden von					
			vollzeit- und teilzeitbe- schäftigten	sonstigen				
insgesamt	weiblich	Lehrkräften						
5	6	7	8	9	10	11		
6	5	259	230	29	-	-	1	
9	5	521	417	53	41	10	2	
3	2	165	141	6	13	5	3	
22	7	303	170	112	19	2	4	
25	9	468	311	118	32	7	5	
4	2	641	540	15	63	23	6	
71	48	1 960	1 471	274	172	43	7	
75	50	2 601	2 011	289	235	66	8	
55	19	2 869	2 338	311	136	84	9	
14	3	573	470	43	41	19	10	
69	22	3 442	2 808	354	177	103	11	
16	7	366	256	86	24	-	12	
15	5	506	335	148	18	5	13	
31	12	872	591	234	42	5	14	
8	2	83	56	26	1	-	15	
114	67	4 447	3 548	541	310	48	16	
324	203	8 019	5 734	1 483	702	100	17	
438	270	12 466	9 282	2 024	1 012	148	18	
54	43	166	48	102	14	2	19	
60	32	566	332	151	73	10	20	
114	75	732	380	253	87	12	21	
10	4	164	113	32	19	-	22	
2	2	131	99	6	23	3	23	
24	21	1 148	944	103	89	12	24	
8	5	417	317	37	53	10	25	
34	28	1 696	1 360	146	165	25	26	
5	1	180	141	21	17	1	27	
4	2	44	28	10	6	-	28	
5	2	222	174	21	22	5	29	
9	4	266	202	31	28	5	30	
10	1	272	194	53	23	2	31	
11	4	120	65	33	20	2	32	
22	10	706	551	98	52	5	33	
292	169	10 586	8 429	1 264	708	185	34	
540	313	12 850	9 181	2 334	1 139	196	35	
854	492	24 142	18 161	3 696	1 899	386	36	
20	12	778	623	103	46	6	37	
298	168	10 965	8 784	1 251	737	193	38	
584	337	13 314	9 571	2 447	1 142	154	39	
902	517	25 057	18 978	3 801	1 925	353	40	

Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen wa-
 - Wochenstunden nur einfach. - 2) Mehrarbeit leistende Lehrkräfte, Lehrkräfte mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

**Tabelle 87. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte
an Fachakademien in Bayern vom 16. Oktober 1999 bis 15. Oktober 2000**

Bestand ----- Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
				staatlichen		kommunalen		privaten	
				Schulen					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Bestand am 15. Oktober 1999	429	558	987	10	22	202	236	217	300
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
mit 2. Lehramtsprüfung									
unmittelbar nach der Prüfung	-	1	1	-	-	-	-	-	1
nach vorheriger anderweitiger Beschäftigung/ befristeter Lehtätigkeit im Umfang von weniger als der halben Unterrichtspflichtzeit/ . Arbeitslosigkeit	2	1	3	-	-	1	-	1	1
aus einem anderen Beruf	6	9	15	-	-	2	3	4	6
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Fachakademie ..	2	2	4	-	-	1	-	1	2
aus einer anderen bayerischen Schulart	8	17	25	-	-	4	10	4	7
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	-	4	4	-	-	-	3	-	1
nach Beurlaubung aus familienbezogene Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogene Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach vorübergehender unterhältiger Teilzeitbeschäftigung	1	8	9	-	-	-	5	1	3
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Be- urlaubung aus sonstigen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Zugänge	8	4	12	-	-	-	-	8	4
Zugänge insgesamt	27	47	74	-	-	8	21	19	26
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	6	2	8	-	-	5	-	1	2
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	1	-	1	-	-	-	-	1	-
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	2	3	5	-	-	1	1	1	2
Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	1	-	1	-	-	1	-	-	-
Tod	2	-	2	-	-	-	-	2	-
Entlassung auf Antrag	4	2	6	-	-	-	1	4	1
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Fachakademie	4	3	7	-	-	2	2	2	1
an eine andere bayerische Schulart	14	25	39	1	1	5	16	8	8
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	-	5	5	-	-	-	1	-	4
wegen Beurlaubung aus familienbezogene Gründen	-	3	3	-	-	-	-	-	3
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarkt- bezogenen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungs- umfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichts- pflichtzeit	1	4	5	-	-	-	1	1	3
in den Auslandsschuldienst, wegen Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), wegen Beu- urlaubung aus sonstigen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abgänge	10	16	26	2	1	-	4	8	11
Abgänge insgesamt	45	64	109	3	2	14	26	28	36
Bestand am 15. Oktober 2000	411	541	952	7	20	196	231	208	290

1) Einschl. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und der mit Dienstbezüger abwesender Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren.

Tabelle 88. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche an Fachakademien in Bayern 2000/01 nach dem Beschäftigungsverhältnis

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte in der Stichwoche						
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	Ermäñi- gungs- stunden	
			erteilte Unterrichts- stunden von									
			männ- lich	männ- lich	ins- gesamt		männ- lichen	weib- lichen	sämt- lichen			
Lehrkräften												
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Fachakademie	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	4	10	14	334	88	199	287	44	3	
		kommunal	147	112	259	5 854	2 946	2 177	5 123	599	132	
		privat	125	105	230	5 426	2 380	2 080	4 460	842	124	
		zusammen	276	227	503	11 614	5 414	4 456	9 870	1 485	259	
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichtspflicht- zeit tätig waren	staatlich	4	7	11	56	16	40	56	-	-	
		kommunal	61	58	119	619	258	335	593	26	-	
privat		29	40	69	337	147	170	317	20	-		
zusammen	94	105	199	1 012	421	545	966	46	-			
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichts- pflichtzeit), die an einer Fachakademie	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	3	10	13	187	53	131	184	1	2	
		kommunal	49	119	168	2 679	741	1 818	2 559	73	47	
		privat	83	185	268	4 355	1 258	2 764	4 022	268	65	
		zusammen	135	314	449	7 221	2 052	4 713	6 765	342	114	
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichtspflicht- zeit tätig waren	staatlich	1	3	4	30	4	20	24	6	-	
		kommunal	5	32	37	158	27	127	154	4	-	
		privat	14	70	84	386	72	310	382	4	-	
		zusammen	20	105	125	574	103	457	560	14	-	
Mehrarbeit/Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	2	-	2	10	10	-	10	-	-	
		kommunal	7	6	13	27	19	8	27	-	-	
		privat	7	11	18	38	15	23	38	-	-	
		zusammen	16	17	33	75	44	31	75	-	-	
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätig waren		staatlich	10	10	20	89	48	40	88	1	-	
		kommunal	116	163	279	1 249	519	718	1 237	6	6	
		privat	220	301	521	2 296	772	1 512	2 284	5	7	
		zusammen	346	474	820	3 634	1 339	2 270	3 609	12	13	
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (nur soweit diese eigenverantwortlich Unterricht erteilen)		Studien- referendare	privat	-	1	1	12	-	12	12	-	-
Insgesamt ¹⁾			staatlich	24	40	64	706	219	430	649	52	5
		kommunal	385	490	875	10 586	4 510	5 183	9 693	708	185	
		privat	478	713	1 191	12 850	4 644	6 871	11 515	1 139	196	
		insgesamt	887	1 243	2 130	24 142	9 373	12 484	21 857	1 899	386	
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		kommunal	2	3	5	48	23	24	47	1	-	
in der Ansparphase des Blockmodells		staatlich	-	2	2	21	-	6	6	15	-	
		kommunal	2	5	7	118	24	71	95	23	-	
		zusammen	2	7	9	139	24	77	101	38	-	

1) An mehreren Fachakademien tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte sind, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Fachakademie erteilen, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne die mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren (vgl. Tabelle 85).

Tabelle 89. Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte an Fachakademien in Bayern 2000/01

Beschäftigungsumfang		Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
					Berufsfachschulen					
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder über- wiegend an einer Fach- akademie tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 90. Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an Fachakademien in Bayern 2000/01

Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Fachakademie unterrichtet haben	Lehrkräfte			davon an . . . Fachakademien					
	männlich	weiblich	insgesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
	1	-	1	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	-	1	-	-	1	-	-	-

Tabelle 91. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an Fachakademien in Bayern 2000/01 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾									
		insgesamt	davon im Alter von . . . Jahren								
			unter 30	bis unter							65 oder mehr
				30	35	40	45	50	55	60	
				35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Volksschulen	männlich	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	weiblich	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Lehramt an Realschulen	männlich	5	-	-	-	-	2	1	-	2	-
	weiblich	6	-	-	3	-	1	-	2	-	-
Lehramt an Gymnasien	männlich	45	-	6	3	5	17	8	3	3	-
	weiblich	51	-	2	2	17	11	8	9	2	-
Lehramt an beruflichen Schulen	männlich	31	1	4	5	7	7	1	5	1	-
	weiblich	31	1	2	6	10	2	3	6	1	-
Lehramt für gewerbliche Fachlehrkräfte .	männlich	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
	weiblich	9	-	-	-	2	2	3	1	1	-
Fachlehrkräfte für Handarbeit und Hauswirtschaft	weiblich	39	3	-	6	12	5	8	1	4	-
Sonstiges Lehramt	männlich	120	5	3	9	21	21	27	22	11	1
	weiblich	78	1	3	9	12	16	16	15	5	1
Absolventen einer wissenschaftlichen Hochschule ohne Lehramt	männlich	99	1	3	8	16	16	20	18	14	3
	weiblich	90	2	5	9	17	16	23	13	5	-
Absolventen einer Fachhochschule oder Inhaber eines gleichwertigen Abschlusses ohne Lehramt	männlich	50	-	1	10	14	13	6	6	-	-
	weiblich	165	1	11	25	44	32	23	24	4	1
Meister oder Techniker ohne Lehramt	männlich	11	-	1	-	3	2	4	-	1	-
	weiblich	4	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte ohne Lehramt	männlich	44	-	4	6	5	6	14	6	1	2
	weiblich	64	-	5	9	16	5	19	9	1	-
Lehrkräfte für den Religionsunterricht	männlich	3	-	-	-	1	1	-	1	-	-
	weiblich	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	männlich	411	7	22	41	72	87	82	61	33	6
	weiblich	541	9	29	70	132	91	104	81	23	2
	insgesamt	952	16	51	111	204	178	186	142	56	8
davon an staatlichen Schulen	männlich	7	-	-	-	2	2	2	1	-	-
	weiblich	20	-	-	2	9	3	3	2	1	-
kommunalen Schulen	männlich	196	1	9	17	33	40	44	37	15	-
	weiblich	231	4	11	28	60	33	46	38	11	-
privaten Schulen	männlich	208	6	13	24	37	45	36	23	18	6
	weiblich	290	5	18	40	63	55	55	41	11	2

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Fachakademie tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren

Tabelle 92. Ausländische Lehrkräfte an Fachakademien in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Schulträger	Ausländische Lehrkräfte insgesamt	davon aus (der)											
		Belgien, Niederlande, Luxemburg	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Italien	ehem. SFR Jugoslawien ¹⁾	Österreich	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige Staaten	Staatenlos
Kommunal ..	40	1	6	1	6	1	2	2	-	1	-	19	1
Privat	55	-	12	-	12	6	-	4	-	10	-	11	-
Insgesamt	95	1	18	1	18	7	2	6	-	11	-	30	1

1) Bosnien-Herzegowina, Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.

Telekolleg

Stand: Anfang Oktober 2000

Tabelle 93. Telekollegs in Bayern seit 1978

Schuljahr ¹⁾	Einrichtungen	Kurse	Teilnehmer			Ausgestellte Abschluszeugnisse		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1978	39	60	1 044	499	1 543	672	409	1 081
1979	39	58	673	322	995	-	-	-
1980	40	64	952	473	1 425	577	267	844
1981	38	52	557	269	826	-	-	-
1982	37	65	973	530	1 503	483	224	707
1983	35	55	528	287	815	-	-	-
1984	32	49	808	339	1 147	458	253	711
1985	32	45	480	192	672	-	-	-
1986 a	2	4	43	10	53	356	130	486
b	30	81	1 567	882	2 449	-	-	-
1987 b	30	69	803	451	1 254	-	-	-
1988 b	31	95	1 497	992	2 489	632	367	999
1989 b	29	101	854	650	1 504	-	-	-
1990 b	30	88	1 299	897	2 196	709	553	1 262
1991 b	30	76	705	598	1 303	-	-	-
1992 b	28	87	1 235	1 054	2 289	565	444	1 009
1993 b	29	77	627	614	1 241	-	-	-
1994 b	29	83	993	997	1 990	473	472	945
1995 b	29	67	494	536	1 030	-	-	-
1996 b	28	65	737	818	1 555	327	354	681
1997 b	27	53	339	433	772	-	-	-
1998 b	26	70	773	972	1 745	262	340	602
1999 b	28	61	352	498	850	-	-	-
2000 b	28	63	599	725	1 324	270	409	679

1) Telekolleg I (a) und II (b).

Tabelle 94. Kurse und Teilnehmer am Telekolleg II (Fachhochschulreife) in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Kurse (Kolleggruppen) insgesamt	Teilnehmer		
		männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	12	107	184	291
Niederbayern	4	46	36	82
Oberpfalz	11	79	93	172
Oberfranken	6	66	63	129
Mittelfranken	9	91	137	228
Unterfranken	8	64	84	148
Schwaben	13	146	128	274
Bayern	63	599	725	1 324

Tabelle 95. Lehrkräfte am Telekolleg II in Bayern 2000/01

Beschäftigungsverhältnis	Lehrkräfte		
	männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	97	40	137

Tabelle 96. Ausgaben¹⁾ von Staat und Kommunen für die beruflichen Schulen²⁾ in Bayern seit 1970

Jahr	Staat				Kommunen			
	Brutto- ausgaben	darunter			Brutto- ausgaben	darunter		
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinve- stitionen		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinve- stitionen
	Millionen DM							
1970	170	49	6	6	293	152	31	48
1971	189	48	4	2	348	175	36	67
1972	197	55	5	1	378	177	38	80
1973	236	77	5	2	410	217	50	83
1974	336	141	6	3	413	219	62	85
1975	412	233	7	2	386	181	66	93
1976 ²⁾	354	241	4	2	351	149	61	94
1977	479	285	5	1	382	157	69	114
1978	546	318	5	1	489	170	85	165
1979	664	358	5	1	665	184	98	307
1980	682	407	6	2	706	196	113	308
1981	737	445	6	3	800	213	123	367
1982	787	476	7	2	817	225	131	350
1983	862	502	8	2	813	236	136	320
1984 ³⁾	914	516	5	-	822	247	156	284
1985	909	531	5	-	811	260	173	239
1986	906	547	4	-	813	278	177	212
1987	913	557	4	-	813	293	170	210
1988	958	565	5	-	818	305	168	188
1989	1 030	584	8	-	807	311	174	174
1990	1 080	610	9	1	854	325	175	208
1991	1 160	649	15	1	832	350	179	149
1992	1 242	685	23	1	818	369	182	110
1993	1 295	715	24	2	853	383	183	114
1994	1 320	718	23	1	868	384	190	111
1995	1 366	748	24	1	891	392	185	119
1996	1 372	761	23	1	931	393	189	135
1997	1 389	777	25	2	934	399	187	128
1998	1 429	796	26	2r	1 041	407	189r	214r
1999 ⁴⁾	1 462	816	24	1	982	418	196	142

1) Ohne Versorgungsausgaben, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - 2) Bis 1976 einschl. Fachschulen. - 3) / 1984 einschl. Schulverbände. - 4) Vorläufiges Ergebnis.